

Dresden.
Dresden

Statistische Mitteilungen

Bevölkerungsbewegung 2016

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden in Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit "*" gekennzeichnet.

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Abbildungsverzeichnis

1	Gesamtstädtische Bevölkerungsbewegung	
1.2.2	Lebendgeborene und Gestorbene seit 1964	10
1.2.6	Anteil von Mehrlingsgeburten 1982 bis 2016	12
1.2.8	Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer 1960 bis 2016	14
1.2.9	Durchschnittsalter Dresdner Mütter 1960 bis 2016	14
1.2.10	Anteil jüngerer und älterer Mütter an der Gesamtfertilität 1960 bis 2016	14
1.2.12	Säuglingssterblichkeit in Dresden seit 1956	15
1.2.15	Selbsttötungen bezogen auf Gestorbene gleichen Geschlechts 1902 bis 2016	17
1.3.2	Wanderungen 1986 bis 2016	20
1.3.4	Wanderungssaldi 1992 bis 2016	21
1.3.6	Fort- und Zuzüge bezogen auf die jeweilige Bevölkerung zum Jahresanfang 2016	22
1.3.8	Zugezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1992 bis 2016	23
1.3.10	Fortgezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1992 bis 2016	24
1.3.12	Wanderungssaldo prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1992 bis 2016	25
1.3.17	Fortgezogene in das nahe Umland 1992 bis 2016	30
1.3.18	Zugezogene aus dem nahen Umland 1992 bis 2016	30
1.3.19	Wanderungssaldo bezogen auf das nahe Umland 1992 bis 2016	30
1.3.20	Fortgezogene in das ferne Umland 1992 bis 2016	31
1.3.21	Zugezogene aus dem fernen Umland 1992 bis 2016	31
1.3.22	Wanderungssaldo bezogen auf das ferne Umland 1992 bis 2016	31
1.3.23	Fortgezogene nach Sachsen (ohne Umland) 1992 bis 2016	32
1.3.24	Zugezogene aus Sachsen (ohne Umland) 1992 bis 2016	32
1.3.25	Wanderungssaldo bezogen auf Sachsen (ohne Umland) 1992 bis 2016	32
1.3.26	Fortgezogene in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1992 bis 2016	33
1.3.27	Zugezogene aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen, mit Berlin) 1992 bis 2016	33
1.3.28	Wanderungssaldo bezogen auf die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1992 bis 2016	33
1.3.29	Fortgezogene in die alten Bundesländer 1992 bis 2016	34
1.3.30	Zugezogene aus den alten Bundesländern 1992 bis 2016	34
1.3.31	Wanderungssaldo bezogen auf die alten Bundesländer 1992 bis 2016	34
1.3.32	Fortgezogene in das Ausland 1992 bis 2016	35
1.3.33	Zugezogene aus dem Ausland 1992 bis 2016	35
1.3.34	Wanderungssaldo bezogen auf das Ausland 1992 bis 2016	35
1.3.35	Fortgezogene insgesamt 1992 bis 2016	36
1.3.36	Zugezogene insgesamt 1992 bis 2016	36
1.3.37	Wanderungssaldo insgesamt 1992 bis 2016	36
1.4.2	Einbürgerungen 1991 bis 2016	38

Kartenverzeichnis

2	Kleinräumige Bevölkerungsbewegung	
2.2.3	Allgemeine Geburtenziffer 2016	44
2.2.4	Geburtenüberschuss/Geburtendefizit 2016	44
2.3.3	(Außen-) Wanderungsgesamtsaldo ab 2000	49
2.3.4	(Gesamt-) Wanderungssaldo 2016	49
2.3.7	Wohnmobilität - Zuzüge und Umzüge (Anmeldungen) 2016	54
2.3.8	Wohnmobilität - Fortzüge und Umzüge (Abmeldungen) 2016	54

Erläuterungen/Definitionen

Erläuterungen

Die Ergebnisse des Statistischen Landesamtes Sachsen zur Wanderungsstatistik und zur Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar (erhöhte Zuwanderung und Probleme bei der Erfassung Schutzsuchender).

Definitionen

Amtliche Bevölkerungszahlen

Diese werden vom Statistischen Landesamt Sachsen auf der Grundlage der Fortschreibung vom 3. Oktober 1990 bzw. vom 9. Mai 2011 (Zensus) herausgegeben. Die aus dem Melderegister der Landeshauptstadt Dresden ermittelten Zahlen weichen geringfügig von den amtlichen Bevölkerungszahlen ab.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen vorliegt und deren Körpergewicht mindestens 500 Gramm beträgt, werden als Totgeborene registriert. Auf dem Gebiet der DDR galten bis zum 2. Oktober 1990 Kinder als Lebendgeborene, wenn mindestens zwei der oben genannten Merkmale vorhanden waren.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes im Alter von 15 bis 44 Jahren.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Die Kennziffer ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (Lebendgeborene pro 1 000 bezogen auf die weibliche Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahrganges, bis 1989 zum Jahresanfang, ab 1990 Jahresdurchschnitt).

Gestorbene

Als Gestorbene werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Todesursachen

Die Todesursachenstatistik erfasst alle diejenigen Krankheiten, Leiden oder Zustände und Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen und die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die diese Verletzungen hervorriefen. Für die unikausale Todesursachenstatistik wird bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden auf der Todesbescheinigung das sogenannte Grundleiden als Todesursache ausgewählt. Das Grundleiden entspricht

- a) der Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) den Umständen des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten

Eheschließungen

Eheschließungen sind alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Ehescheidungen

Als Ehescheidungen gelten die durch rechtskräftiges Urteil in einem Scheidungsverfahren aufgelösten Ehen. Die Daten für die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen werden im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen erhoben. Da das Berichtsjahr nicht zwingend auch das Jahr ist, in dem die Ehe rechtskräftig geschieden wurde, berechnet sich die Ehedauer aus der Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung.

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Einbürgerungen

Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung ausgewiesen. Einbürgerungen betreffen Personen, die nach Erfüllung diverser, vom Gesetzgeber geforderter Voraussetzungen (z. B. Mindestaufenthaltsdauer in Deutschland) eingebürgert werden können. Durch verschiedene gesetzliche Änderungen (1999, 2005 und 2007) sind die Jahresergebnisse der Einbürgerungsstatistik nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

1 Gesamtstädtische Bevölkerungsbewegung

1.1 Überblick

Auch 2016 wurden wieder mehr Dresdnerinnen und Dresdner geboren als starben, das war bereits das elfte Jahr in Folge. Der Geburtenüberschuss von 1 332 liegt wieder deutlich höher als 2015, als mit 738 der niedrigste Stand seit 2010 erreicht wurde. Die Zahl der Lebendgeborenen übertraf im Jahr 2016 den Nachwendehöchststand aus dem Jahr 2014 um 167 und erreichte 6 467. Die Zahl der Gestorbenen fiel gegenüber dem Vorjahr um 349 auf 5 135. Die elf Jahre nach 2005 waren die einzigen Jahre nach 1966, die für Dresden einen Geburtenüberschuss brachten. Allerdings ist die Geborenenzahl um ein Sechstel niedriger als jene von Mitte der 1960er Jahre und auch von 1980 mit 7 663 Geborenen (bei heutigem Gebietsstand) (Tabelle 1.2.1 und Abbildung 1.2.2, S. 10).

Der Geburtenanstieg der letzten Jahre ist größtenteils auf eine höhere Zahl von Frauen im gebärfähigen Alter zurückzuführen. Die zusammengefasste Geburtenziffer stieg leicht nach ihrem Einbruch Anfang der 1990er Jahre bis zum Jahr 2010 auf 1,51 an. Seit dem liegt die Geburtenziffer leicht über diesem Wert. Im Jahr 2016 lag die Geburtenziffer allerdings mit 1,57 deutlich darüber. Bisher stellte das Jahr 2014 mit 1,56 die einzig Ausnahmefälle dar, 2015 lag der Wert erneut bei 1,51. Der Wert des letzten „echten DDR-Jahres“ (1988) lag mit 1,58 nur wenig darüber. Während die Geburtenziffer der deutschen Frauen seit 2013 zwischen 1,49 und 1,54 schwankt, ist sie bei Frauen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit von 1,47 im Jahr 2013 auf 1,76 im Jahr 2014 und 2015 auf nunmehr 2,03 im Jahr 2016 angestiegen. Ursache ist ein sich erhöhender Anteil von Frauen aus Regionen mit sehr hoher Fertilität. Trotzdem wird insgesamt der für eine einfache Reproduktion der Bevölkerung nötige Wert von 2,1 deutlich unterschritten, dieser wurde in Dresden nur 1961 bis 1966 sowie 1978 und 1980 erreicht (Abbildung 1.2.8, S. 14). Die Mütter waren bei der Geburt wie schon seit 2006 im Durchschnitt älter als 30 Jahre und wie in den drei Vorjahren lag das Durchschnittsalter sogar über 31 Jahre. Mehr als jedes fünfte Neugeborene (28 Prozent) hatte eine Mutter, die 35 Jahre oder älter war. Jünger als 25 waren nur etwa zwölf Prozent der Mütter (Tabelle 1.2.7, S. 13). Von ausländischen Müttern wurden 735 Kinder geboren. Das ist die bisher höchste Anzahl und liegt mit 11,4 Prozent über dem Anteil der Hauptwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit insgesamt. 382 Kinder ausländischer Mütter erhielten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, 2015 waren es 246 (Tabelle 1.2.3, S. 11).

Die Anzahl von neugeborenen Jungen war in den letzten vier Jahren um vier bis sieben Prozent höher als die der neugeborenen Mädchen. In den Jahren 2002, 2003 und 2008 war die Relation gleich. Der Mittelwert der Jahre ab 1990 liegt bei 105 bis 106 männliche Lebendgeborene auf 100 weibliche Lebendgeborene. Der Anteil nicht ehelich Geborener stagnierte seit 2006 bis 2015 bei 58 bis 59 Prozent, im Jahr 2016 sank er erstmals wieder auf nun 57,2 Prozent. 1990 lag dieser Anteil bei 35 Prozent (Tabelle 1.2.4, S. 11).

Vierzehn Dresdner Säuglinge starben 2016 vor ihrem ersten Geburtstag. Bezogen auf 1 000 Lebendgeborene errechnet sich somit die Säuglingssterblichkeit auf 2,2. Der Durchschnitt der letzten Dekade lag bei 2,42, der der letzten zehn DDR-Jahre betrug noch 9,94 (Tabelle 1.2.11, S. 15).

2016 wurden in Dresden 2 477 Ehen geschlossen. Das war die höchste Zahl seit 1991. Damals wurden in Dresden 1 577 Eheschließungen registriert, 1995 nur 1 558, 2015 war mit 2 314 das bisherige Spitzenjahr. Mehr als jede zehnte Eheschließung erfolgte mit oder unter Ausländern – das ist etwa der Durchschnitt der letzten zwanzig Jahre. Das durchschnittliche (Erst-) Heiratsalter lag 2016 bei den Frauen mit 32,1 Jahren höher als je zuvor, ähnlich hoch war es 2013 und 2015 mit 31,9 Jahren. Im Vergleich zu 1996 erhöhte sich das Durchschnittsalter um fast fünf Jahre. Auch bei den Männern lag es 2016 mit 34,5 Jahren beim bisher höchsten Wert, in den drei Jahre zuvor lag der Wert bei 34,4. Wie bei den Frauen lag das Heiratsalter 1996 noch durchschnittlich fünf Jahre darunter (Tabellen 1.2.16 und 1.2.17, S. 18).

825 Ehen wurden 2016 geschieden. Das ist die niedrigste Zahl seit 1996. Mehr als jedes fünfte geschiedene Paar hatte dabei schon die Silberhochzeit hinter sich. 1996 war es nur etwa jedes siebzehnte (Tabelle 1.2.18, S. 19).

Die Zuzugszahlen erreichten zwar 2016 mit 35 194 den höchsten Wert seit 1946, nachdem 2015 mit 34 527 schon ein neuer Rekord erreicht worden war. Aber auch die Zahl der Fortgezogenen stieg stark und zwar auf 33 064, das sind über 5 000 mehr als im Vorjahr. Der positive Wanderungssaldo sank damit auf nur noch 2 130 gegenüber 6 686 des Vorjahres und erreichte den niedrigsten Wert seit 2002. (Tabelle 1.3.1, S. 20 ff).

Der Wanderungszuwachs konzentrierte sich weiterhin auf die jungen Erwachsenen (18- bis 24-Jährige), während Familien mit Kindern, insbesondere mit Vorschulkindern, mehr fort- als zuzogen. Wie in den Vorjahren war der Wanderungssaldo der 6- bis 14- und auch der 25- bis 44- Jährigen negativ, nur im Vorjahr waren diese Saldi positiv (Tabelle 1.3.11, S. 25). Insbesondere in der Altersgruppe der 25- bis 44 Jährigen liegt der negative Saldo von 2 330 auf dem höchsten Wert seit den Neunziger Jahren. Grund ist die deutliche Überlagerung der bisherigen Wanderungsmuster durch Zu- und Fortzug von Asylbewerbern sowie anerkannten Flüchtlingen. Eine besondere Rolle spielte dabei die Einrichtung von Erstaufnahmeeinrichtungen und Notunterkünften in Dresden ab Mitte 2015. Der Zuzug vieler Asylbewerber und Flüchtlinge erfolgt seit der Einrichtung statistisch meist direkt aus dem Ausland und nicht mehr inner-

sächsisch aus den bisherigen Einrichtungen in Chemnitz und Schneeberg. Darüber hinaus erfolgt zeitversetzt die Zuweisung eines Teils der gemeldeten Personen aus den Dresdner Erstaufnahmeeinrichtungen nach Gemeinden des Dresdner Umlandes sowie Ostsachsens, was wiederum einen Einfluss auf die innersächsischen Wanderungsverflechtungen hat. Der Flüchtlingsstatus wird allerdings im Melderegister nicht erfasst, sodass eine genaue Zuordnung in der Wanderungsstatistik nicht möglich ist. Das Wanderungsplus von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit hatte sich im Vergleich von 2015 zu 2014 mehr als verdoppelt (von +2 553 auf +5 848), während es sich 2016 wieder auf 3 585 reduzierte. Dagegen ging der positive Wanderungssaldo von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit von 2015 auf 2014 merklich zurück (von +1 565 auf +838) und fiel 2016 negativ aus (-1 455) (Tabelle 1.3.5, S. 22). Ohne den erhöhten Zuzug von Ausländern wäre das Wanderungssaldo damit im Jahr 2016 erstmals seit 1999 wieder negativ ausgefallen. Die Erhöhung der Bevölkerungsdynamik in den Jahren 2015 und 2016 kann aufgrund der besonderen Situation durch die Flüchtlingskrise als temporär angesehen werden.

Ein Wanderungsplus weist Dresden bezüglich **Sachsen (ohne Umland) und den neuen Bundesländern** auf. Allerdings sank das jeweilige Wanderungsplus jeweils deutlich (auf +512 und +457 gegenüber +1 948 und +602 im Jahr 2015). Während wie schon im Jahr 2015 für Sachsen die Zuweisung von Asylbewerbern/Flüchtlingen von Bedeutung ist (Erhöhung der Zuzüge aus anderen Erstaufnahmeeinrichtungen bei noch stärkerer Erhöhung der Fortzüge), ist der geringere Wanderungssaldo mit den anderen neuen Bundesländern auf geringere Zuzüge und zugleich erhöhte Fortzüge zurückzuführen. Die Gründe dürften zum einen bei der ungünstigen demographischen Situation bei gleichzeitig günstiger werdenden Arbeitsmarktbedingungen in den Herkunftsgebieten (geringeres Zuzugspotenzial für Dresden) und zum anderen in der Verringerung von Studienplätzen in Dresden liegen. Bezüglich des **Umlandes** fiel der Saldo erneut deutlich negativ aus. Wie bereits 2015 lag er bei etwa -1 200 Personen und auch hier gibt es einen Einfluss der Flüchtlingswanderungen. Der negative Saldo der Deutschen hat sich gegenüber 2015 weiterhin stark vergrößert (-1 494 zu -879), während sich der Saldo der Ausländer wieder ins positive umkehrte (+311 zu -332) (Tabelle 1.3.5, S. 22 ff und Tabelle 1.3.13, S. 26 ff). Vom Fortzug aus Dresden profitierten besonders die Städte Radebeul und Pirna bzw. die Gemeinden Bannewitz und Ottendorf-Okrilla. Fast alle Städte und Gemeinden des nahen Umlandes hatten 2016 wie schon im Vorjahr ein für sie positives Wanderungssaldo gegenüber der Landeshauptstadt. Ausnahmen sind lediglich Dippoldiswalde und Meißen bzw. Niederau und Wachau (Tabelle 1.3.16, S. 29). Die Wanderungszahlen von Niederau sind allerdings stark durch eine vorübergehende Flüchtlingsunterkunft beeinflusst. Über die letzten 20 Jahre (1997 bis 2016) summierte sich der Verlust beispielsweise gegenüber Radebeul auf -4 549, einen Gewinn gegenüber anderen Städten des Umlandes in diesem Zeitraum gab es für Dresden nur noch bezüglich Coswig (+642), Dippoldiswalde (+451), Großröhrsdorf (+22), Meißen (+1 010) und Pirna (+222).

Der Wanderungssaldo mit dem **Ausland** war im Jahr 2016 wie bereits im Vorjahr für die positive Bevölkerungsentwicklung Dresdens die mit Abstand wichtigste Komponente. Die Zusammensetzung des Wanderungssaldos nach Ziel- und Herkunftsgebieten hat sich somit binnen relativ kurzer Zeit grundlegend gewandelt. Aus dem Ausland zogen 10 979 Ausländer und 1 150 Deutsche zu, ins Ausland meldeten sich 6 754 Ausländer und 2 417 Deutsche ab (Tabelle 1.3.5, S. 22 und Tabelle 1.3.13, S. 26 ff).

Das Wanderungsplus von 2012 bis 2014 gegenüber den **alten Bundesländern** kehrte sich im Jahr 2015 wieder ins Negative (-338) und verstärkte sich 2016 auf -614. Die Zahl der Zuzüge betrug 5 533, die Zahl der Fortzüge 6 147 (Tabelle 1.3.13, S. 26 ff). Während der Wanderungssaldo der 18- bis 24-Jährigen positiv war (+346), war er bei den 25- bis 44-Jährigen deutlich negativ (-1 070, weiterhin mit steigender Tendenz). Der erhöhte Zuzug von Studienanfängern aus den alten Bundesländern durch doppelte Abiturjahrgänge und der Abschaffung der Wehrpflicht führt wie in den Vorjahren nun zeitversetzt zu großen Teilen zu einer erhöhten Abwanderung von Absolventen zurück in die Herkunftsregionen. Allerdings lässt auch der Zuzug im Vergleich zu den Vorjahren merklich nach. Der negative Wanderungssaldo mit den alten Bundesländern wird nicht mehr wie im Vorjahr fast ausschließlich von Ausländern (-414) getragen, sondern auch der Saldo bei den Deutschen ist wieder gestiegen (-200). Das langjährige Plus bei den über 60-Jährigen lag im Jahr 2016 bei 136.

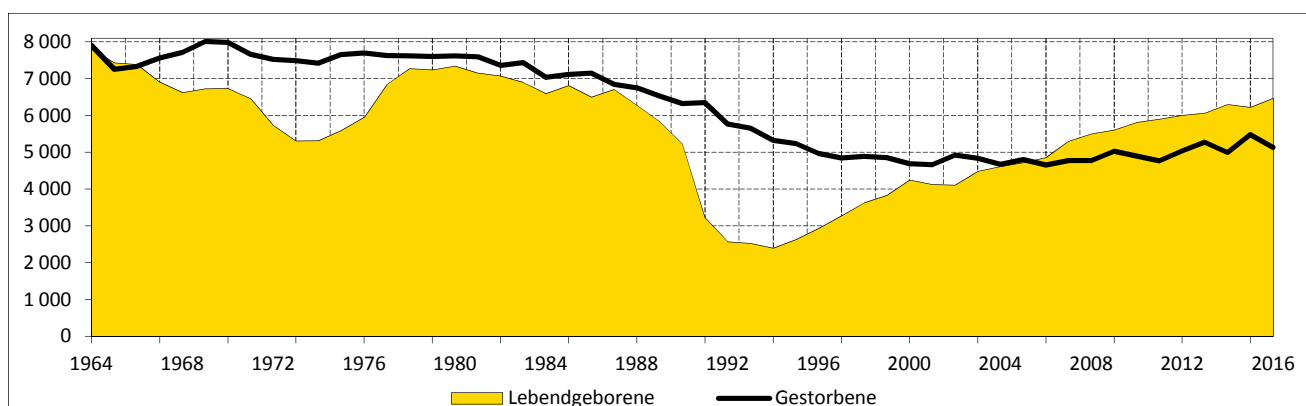
Die Zahl der Einbürgerungen nahm 2016 wiederum zu und lag mit 340 höher als in den Jahren 2000 bis 2015. Mitte der 1990er Jahre lag die Zahl aber deutlich darüber. Der Rekord wurde 1993 mit 844 Einbürgerungen erreicht, der zweithöchste Wert im Jahr 1998 mit 564 (Tabelle 1.4.1, S. 38).

1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.2.1 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1989 bis 2016

Jahr	Lebendgeborene ¹⁾		Gestorbene ²⁾		Lebendgeborenenüberschuss ³⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1989	5 838 (7 076)	2 818	6 525	3 873	- 687	-1 055
1990	5 229 (6 254)	2 530	6 329 (6 250)	3 736	-1 100	-1 206
1991	3 226 (3 978)	1 586	6 351 (6 434)	3 745	-3 125	-2 159
1992	2 577 (3 243)	1 241	5 765 (5 934)	3 363	-3 188	-2 122
1993	2 529 (3 169)	1 196	5 652 (5 683)	3 262	-3 123	-2 066
1994	2 396 (3 017)	1 156	5 325 (5 550)	3 052	-2 929	-1 896
1995	2 634 (3 314)	1 299	5 242 (5 620)	3 027	-2 608	-1 728
1996	2 937 (3 914)	1 424	4 969 (5 564)	2 880	-2 032	-1 456
1997	3 277 (4 374)	1 582	4 848 (5 502)	2 768	-1 571	-1 186
1998 ⁴⁾	3 630 (4 660)	1 765	4 892 (5 338)	2 792	-1 262	-1 027
1999	3 837 (4 916)	1 845	4 857 (5 414)	2 750	-1 020	- 905
2000	4 250 (5 378)	2 030	4 689 (5 300)	2 657	- 439	- 627
2001	4 129 (5 228)	1 959	4 665 (5 272)	2 675	- 536	- 716
2002	4 113 (5 165)	2 057	4 930 (5 478)	2 846	- 817	- 789
2003	4 489 (5 600)	2 245	4 835 (5 590)	2 769	- 346	- 524
2004	4 617 (6 000)	2 246	4 673 (5 338)	2 654	- 56	- 408
2005	4 725 (6 046)	2 297	4 802 (5 513)	2 697	- 77	- 400
2006	4 862 (6 136)	2 404	4 658 (5 336)	2 578	204	- 174
2007	5 307 (6 600)	2 561	4 778 (5 384)	2 693	529	- 132
2008	5 507 (6 860)	2 751	4 775 (5 582)	2 643	732	108
2009	5 609 (6 904)	2 721	5 033 (5 643)	2 778	576	- 57
2010	5 819 (7 221)	2 885	4 903 (5 522)	2 728	916	157
2011	5 907 (7 322)	2 859	4 772 (5 395)	2 542	1 135	317
2012	6 007 (7 580)	2 898	5 040 (5 590)	2 753	967	145
2013	6 072 (7 628)	2 936	5 273 (5 917)	2 780	799	156
2014	6 300 (8 229)	3 067	4 995 (5 778)	2 630	1 305	437
2015	6 222 (8 210)	3 048	5 484 (6 204)	2 822	738	226
2016	6 467 (8 542)	3 150	5 135 (5 928)	2 628	1 332	522

1.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene seit 1964



Anmerkungen: ¹⁾ Anzahl der Lebendgeborenen, deren Mütter mit Hauptwohnsitz in Dresden gemeldet sind;
in Klammern: in Dresden standesamtlich registrierte Lebendgeborene

²⁾ Anzahl der Gestorbenen, die mit Hauptwohnsitz in Dresden gemeldet waren;
in Klammern: Anzahl der standesamtlichen Beurkundungen von auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden
gestorbenen Personen oder tot aufgefundenen Personen

³⁾ oder Defizit (Differenz aus Spalte 1 und Spalte 3)

⁴⁾ Gebietsstand 01.01.1999 (197 Geborene und 206 Gestorbene im Eingemeindungsgebiet)

Quellen: bis 1989: Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Bezirksstelle Dresden
ab 1990: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.3 Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1990 bis 2016

Jahr	Lebendgeborene				Gestorbene			Lebendgeborenenüberschuss		
	insgesamt	darunter		nicht ehelich ¹⁾	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1990	5 386	2 604	16	1 884	6 655	3 920	4	- 1 269	- 1 316	12
1992	2 669	1 285	76	1 017	6 011	3 493	20	- 3 342	- 2 208	56
1994	2 504	1 215	96	943	5 613	3 199	15	- 3 109	- 1 984	81
1996	3 136	1 528	107	1 182	5 188	2 988	21	- 2 052	- 1 460	86
1998	3 630	1 765	110	1 604	4 892	2 792	21	- 1 262	- 1 027	89
2000	4 250	2 030	106	2 100	4 689	2 657	12	- 439	- 627	94
2002	4 113	2 057	108	2 214	4 930	2 846	28	- 817	- 789	80
2004	4 617	2 246	114	2 588	4 673	2 654	19	- 56	- 408	95
2006	4 862	2 404	132	2 805	4 658	2 578	30	204	- 174	102
2008	5 507	2 751	141	3 168	4 775	2 643	26	732	108	115
2010	5 819	2 885	137	3 428	4 903	2 728	42	916	157	95
2011	5 907	2 859	142	3 498	4 772	2 542	33	1 135	317	109
2012	6 007	2 898	158	3 529	5 040	2 753	39	967	145	119
2013	6 072	2 936	167	3 560	5 273	2 780	46	799	156	121
2014	6 300	3 067	210	3 663	4 995	2 630	51	1 305	437	159
2015	6 222	3 048	246	3 667	5 484	2 822	66	738	226	180
2016	6 467	3 150	382	3 700	5 135	2 628	61	1 332	522	321

1.2.4 Lebendgeborene und Gestorbene 1990 bis 2016 - Indikatoren

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene	bezogen auf 1990 in Prozent		
	Sexual- proportion ²⁾	Anteil in Prozent		Sexual- proportion ²⁾	Lebend- geborene	Frucht- barkeit	Gestor- bene
		nicht ehelich ¹⁾	Ausländer				
1990	107	35,0	0,3	70	100	100	100
1992	108	38,1	2,8	72	50	52	90
1994	106	37,7	3,8	75	46	48	84
1996	105	37,7	3,4	74	58	62	78
1998	106	44,2	3,0	75	67	75	74
2000	109	49,4	2,5	76	79	88	70
2002	100	53,8	2,6	73	76	84	74
2004	106	56,1	2,5	76	86	92	70
2006	102	57,7	2,7	81	90	91	70
2008	100	57,5	2,6	81	102	101	72
2010	102	58,9	2,4	80	108	103	74
2011	107	59,2	2,4	88	110	103	72
2012	107	58,7	2,6	83	112	103	76
2013	107	58,6	2,8	90	113	103	79
2014	105	58,1	3,3	90	117	106	75
2015	104	58,9	4,0	94	116	103	82
2016	105	57,2	5,9	95	120	107	77

Anmerkungen: ¹⁾ Eltern nicht miteinander verheiratet

²⁾ männliche Lebendgeborene (Gestorbene) auf 100 weibliche Lebendgeborene (Gestorbene)

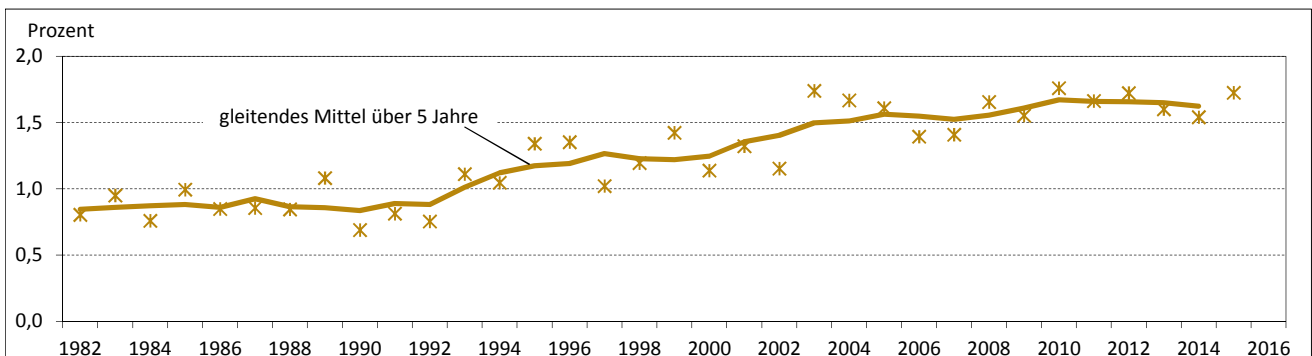
Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.5 Geburten und Geborene 1980 bis 2016

Jahr	Geburten	darunter Mehrlingsgeburten		Lebend- geborene	Tot- geborene	darunter bei Mehrlings- geburten	Tot- geborene	Mehrlings- geborene	Mehrlings- geburten
		Zwillinge	Drillinge						
1980	7 632	69	1	7 663	40	-	0,52	1,83	0,92
1981	7 430	59	-	7 435	54	-	0,72	1,58	0,79
1982	7 336	59	-	7 360	35	4	0,47	1,60	0,80
1983	7 157	67	1	7 191	35	4	0,48	1,90	0,95
1984	6 851	51	1	6 870	34	-	0,49	1,52	0,76
1985	7 040	69	1	7 078	33	-	0,46	1,98	0,99
1986	6 719	56	1	6 741	36	1	0,53	1,70	0,85
1987	6 890	57	2	6 931	20	3	0,29	1,73	0,86
1988	6 507	52	3	6 538	27	-	0,41	1,72	0,85
1989	6 008	64	1	6 053	21	2	0,35	2,16	1,08
1990	5 368	37	-	5 386	19	-	0,35	1,37	0,69
1991	3 321	27	-	3 341	7	-	0,21	1,61	0,81
1992	2 654	20	-	2 669	5	-	0,19	1,50	0,75
1993	2 609	29	-	2 630	8	1	0,30	2,20	1,11
1994	2 485	26	-	2 504	7	-	0,28	2,07	1,05
1995	2 759	37	-	2 786	10	-	0,36	2,65	1,34
1996	3 104	40	2	3 136	12	1	0,38	2,73	1,35
1997	3 426	35	-	3 451	10	1	0,29	2,02	1,02
1998	3 598	42	1	3 630	12	-	0,33	2,39	1,20
1999	3 793	51	3	3 837	13	2	0,34	2,88	1,42
2000	4 218	45	3	4 250	19	-	0,45	2,32	1,14
2001	4 082	53	1	4 129	8	-	0,19	2,63	1,32
2002	4 074	43	4	4 113	12	4	0,29	2,38	1,15
2003	4 424	74	3	4 489	15	3	0,33	3,49	1,74
2004	4 555	75	1	4 617	15	-	0,32	3,30	1,67
2005	4 658	74	1	4 725	9	1	0,19	3,19	1,61
2006	4 805	65	2	4 862	12	2	0,25	2,79	1,39
2007	5 250	73	1	5 307	18	-	0,34	2,80	1,41
2008	5 434	89	1	5 507	18	-	0,33	3,28	1,66
2009	5 535	84	2	5 609	14	1	0,25	3,09	1,55
2010	5 735	99	2	5 819	19	2	0,33	3,49	1,76
2011	5 830	96	1	5 907	21	1	0,35	3,29	1,66
2012	5 918	102	-	6 007	13	2	0,22	3,39	1,72
2013	5 993	95	1	6 072	18	3	0,30	3,17	1,60
2014	6 227	94	2	6 300	25	1	0,40	3,07	1,54
2015	6 142	106	-	6 222	26	4	0,42	3,39	1,73
2016 ¹⁾	6 483			6 467	16		0,25		

1.2.6 Anteil von Mehrlingsgeburten 1982 bis 2016¹⁾



Anmerkungen: Ab 03.10.1990 Änderung der Definition von Totgeborenen (siehe Abschnitt Definitionen)

¹⁾ Daten zu Mehrlingsgeburten noch nicht verfügbar

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle

1.2.7 Zusammengefasste Geburtenziffern und Durchschnittsalter der Mütter 1957 bis 2016

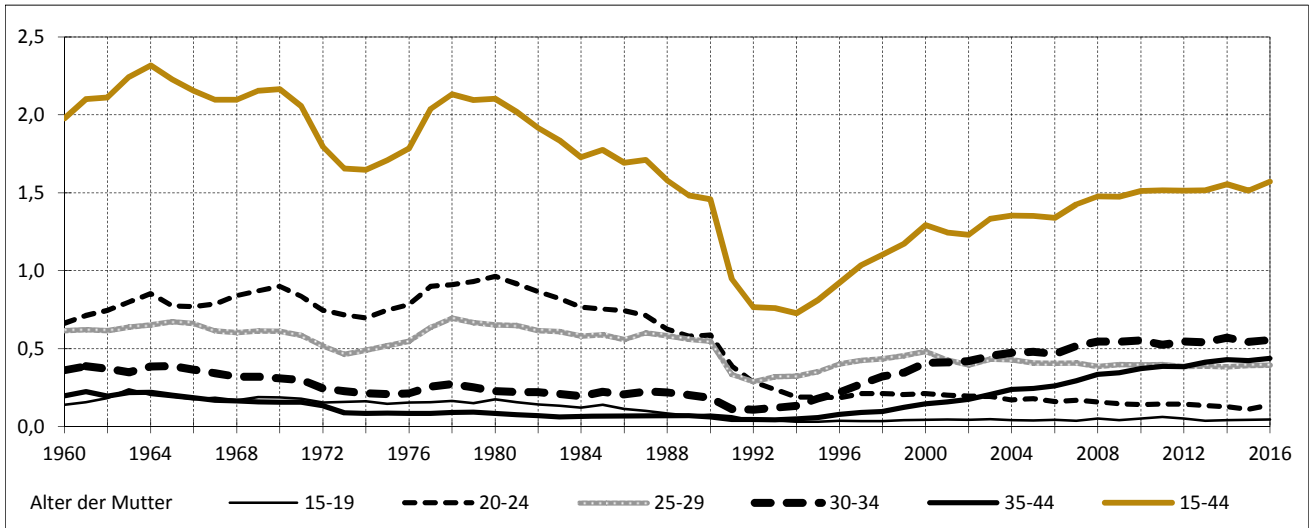
Jahr	Alter der Mutter von ... bis ... Jahren							Durchschnitts- alter
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-44	
1957	90	563	594	328	153	53	1 782	27,1
1959	127	682	651	389	198	40	2 086	27,0
1961	157	713	622	387	173	50	2 102	26,6
1963	238	799	639	348	167	51	2 242	26,1
1965	189	774	675	388	161	40	2 227	26,3
1967	184	787	614	342	140	29	2 096	25,9
1969	189	872	615	319	131	28	2 155	25,6
1971	179	836	585	300	131	25	2 055	25,6
1973	159	717	464	227	72	17	1 656	25,1
1975	146	748	520	209	73	13	1 709	25,1
1977	157	900	638	257	73	13	2 037	25,1
1979	151	930	668	252	81	13	2 095	25,1
1981	157	916	649	221	65	11	2 020	24,9
1983	133	822	609	209	52	10	1 836	24,9
1985	139	755	590	223	60	7	1 775	25,1
1986	113	744	560	207	56	12	1 693	25,2
1987	101	712	603	226	62	9	1 712	25,4
1988	85	626	583	218	55	13	1 580	25,6
1989	70	579	562	202	59	11	1 482	25,8
1990	77	587	548	184	54	9	1 459	25,7
1991	65	388	336	113	37	8	946	25,3
1992	37	286	289	108	39	7	767	26,0
1993	39	239	320	120	38	5	761	26,3
1994	31	190	325	133	41	8	727	26,9
1995	31	188	354	180	49	9	811	27,3
1996	38	186	402	218	66	13	922	27,7
1997	35	212	424	273	79	12	1 036	27,9
1998	36	213	436	321	85	13	1 103	28,2
1999	42	206	456	347	105	18	1 174	28,3
2000	44	213	482	408	127	19	1 293	28,7
2001	46	202	428	412	134	23	1 245	28,9
2002	44	195	397	420	153	22	1 231	29,1
2003	47	194	434	453	176	30	1 334	29,3
2004	42	171	429	473	206	32	1 354	29,7
2005	40	180	409	480	212	31	1 352	29,7
2006	44	161	408	465	221	41	1 339	30,0
2007	38	169	408	517	250	44	1 426	30,2
2008	52	158	387	545	285	50	1 477	30,5
2009	42	146	398	544	288	57	1 475	30,8
2010	51	141	396	554	306	65	1 512	30,8
2011	61	144	399	525	321	65	1 515	30,8
2012	52	144	387	545	315	70	1 513	31,0
2013	37	134	389	542	330	83	1 516	31,2
2014	42	128	385	570	349	81	1 556	31,4
2015	43	112	393	544	337	85	1 514	31,5
2016	46	138	395	555	359	78	1 571	31,6

Anmerkung: Durchschnittsalter nur für Mütter unter 45 Jahren

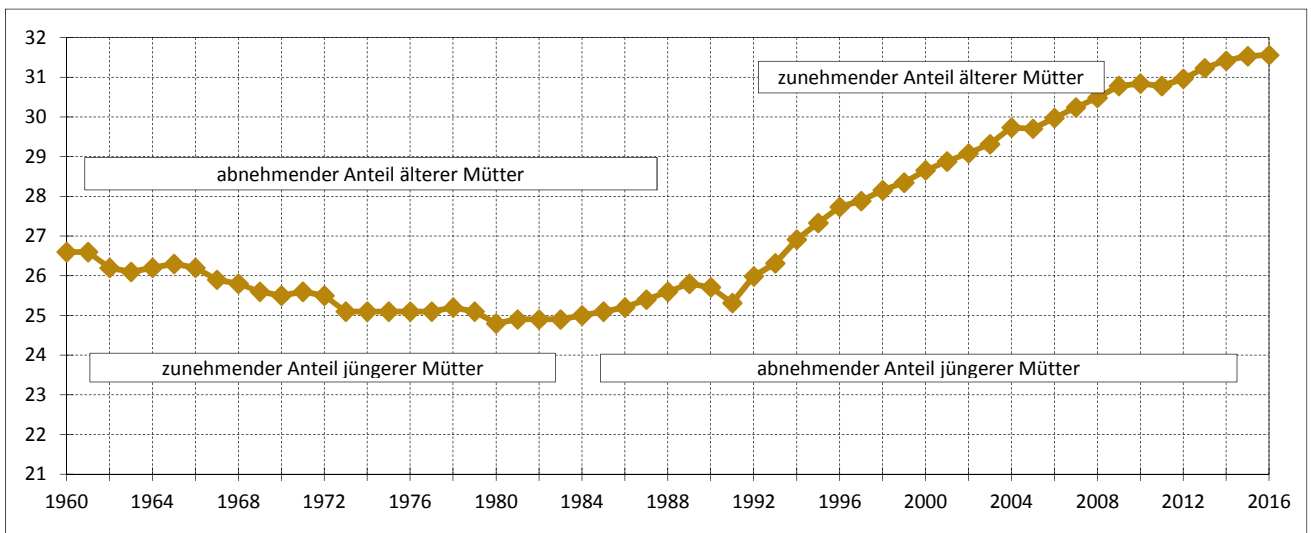
Stand: Gebietsstand: vor 1990 - jeweilig, ab 1990 - 01.01.1999

Quellen: 1957 bis 1989: Statistische Jahrbücher, Kennziffernsammlung der staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, Bezirksstelle Dresden
1990 ff. Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle

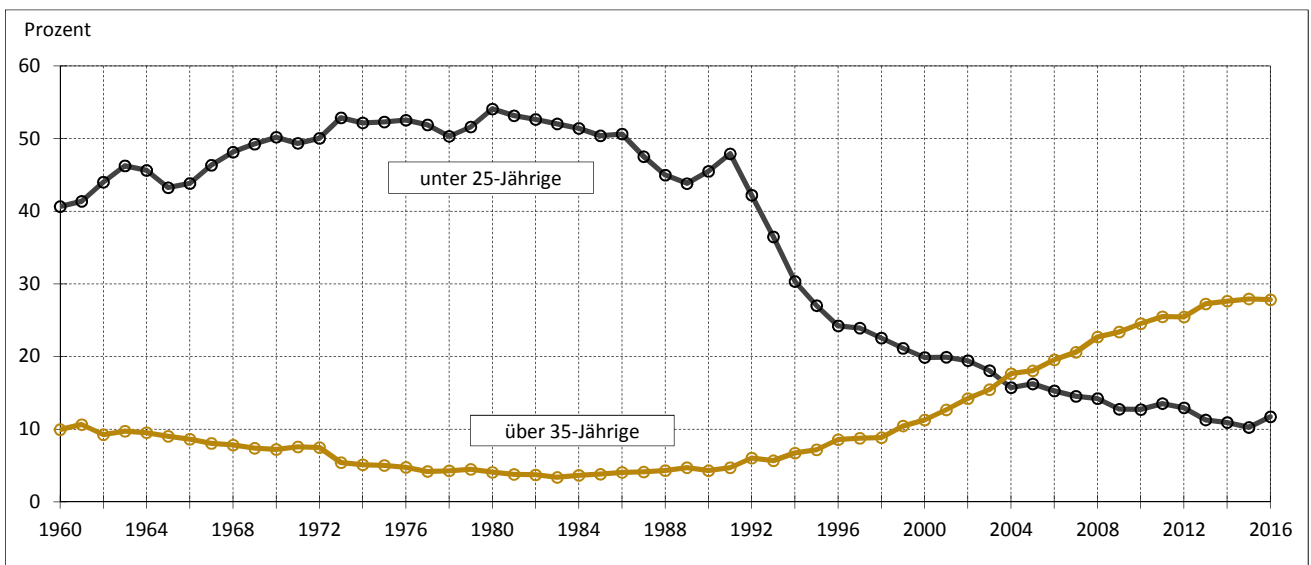
1.2.8 Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer 1960 bis 2016



1.2.9 Durchschnittsalter Dresdner Mütter 1960 bis 2016



1.2.10 Anteil jüngerer und älterer Mütter an der Gesamtfertilität 1960 bis 2016

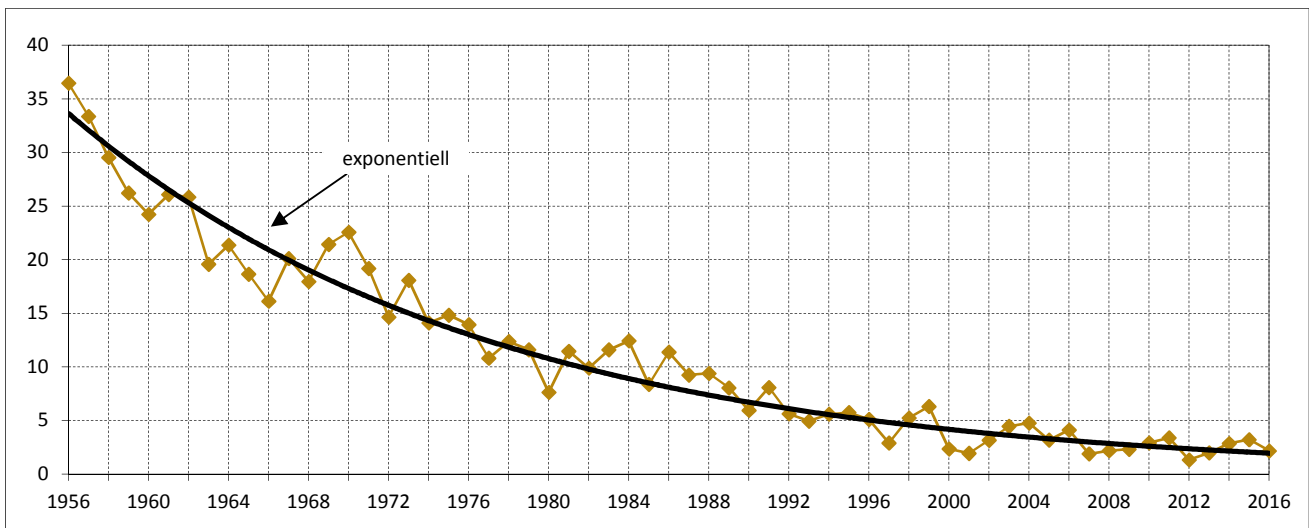


Quelle: Kommunale Statistikstelle

1.2.11 Gestorbene im ersten Lebensjahr 1990 bis 2016

Jahr	Anzahl	darunter		Lebendgeborene insgesamt	Säuglingssterblichkeit ¹⁾
		Geburtsgewicht unter 2 500 g	im Alter von unter 7 Tagen		
1990	32	.	.	5 386	5,94
1991	27	.	.	3 341	8,08
1992	15	.	.	2 669	5,62
1993	13	.	.	2 630	4,94
1994	14	.	.	2 504	5,59
1995	16	.	.	2 786	5,74
1996	16	.	.	3 136	5,10
1997	10	7	7	3 451	2,90
1998	19	7	8	3 630	5,23
1999	24	13	13	3 837	6,30
2000	10	6	6	4 250	2,35
2001	8	5	2	4 129	1,94
2002	13	12	9	4 113	3,16
2003	20	15	13	4 489	4,46
2004	22	16	12	4 617	4,76
2005	15	8	6	4 725	3,17
2006	20	11	13	4 862	4,11
2007	10	7	4	5 307	1,88
2008	12	10	8	5 507	2,18
2009	13	5	2	5 610	2,32
2010	17	7	9	5 819	2,92
2011	20	9	11	5 907	3,39
2012	8	4	5	6 007	1,33
2013	12	8	4	6 072	1,98
2014	18	10	10	6 300	2,86
2015	20	10	10	6 222	3,21
2016	14	.	4	6 467	2,16

1.2.12 Säuglingssterblichkeit¹⁾ in Dresden seit 1956



Anmerkung: ¹⁾ Gestorbene im 1. Lebensjahr pro 1 000 Lebendgeborene

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht 1998 bis 2016

Jahr	Krankheiten insgesamt		Krankheiten des Kreislaufsystems				bösartige Neubildungen		Krankheiten des Atmungssystems		Ernährungs- u. Stoffwechselkrankh. ¹⁾			
	ins-gesamt	dar. weiblich	ins-gesamt	dar. weiblich	darunter Herzkrankheiten		ins-gesamt	dar. weiblich	ins-gesamt	dar. weiblich	ins-gesamt	dar. weiblich	darunter Diabetes mellitus	
					ins-gesamt	dar. weiblich							ins-gesamt	dar. weiblich
1998	4 731	2 729	2 612	1 588	1 865	1 097	1 154	610	195	100	130	86	118	81
1999	4 691	2 695	2 528	1 597	1 785	1 096	1 098	530	242	131	103	73	90	63
2000	4 502	2 607	2 346	1 459	1 607	952	1 075	536	268	140	125	87	113	81
2001	4 490	2 607	2 228	1 440	1 550	973	1 111	525	269	126	162	111	143	99
2002	4 729	2 766	2 263	1 470	1 514	924	1 134	580	316	153	166	99	154	91
2003	4 639	2 691	2 258	1 416	1 540	926	1 171	587	288	152	159	104	137	91
2004	4 470	2 573	2 215	1 408	1 522	928	1 134	544	264	145	153	98	130	84
2005	4 614	2 624	2 199	1 373	1 532	921	1 159	593	308	166	147	90	123	71
2006	4 484	2 518	2 092	1 293	1 499	906	1 166	545	279	149	165	97	118	67
2007	4 777	2 693	2 139	1 330	1 475	864	1 216	613	292	143	140	93	118	79
2008	4 775	2 643	2 160	1 354	1 457	883	1 207	556	287	136	145	86	115	71
2009	4 848	2 709	2 254	1 423	1 550	937	1 165	537	323	170	146	95	119	77
2010	4 712	2 661	2 122	1 293	1 440	843	1 274	615	292	156	123	81	83	57
2011	4 582	2 471	2 066	1 226	1 397	781	1 230	576	261	127	142	95	105	71
2012	4 815	2 662	2 116	1 253	1 427	784	1 260	581	258	121	160	97	123	73
2013	5 011	2 673	2 175	1 263	1 499	818	1 283	594	315	135	143	94	118	79
2014	4 754	2 532	2 062	1 171	1 385	738	1 230	555	265	105	159	103	115	77
2015	5 180	2 707	2 185	1 236	1 435	759	1 281	580	340	154	174	85	128	61
2016 ³⁾														

Jahr	Krankheiten des				infektiöse u. parasitäre Krankh.				äußere Ursachen					
	Nervensystems ²⁾		Urogenitalsystems		ins-gesamt	dar. weiblich	darunter HIV-Krankheit		ins-gesamt	dar. weiblich	dar. vorsätzliche Selbstbeschädigung		darunter tätlicher Angriff	
	ins-gesamt	dar. weiblich	ins-gesamt	dar. weiblich			ins-gesamt	dar. weiblich			ins-gesamt	dar. weiblich	ins-gesamt	dar. weiblich
1998	104	50	40	22	20	9	-	-	161	63	63	19	1	-
1999	127	62	49	29	24	8	2	1	166	55	56	15	3	1
2000	115	56	48	33	33	15	2	-	187	50	66	11	2	-
2001	129	64	50	24	29	10	4	-	175	68	74	24	4	2
2002	155	68	53	30	37	18	-	-	201	80	80	27	1	-
2003	151	80	53	34	26	11	-	-	196	78	79	22	3	1
2004	206	126	62	35	29	21	1	1	203	81	75	28	2	2
2005	220	125	66	32	21	9	-	-	188	73	56	18	2	-
2006	224	142	65	40	38	17	1	-	174	60	57	16	1	-
2007	222	127	53	40	54	27	1	-	176	76	46	13	2	1
2008	206	121	67	40	50	22	2	-	166	76	43	18	1	1
2009	291	170	92	56	67	28	1	-	185	69	68	23	2	2
2010	305	189	72	44	71	37	3	1	191	67	74	20	5	-
2011	314	172	60	26	68	39	3	1	190	71	67	17	1	1
2012	417	269	61	39	75	45	-	-	225	91	77	20	2	-
2013	412	232	68	39	96	57	2	1	262	107	78	17	4	1
2014	431	266	77	46	59	43	1	-	241	98	67	18	-	-
2015	509	307	76	47	91	48	1	-	304	115	81	17	8	3
2016 ³⁾														

Anmerkungen: ¹⁾ und endokrine Krankheiten

²⁾ sowie psychiatrische und Krankheiten der Sinnesorgane

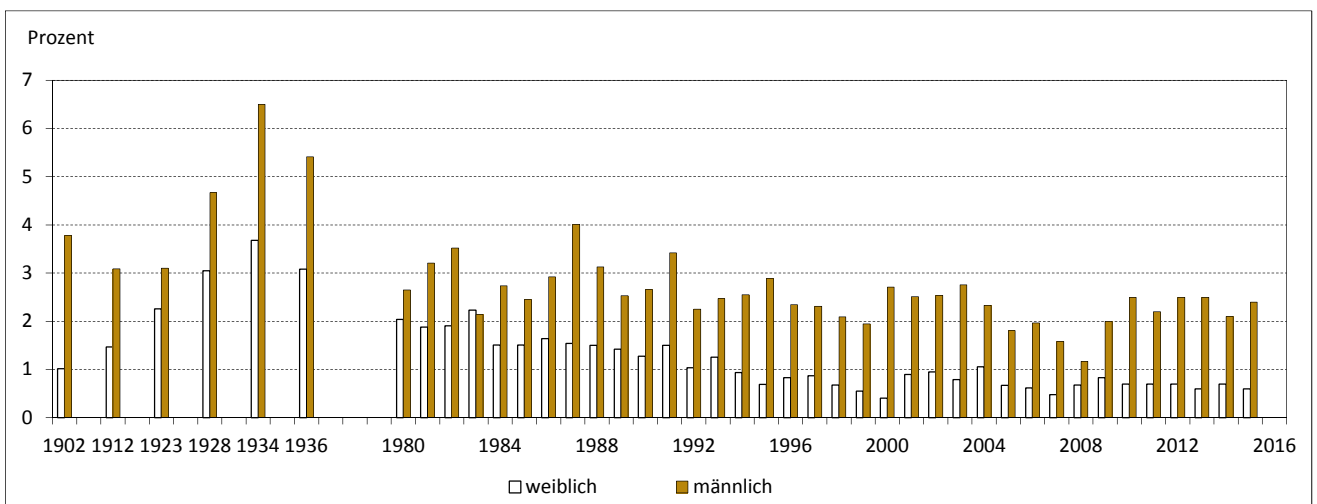
³⁾ Daten für 2016 noch nicht verfügbar

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.14 Selbsttötungen 1902 bis 2016

Jahr	Selbsttötungen		bezogen auf Gestorbene gleichen Geschlechts in Prozent		bezogen auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts zum 31.12.	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1902	134	34	3,8	1,0	57	13
1912	103	50	3,1	1,5	40	17
1923	115	93	3,1	2,3	41	28
1928	171	116	4,7	3,1	59	34
1934	231	144	6,5	3,7	79	42
1936	187	120	5,4	3,1	64	35
1980	85	90	2,7	2,0	36	32
1982	106	83	3,5	1,9	46	29
1984	79	63	2,7	1,5	34	22
1986	83	71	2,9	1,6	34	26
1988	86	60	3,1	1,5	36	22
1990	69	48	2,7	1,3	30	18
1992	54	35	2,3	1,0	24	14
1994	59	29	2,6	0,9	26	12
1996	49	24	2,3	0,8	22	10
1998	44	19	2,1	0,7	21	8
2000	55	11	2,7	0,4	24	4
2001	50	24	2,5	0,9	22	10
2002	53	27	2,5	1,0	23	11
2003	57	22	2,8	0,8	24	9
2004	47	28	2,3	1,1	20	11
2005	38	18	1,8	0,7	16	7
2006	41	16	2,0	0,6	17	6
2007	33	13	1,6	0,5	13	5
2008	25	18	1,2	0,7	10	7
2009	45	23	2,0	0,8	18	9
2010	54	20	2,5	0,7	21	8
2011	50	17	2,2	0,7	19	6
2012	57	20	2,5	0,7	22	7
2013	61	17	2,5	0,6	24	6
2014	49	18	2,1	0,7	19	7
2015	64	17	2,4	0,6	24	6
2016 ¹⁾						

1.2.15 Selbsttötungen bezogen auf Gestorbene gleichen Geschlechts 1902 bis 2016



Anmerkungen: ¹⁾ Daten für 2016 noch nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Statistische Jahrbücher Dresden

1.2.16 Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1996 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	zwischen Deutschen		zwischen oder mit Ausländern		davon					
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
						absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
1996	1 560	1 371	87,9	189	12,1	1	0,5	132	69,8	56	29,6
1997	1 620	1 375	84,9	245	15,1	9	3,7	154	62,9	82	33,5
1998	1 521	1 342	88,2	179	11,8	9	5,0	105	58,7	65	36,3
1999	1 619	1 418	87,6	201	12,4	19	9,5	95	47,3	87	43,3
2000	1 635	1 415	86,5	220	13,5	11	5,0	108	49,1	101	45,9
2001	1 598	1 394	87,2	204	12,8	7	3,4	79	38,7	118	57,8
2002	1 603	1 409	87,9	194	12,1	12	6,2	84	43,3	98	50,5
2003	1 541	1 371	89,0	170	11,0	10	5,9	69	40,6	91	53,5
2004	1 692	1 522	90,0	170	10,0	11	6,5	77	45,3	82	48,2
2005	1 674	1 515	90,5	159	9,5	9	5,7	61	38,4	89	56,0
2006	1 725	1 576	91,4	149	8,6	7	4,7	67	45,0	75	50,3
2007	1 685	1 533	91,0	152	9,0	7	4,6	51	33,6	94	61,8
2008	1 811	1 670	92,2	141	7,8	9	6,4	57	40,4	75	53,2
2009	1 987	1 814	91,3	173	8,7	13	7,5	62	35,8	98	56,6
2010	2 029	1 855	91,4	174	8,6	12	6,9	72	41,4	90	51,7
2011	1 973	1 792	90,8	181	9,2	13	7,2	68	37,6	100	55,2
2012	2 049	1 841	89,8	208	10,2	17	8,2	67	32,2	124	59,6
2013	1 998	1 811	90,6	187	9,4	11	5,9	64	34,2	112	59,9
2014	2 051	1 828	89,1	223	10,9	10	4,5	68	30,5	145	65,0
2015	2 314	2 065	89,2	249	10,8	24	9,6	88	35,3	137	55,0
2016	2 477	2 213	89,3	264	10,7	24	9,1	96	36,4	144	54,5

1.2.17 Eheschließungen und durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand 1996 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	Durchschnittsalter									
		Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
		ins- gesamt	bisheriger Familienstand			Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			Aus- lände- rinnen
			ledig	ver- witwet	ge- schie- den			ledig	ver- witwet	ge- schie- den	
1996	1 560	34,6	29,3	64,8	46,0	29,0	31,7	27,2	51,1	42,8	27,5
1997	1 620	35,1	30,0	67,6	45,7	30,4	32,1	27,9	50,6	42,7	28,1
1998	1 521	36,1	30,5	66,5	46,9	30,3	33,2	28,6	49,8	44,7	29,4
1999	1 619	36,7	31,2	63,1	47,7	31,3	33,4	28,8	53,1	43,3	29,5
2000	1 635	36,4	31,3	65,0	46,3	29,5	33,1	28,8	54,1	43,5	30,4
2001	1 598	38,0	31,6	66,1	49,8	31,4	34,5	29,3	54,5	45,5	29,8
2002	1 603	36,1	32,1	65,2	47,1	31,7	32,9	29,4	45,6	42,7	30,4
2003	1 541	36,3	32,1	66,1	47,6	32,9	33,3	29,5	53,4	44,3	29,3
2004	1 692	36,8	32,7	68,4	47,9	32,8	33,7	29,7	51,2	43,9	29,2
2005	1 674	37,0	32,7	67,5	48,6	33,0	33,9	30,3	48,9	45,4	30,7
2006	1 725	37,3	32,9	64,5	48,8	33,8	34,0	30,3	51,5	45,9	28,7
2007	1 685	37,0	33,1	62,6	49,4	33,8	33,9	30,0	51,3	46,4	29,9
2008	1 811	37,7	33,4	65,0	50,3	33,0	34,6	30,7	52,7	47,0	30,6
2009	1 987	37,6	33,4	67,2	49,4	34,5	34,6	30,6	49,0	46,3	30,7
2010	2 029	37,7	33,6	69,8	50,5	35,2	34,4	30,8	50,9	47,4	32,0
2011	1 973	38,0	33,7	64,7	51,3	35,0	34,9	31,2	58,1	47,7	30,9
2012	2 049	37,9	34,1	67,0	50,0	35,6	35,0	31,5	55,0	47,3	32,4
2013	1 998	38,5	34,4	67,1	51,4	33,9	35,6	31,9	53,1	48,5	31,9
2014	2 051	38,3	34,4	68,1	52,3	36,7	35,4	31,7	52,2	49,1	31,7
2015	2 314	38,1	34,4	64,1	52,3	33,9	35,3	31,9	55,1	47,9	31,9
2016	2 477	37,7	34,5	63,5	52,4	34,0	35,2	32,1	54,2	49,1	32,9

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.2.18 Ehescheidungen nach Ehedauer 1996 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	durch- schnittliche Ehedauer	Ehedauer in Jahren ¹⁾									
			unter 6	6	7	8	9	10	11-15	16-20	21-25	26 und mehr
1996	1 141	12,1	135	98	107	103	98	73	228	141	93	65
1997	1 106	12,6	98	48	99	95	92	103	285	136	85	65
1998	1 083	13,4	120	43	55	80	85	82	280	151	104	83
1999	1 034	14,0	109	38	48	43	69	90	294	151	99	93
2000	1 178	13,7	142	60	56	50	45	80	373	171	100	101
2001	1 180	14,3	149	56	68	38	48	37	349	184	130	121
2002	1 043	14,2	145	55	55	53	27	31	286	167	121	103
2003	1 196	14,5	169	65	85	60	55	36	235	225	123	143
2004	1 112	15,7	150	68	63	53	40	40	214	228	129	127
2005	976	15,9	131	66	54	43	40	28	154	224	116	120
2006	927	15,2	125	60	49	52	38	40	133	189	113	128
2007	1 047	14,8	173	64	51	55	49	40	137	203	141	134
2008	1 039	15,3	160	57	50	55	55	37	138	173	168	146
2009	997	15,3	161	48	63	46	52	47	135	142	147	156
2010	1 043	15,1	180	63	52	54	42	31	170	129	162	160
2011	892	15,3	145	54	44	47	44	38	145	75	149	151
2012	890	15,0	150	59	55	38	46	44	131	89	131	147
2013	920	14,5	160	49	57	52	52	35	175	101	83	156
2014	925	14,1	165	61	48	62	48	49	169	107	75	141
2015	867	14,6	155	39	49	56	60	42	142	97	75	152
2016	825	15,0	134	56	51	55	41	42	144	80	49	173

1.2.19 Ehescheidungen nach Zahl der minderjährigen Kinder 1996 bis 2016

Jahr	ins- gesamt	Ehescheidungen mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					Kinder ins- gesamt
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
1996	1 141	416	409	263	42	11	1 106
1997	1 106	381	411	271	35	8	1 091
1998	1 083	505	329	209	32	8	876
1999	1 034	452	360	180	33	9	862
2000	1 178	534	398	210	27	9	940
2001	1 180	538	389	213	34	6	945
2002	1 043	473	373	172	18	7	801
2003	1 196	573	417	171	22	13	883
2004	1 112	522	387	181	17	5	826
2005	976	479	327	140	25	5	704
2006	927	488	284	137	14	4	617
2007	1 047	580	303	144	16	4	662
2008	1 039	614	268	132	17	8	619
2009	997	588	231	148	23	7	624
2010	1 043	280	283	153	22	5	675
2011	892	476	241	142	29	4	628
2012	890	493	230	150	15	2	584
2013	920	470	257	161	21	11	693
2014	925	431	277	173	36	8	764
2015	867	421	235	172	28	8	696
2016	825	380	247	167	25	6	680

Anmerkung: ¹⁾ Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

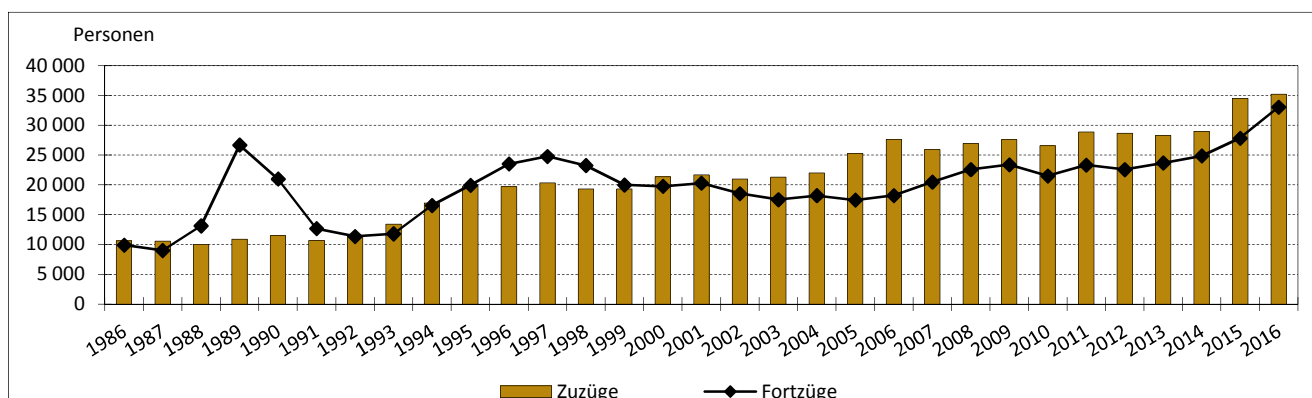
1.3 Zuzüge und Fortzüge

1.3.1 Wanderungen 1990 bis 2016

Jahr	Zugezogene						
	insgesamt	darunter					
		weiblich	aus dem Umland	aus Sachsen ohne Umland	aus den neuen Bundesländern ¹⁾	aus den alten Bundesländern	aus dem Ausland ²⁾
1990	11 471	4 905	3 670	2 079	3 440	539	1 743
1993	13 412	5 024	2 135	1 322	1 908	4 411	3 636
1995	19 802	6 282	3 378	1 930	2 209	5 505	6 780
1997	20 328	7 334	4 773	2 492	2 442	4 688	5 933
1999	19 335	8 683	5 698	3 031	2 441	4 105	4 060
2000	21 344	10 144	6 353	3 735	3 184	4 724	3 348
2003	21 307	10 270	5 850	3 576	3 147	4 766	3 968
2005	25 280	12 020	6 562	5 200	4 787	4 822	3 909
2007	25 919	12 664	6 543	5 378	4 998	4 987	4 013
2009	27 600	13 266	6 779	5 811	5 132	5 220	4 658
2010	26 593	12 679	6 602	5 468	4 929	5 233	4 361
2013	28 308	13 114	5 903	5 663	4 903	5 838	6 001
2015	34 527	14 105	5 986	7 337	4 542	5 594	11 068
2016	35 194	14 468	6 602	6 380	4 550	5 533	12 129

Jahr	Fortgezogene						
	insgesamt	darunter					
		weiblich	in das Umland	nach Sachsen ohne Umland	in die neuen Bundesländer ¹⁾	in die alten Bundesländer	in das Ausland ²⁾
1990	20 993	9 316	2 758	1 040	2 786	11 550	2 859
1993	11 798	5 122	3 459	899	1 597	4 106	1 737
1995	19 949	7 408	8 013	1 333	1 826	3 946	4 831
1997	24 789	9 438	10 673	1 659	1 829	4 390	6 238
1999	19 999	8 786	7 804	1 528	1 972	5 255	3 440
2000	19 766	9 032	6 785	1 788	1 999	6 114	3 080
2003	17 540	8 552	5 522	1 937	2 207	5 678	2 196
2005	17 460	8 365	5 274	2 088	2 448	5 237	2 413
2007	20 487	9 757	5 349	2 600	2 886	5 628	4 024
2009	23 374	11 188	5 520	2 974	3 822	5 720	5 338
2010	21 511	10 453	5 472	3 059	3 783	5 373	3 824
2013	23 673	11 130	6 433	3 113	3 710	5 323	5 094
2015	27 841	12 089	7 197	5 389	3 940	5 932	5 383
2016	33 064	13 565	7 785	5 868	4 093	6 147	9 171

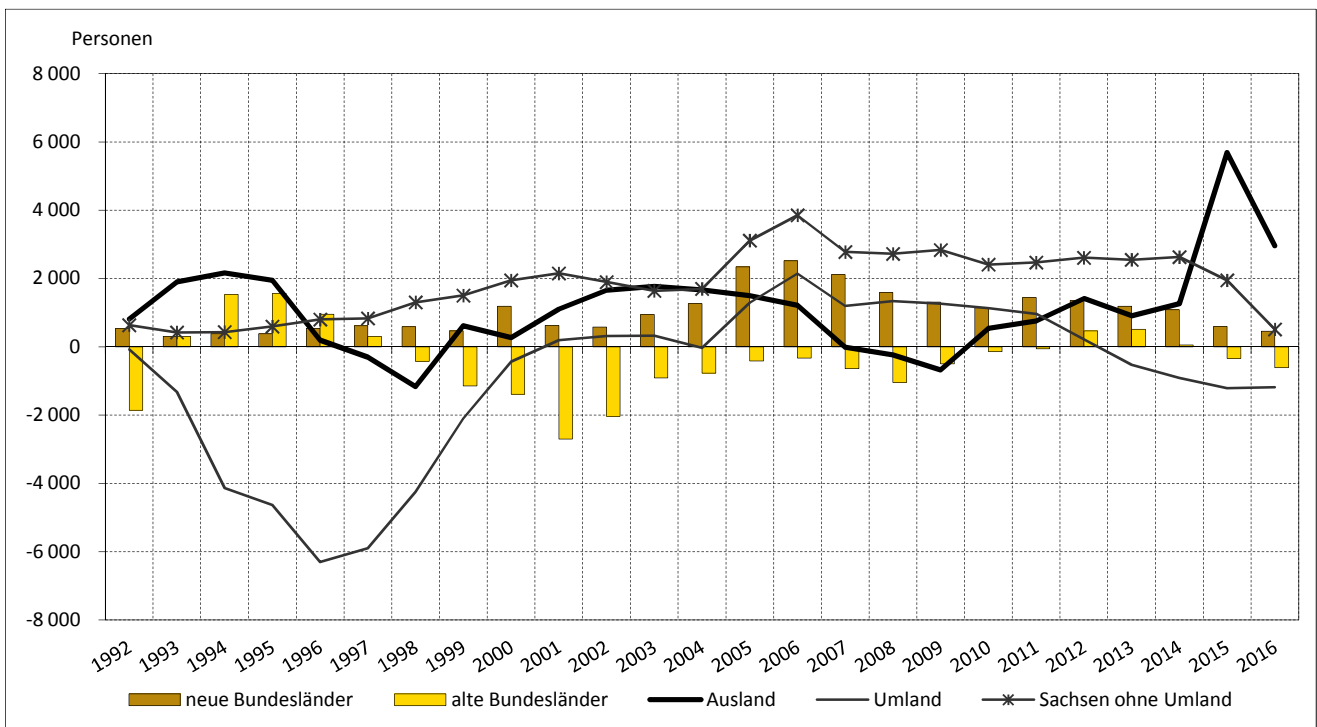
1.3.2 Wanderungen 1986 bis 2016



1.3.3 Wanderungssaldi 1990 bis 2016

Jahr	Wanderungssaldi						
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Umland	Sachsen ohne Umland	neue Bundesländer ¹⁾	alte Bundesländer	Ausland ²⁾
1990	-9 522	-4 411	912	1 039	654	-11 011	-1 116
1993	1 614	- 98	-1 324	423	311	305	1 899
1995	- 147	-1 126	-4 635	597	383	1 559	1 949
1997	-4 461	-2 104	-5 900	833	613	298	- 305
1999	- 664	- 103	-2 106	1 503	469	-1 150	620
2000	1 578	1 112	- 432	1 947	1 185	-1 390	268
2003	3 767	1 718	328	1 639	940	- 912	1 772
2005	7 820	3 655	1 288	3 112	2 339	- 415	1 496
2007	5 432	2 907	1 194	2 778	2 112	- 641	- 11
2009	4 226	2 078	1 259	2 837	1 310	- 500	- 680
2010	5 082	2 226	1 130	2 409	1 146	- 140	537
2013	4 635	1 984	- 530	2 550	1 193	515	907
2015	6 686	2 016	-1 211	1 948	602	- 338	5 685
2016	2 130	903	-1 183	512	457	- 614	2 958

1.3.4 Wanderungssaldi 1992 bis 2016



Anmerkungen: ¹⁾ neue Bundesländer ohne Sachsen mit Berlin

²⁾ einschließlich unbekannt

Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

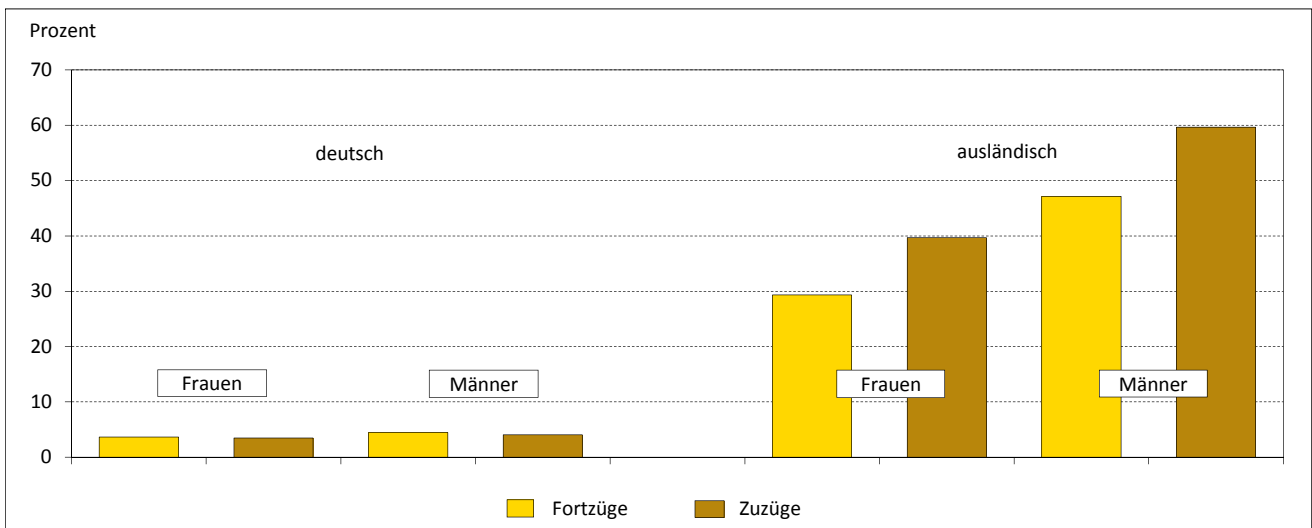
Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

1.3.5 Wanderungen 2016

	Wanderungen			
	insgesamt	darunter weiblich	ausländisch	
			insgesamt	darunter weiblich
zugezogene Personen insgesamt	35 194	14 468	15 799	5 413
davon aus dem Ausland	12 129	4 349	10 979	3 939
aus den alten Bundesländern	5 533	2 481	1 047	356
aus den neuen Bundesländern ¹⁾	4 550	2 163	453	190
aus Sachsen (ohne Umland Dresden)	6 380	2 546	1 986	541
aus dem fernen Umland	2 555	1 140	475	148
aus dem nahen Umland	4 047	1 789	859	239
fortgezogene Personen insgesamt	33 064	13 565	12 214	4 001
davon in das Ausland	9 171	2 727	6 754	1 965
in die alten Bundesländer	6 147	2 690	1 461	531
in die neuen Bundesländer ¹⁾	4 093	1 909	491	205
nach Sachsen (ohne Umland Dresden)	5 868	2 491	2 485	916
in das ferne Umland	2 448	1 144	516	190
in das nahe Umland	5 337	2 604	507	194
Wanderungssaldo insgesamt	2 130	903	3 585	1 412
davon Ausland	2 958	1 622	4 225	1 974
alte Bundesländer	- 614	- 209	- 414	- 175
neue Bundesländer ¹⁾	457	254	- 38	- 15
Sachsen (ohne Umland Dresden)	512	55	- 499	- 375
fernes Umland	107	- 4	- 41	- 42
nahes Umland	-1 290	- 815	352	45

1.3.6 Fort- und Zuzüge bezogen auf die jeweilige Bevölkerung zum Jahresanfang 2016



Anmerkungen: ¹⁾ neue Bundesländer ohne Sachsen mit Berlin

Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

nahes Umland: angrenzende Gemeinden einschließlich Meißen, Weinböhla, Coswig

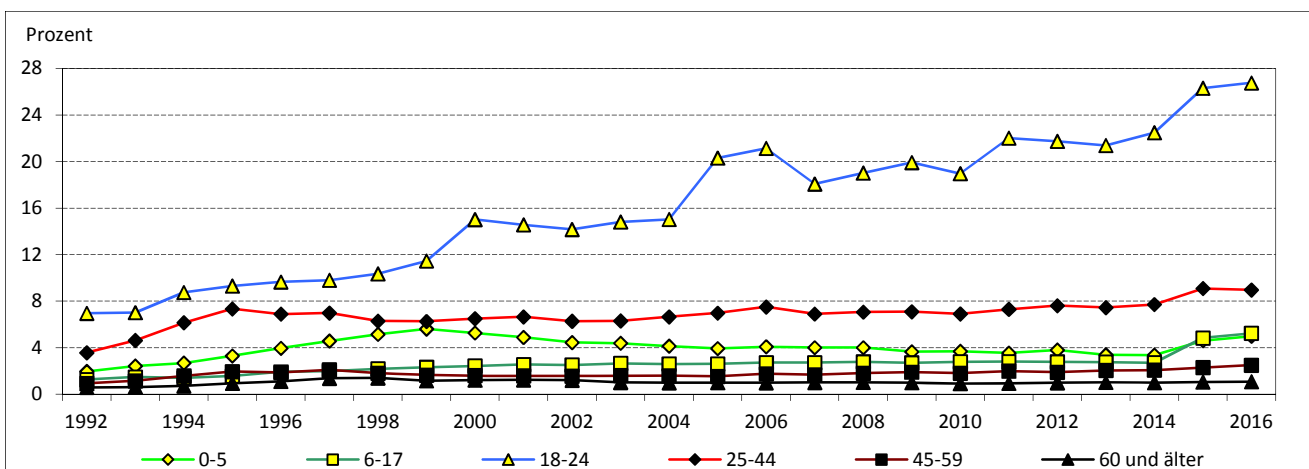
fernes Umland: ohne nahes Umland

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.7 Zugezogene nach Altersgruppen 1990 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1990	11 471	4 905	653	437	856	229	2 962	5 011	768	113	442
1993	13 412	5 024	327	388	789	344	3 029	6 704	1 203	132	496
1995	19 802	6 282	342	382	828	365	3 880	10 997	2 026	171	811
1997	20 328	7 334	405	358	1 050	372	4 125	10 405	2 138	352	1 123
1999	19 335	8 683	563	423	1 025	415	5 006	8 978	1 603	365	957
2000	21 344	10 144	537	455	1 006	401	6 781	9 211	1 529	402	1 022
2003	21 307	10 270	539	460	861	401	7 305	9 012	1 431	373	925
2005	25 280	12 020	552	422	683	439	10 220	10 279	1 343	361	981
2007	25 919	12 664	602	455	741	346	10 261	10 593	1 551	332	1 038
2009	27 600	13 266	591	459	741	288	11 377	10 952	1 839	290	1 063
2010	26 593	12 679	625	475	784	309	10 642	10 707	1 783	316	952
2013 ¹⁾	28 308	13 114	621	487	828	400	10 829	11 692	1 987	341	1 123
2014	28 987	13 125	646	481	832	439	10 770	12 353	2 025	399	1 042
2015	34 527	14 105	839	734	1 517	845	11 958	14 846	2 260	418	1 110
2016	35 194	14 468	880	862	1 758	931	11 686	15 024	2 469	435	1 149
zur Bevölkerung am Jahresanfang in Prozent											
1990	2,2	1,8	3,4	2,2	1,4	1,4	5,7	3,5	0,7	0,4	0,6
1993	2,7	1,9	2,9	2,1	1,3	2,0	7,0	4,6	1,1	0,5	0,6
1995	4,0	2,4	4,4	2,7	1,5	1,9	9,3	7,3	1,9	0,6	1,0
1997	4,2	2,9	4,9	4,3	2,0	1,9	9,8	7,0	2,1	1,2	1,4
1999	4,0	3,5	5,6	5,6	2,3	2,3	11,5	6,3	1,6	1,1	1,2
2000	4,5	4,1	5,0	5,7	2,5	2,3	15,0	6,5	1,6	1,1	1,2
2003	4,4	4,1	4,4	4,4	2,8	2,4	14,8	6,3	1,6	1,0	1,0
2005	5,2	4,8	4,2	3,6	2,5	2,8	20,3	7,0	1,5	1,0	1,0
2007	5,1	4,9	4,3	3,7	2,7	2,7	18,1	6,9	1,7	1,2	1,0
2009	5,4	5,1	3,8	3,5	2,5	3,5	19,9	7,1	1,9	1,2	0,9
2010	5,1	4,8	3,9	3,5	2,5	4,1	19,0	6,9	1,8	1,3	0,8
2013 ¹⁾	5,4	4,9	3,6	3,1	2,3	4,6	21,4	7,4	2,0	1,2	1,0
2014	5,5	4,9	3,7	3,0	2,2	4,5	22,5	7,7	2,1	1,3	0,9
2015	6,4	5,2	4,7	4,5	3,9	8,1	26,3	9,1	2,3	1,4	1,0
2016	6,5	5,3	4,8	5,2	4,4	8,2	26,8	9,0	2,5	1,5	1,0

1.3.8 Zugezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1992 bis 2016



Anmerkung: ¹⁾ ab 2012 bezogen auf korrigierten Bevölkerungsbestand (Zensus 2011)

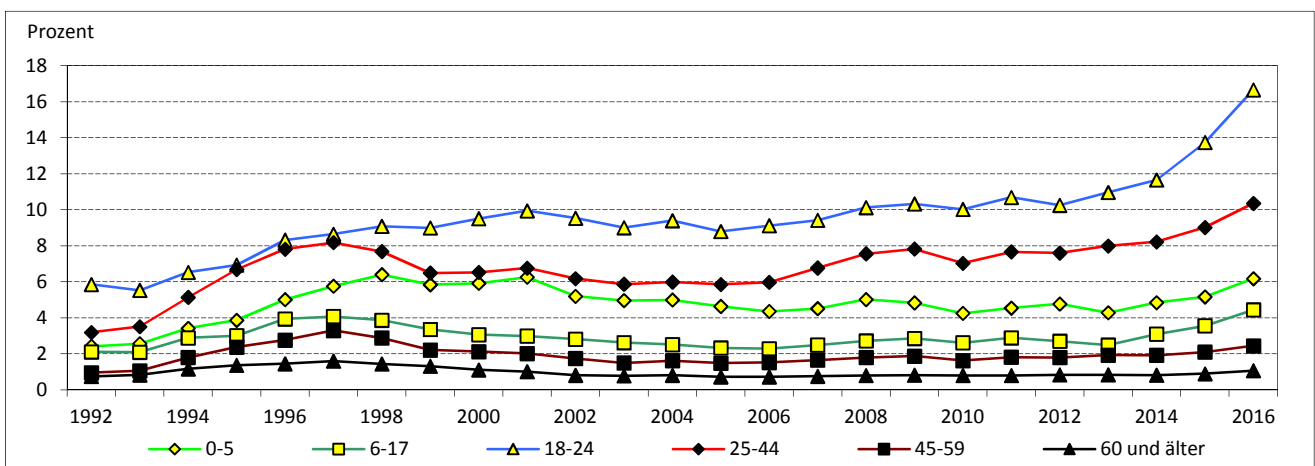
Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Fortgezogene nach Altersgruppen 1990 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1990	20 993	9 316	816	963	2 074	459	5 613	8 679	1 497	242	650
1993	11 798	5 122	287	470	1 181	418	2 387	5 091	1 113	196	655
1995	19 949	7 408	353	495	1 774	530	2 891	10 014	2 468	376	1 048
1997	24 789	9 438	502	459	2 136	786	3 640	12 178	3 358	507	1 223
1999	19 999	8 786	563	463	1 504	581	3 930	9 296	2 166	424	1 072
2000	19 766	9 032	607	508	1 268	505	4 293	9 258	2 029	406	892
2003	17 540	8 552	579	552	906	342	4 440	8 385	1 332	291	713
2005	17 460	8 365	633	516	708	295	4 425	8 623	1 297	260	703
2007	20 487	9 757	644	546	763	236	5 346	10 399	1 529	229	795
2009	23 374	11 188	784	606	911	177	5 896	12 067	1 815	230	888
2010	21 511	10 453	694	573	828	197	5 622	10 896	1 600	254	847
2013	23 673	11 130	778	624	924	183	5 548	12 544	1 880	256	936
2014	24 869	11 549	839	784	1 169	285	5 581	13 154	1 882	272	903
2015	27 841	12 089	927	838	1 378	361	6 244	14 726	2 064	299	1 004
2016	33 064	13 565	1 111	1 049	1 778	501	7 274	17 354	2 423	390	1 184
zur Bevölkerung am Jahresanfang in Prozent											
1990	4,0	3,3	4,3	4,8	3,5	2,7	10,8	6,1	1,4	0,9	0,8
1993	2,3	1,9	2,5	2,6	2,0	2,4	5,5	3,5	1,1	0,8	0,8
1995	4,0	2,8	4,5	3,5	3,1	2,7	6,9	6,7	2,4	1,4	1,3
1997	5,1	3,7	6,0	5,5	4,1	4,1	8,6	8,2	3,3	1,7	1,5
1999	4,2	3,5	5,6	6,1	3,4	3,2	9,0	6,5	2,2	1,3	1,3
2000	4,1	3,7	5,6	6,3	3,1	2,9	9,5	6,5	2,1	1,2	1,1
2003	3,7	3,4	4,7	5,3	2,9	2,0	9,0	5,9	1,5	0,8	0,8
2005	3,6	3,3	4,8	4,4	2,6	1,8	8,8	5,9	1,5	0,7	0,7
2007	4,1	3,8	4,6	4,4	2,8	1,8	9,4	6,8	1,6	0,8	0,7
2009	4,6	4,3	5,0	4,6	3,0	2,2	10,3	7,8	1,9	0,9	0,8
2010	4,2	4,0	4,3	4,2	2,6	2,6	10,0	7,0	1,6	1,1	0,7
2013 ¹⁾	4,5	4,2	4,5	4,0	2,6	2,1	11,0	8,0	1,9	0,9	0,8
2014	4,7	4,3	4,8	4,9	3,1	2,9	11,7	8,2	1,9	0,9	0,8
2015	5,2	4,5	5,2	5,2	3,6	3,5	13,7	9,0	2,1	1,0	0,9
2016	6,1	5,0	6,1	6,3	4,4	4,4	16,7	10,4	2,4	1,3	1,0

1.3.10 Fortgezogene prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1992 bis 2016



Anmerkung: ¹⁾ ab 2012 bezogen auf korrigierten Bevölkerungsbestand (Zensus 2011)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Wanderungssaldo nach Altersgruppen 1990 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1990	-9 522	-4 411	-163	-526	-1 218	-230	-2 651	-3 668	-729	-129	-208
1993	1 614	-98	40	-82	-392	-74	642	1 613	90	-64	-159
1995	-147	-1 126	-11	-113	-946	-165	989	983	-442	-205	-237
1997	-4 461	-2 104	-97	-101	-1 086	-414	485	-1 773	-1 220	-155	-100
1999	-664	-103	0	-40	-479	-166	1 076	-318	-563	-59	-115
2000	1 578	1 112	-70	-53	-262	-104	2 488	-47	-500	-4	130
2003	3 767	1 718	-40	-92	-45	59	2 865	627	99	82	212
2005	7 820	3 655	-81	-94	-25	144	5 795	1 656	46	101	278
2007	5 432	2 907	-42	-91	-22	110	4 915	194	22	103	243
2009	4 226	2 078	-193	-147	-170	111	5 481	-1 115	24	60	175
2010	5 082	2 226	-69	-98	-44	112	5 020	-189	183	62	105
2013	4 635	1 984	-157	-137	-96	217	5 281	-852	107	85	187
2014	4 118	1 576	-193	-303	-337	154	5 189	-801	143	127	139
2015	6 686	2 016	-88	-104	139	484	5 714	120	196	119	106
2016	2 130	903	-231	-187	-20	430	4 412	-2 330	46	45	-35
zur Bevölkerung am Jahresanfang in Prozent											
1990	-1,8	-1,6	-0,9	-2,6	-2,0	-1,4	-5,1	-2,6	-0,7	-0,5	-0,3
1993	0,3	0,0	0,4	-0,4	-0,7	-0,4	1,5	1,1	0,1	-0,2	-0,2
1995	0,0	-0,4	-0,1	-0,8	-1,7	-0,8	2,4	0,7	-0,4	-0,8	-0,3
1997	-0,9	-0,8	-1,2	-1,2	-2,1	-2,1	1,2	-1,2	-1,2	-0,5	-0,1
1999	-0,1	0,0	0,0	-0,5	-1,1	-0,9	2,5	-0,2	-0,6	-0,2	-0,1
2000	0,3	0,5	-0,6	-0,7	-0,6	-0,6	5,5	0,0	-0,5	0,0	0,2
2003	0,8	0,7	-0,3	-0,9	-0,1	0,4	5,8	0,4	0,1	0,2	0,2
2005	1,6	1,5	-0,6	-0,8	-0,1	0,9	11,5	1,1	0,1	0,3	0,3
2007	1,1	1,1	-0,3	-0,7	-0,1	0,9	8,7	0,1	0,0	0,4	0,2
2009	0,8	0,8	-1,2	-1,1	-0,6	1,4	9,6	-0,7	0,0	0,2	0,2
2010	1,0	0,8	-0,4	-0,7	-0,1	1,5	8,9	-0,1	0,2	0,3	0,1
2013 ¹⁾	0,9	0,7	-0,9	-0,9	-0,3	2,5	10,4	-0,5	0,1	0,3	0,2
2014	0,8	0,6	-1,1	-1,9	-0,9	1,6	10,8	-0,5	0,1	0,4	0,1
2015	1,2	0,7	-0,5	-0,6	0,4	4,7	12,6	0,1	0,2	0,4	0,1
2016	0,4	0,3	-1,3	-1,1	0,0	3,8	10,1	-1,4	0,0	0,2	0,0

1.3.12 Wanderungssaldo prozentual zur Bevölkerung am Jahresanfang nach Altersgruppen 1992 bis 2016



Anmerkung: ¹⁾ ab 2012 bezogen auf korrigierten Bevölkerungsbestand (Zensus 2011)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Zugezogene nach Altersgruppen und nach Herkunftsgebieten 1990 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
Umland											
1990	3 670	1 770	257	146	328	112	1 007	1 358	237	40	185
1995	3 378	1 654	75	93	266	114	792	1 404	307	42	285
2000	6 353	3 285	164	148	413	147	1 996	2 479	518	112	376
2005	6 562	3 301	152	130	188	184	2 407	2 589	452	91	369
2010	6 602	3 267	153	137	267	110	2 357	2 558	611	76	333
2014	5 858	2 806	155	106	196	129	1 718	2 518	554	98	384
2015	5 986	2 797	133	128	231	176	1 669	2 525	589	119	416
2016	6 602	2 929	143	138	304	170	1 980	2 698	613	108	448
aus Sachsen (ohne Umland)											
1990	2 079	959	120	93	174	26	530	905	91	16	124
1995	1 930	925	26	41	106	78	565	826	107	20	161
2000	3 735	1 883	72	61	154	69	1 427	1 489	203	85	175
2005	5 200	2 520	93	57	82	79	2 624	1 953	168	29	115
2010	5 468	2 607	92	66	144	63	2 554	2 054	264	57	174
2014	6 130	2 469	110	84	155	93	2 548	2 616	308	51	165
2015	7 337	2 722	121	117	299	152	2 884	3 137	367	63	197
2016	6 380	2 546	150	141	264	147	2 580	2 567	331	40	160
aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen mit Berlin)											
1990	3 440	1 593	233	161	259	67	871	1 537	195	22	95
1995	2 209	918	48	62	108	53	443	1 195	129	30	141
2000	3 184	1 524	85	75	130	40	1 043	1 428	149	58	176
2005	4 787	2 257	79	50	85	49	2 265	1 858	159	58	184
2010	4 929	2 411	92	81	108	32	2 405	1 748	223	50	190
2014	4 871	2 379	99	65	109	61	2 073	1 990	249	57	168
2015	4 542	2 199	87	61	95	51	1 853	1 939	207	48	201
2016	4 550	2 163	88	47	97	65	1 900	1 860	232	55	206
aus den alten Bundesländern (ohne Berlin)											
1990	539	156	11	8	14	5	168	258	63	8	4
1995	5 505	2 088	143	153	246	66	939	3 221	501	42	194
2000	4 724	2 091	141	107	192	87	1 181	2 218	408	121	269
2005	4 822	2 211	133	110	181	68	1 387	2 211	332	143	257
2010	5 233	2 536	167	113	142	34	1 801	2 297	353	108	218
2014	5 786	2 688	136	92	147	42	2 196	2 395	416	124	238
2015	5 594	2 548	130	90	145	37	1 955	2 485	399	120	233
2016	5 533	2 481	118	107	157	104	1 753	2 464	431	137	262
aus dem Ausland											
1990	1 743	427	32	29	81	19	386	953	182	27	34
1995	6 780	697	50	33	102	54	1 141	4 351	982	37	30
2000	3 348	1 361	75	64	117	58	1 134	1 597	251	26	26
2005	3 909	1 731	95	75	147	59	1 537	1 668	232	40	56
2010	4 361	1 858	121	78	123	70	1 525	2 050	332	25	37
2014	6 342	2 783	146	134	225	114	2 235	2 834	498	69	87
2015	11 068	3 839	368	338	747	429	3 597	4 760	698	68	63
2016	12 129	4 349	381	429	936	445	3 473	5 435	862	95	73

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Fortgezogene nach Altersgruppen und nach Zielgebieten 1990 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
Umland											
1990	2 758	1 304	191	161	295	69	543	1 069	219	36	175
1995	8 013	3 847	186	292	1 190	292	903	3 387	997	210	556
2000	6 785	3 388	248	231	629	244	1 112	2 757	861	208	495
2005	5 274	2 619	299	217	282	135	937	2 421	541	121	321
2010	5 472	2 736	273	222	304	55	955	2 578	557	94	434
2014	6 768	3 356	392	371	508	114	790	3 358	701	108	426
2015	7 197	3 359	396	343	537	103	935	3 546	722	107	508
2016	7 785	3 748	453	439	659	135	883	3 754	716	138	608
nach Sachsen (ohne Umland)											
1990	1 040	477	74	47	110	34	254	407	56	11	47
1995	1 333	592	26	38	115	24	342	523	116	31	118
2000	1 788	903	69	41	77	36	476	794	156	41	98
2005	2 088	996	68	44	67	36	636	1 027	112	20	78
2010	3 059	1 578	92	75	77	18	1 139	1 427	152	21	58
2014	3 501	1 631	120	92	126	21	968	1 886	174	23	91
2015	5 389	2 050	191	186	373	109	1 495	2 649	289	30	67
2016	5 868	2 491	264	274	526	124	1 514	2 670	318	51	127
in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen mit Berlin)											
1990	2 786	1 362	188	160	239	37	666	1 150	177	26	143
1995	1 826	802	35	43	115	31	367	879	154	34	168
2000	1 999	970	62	42	87	35	466	996	125	51	135
2005	2 448	1 209	74	45	80	29	741	1 221	121	27	110
2010	3 783	1 890	111	69	107	27	1 273	1 832	199	36	129
2014	3 786	1 839	92	81	138	31	1 083	2 002	197	26	136
2015	3 940	1 886	112	95	111	30	994	2 212	189	43	154
2016	4 093	1 909	122	82	113	37	1 031	2 261	241	47	159
in die alten Bundesländer (ohne Berlin)											
1990	11 550	5 326	342	572	1 350	314	3 306	4 309	918	157	282
1995	3 946	1 789	96	101	315	165	813	1 824	357	84	191
2000	6 114	2 859	185	145	360	153	1 615	2 945	504	76	131
2005	5 237	2 480	146	144	183	70	1 474	2 667	343	62	148
2010	5 373	2 572	140	129	203	56	1 357	2 890	362	56	180
2014	5 731	2 593	157	127	220	67	1 395	3 155	374	61	175
2015	5 932	2 651	145	122	188	44	1 430	3 325	396	59	223
2016	6 147	2 690	147	132	186	70	1 407	3 534	408	60	203
in das Ausland											
1990	2 859	847	21	23	80	5	844	1 744	127	12	3
1995	4 831	378	10	21	39	18	466	3 401	844	17	15
2000	3 080	912	43	49	115	37	624	1 766	383	30	33
2005	2 413	1 061	46	66	96	25	637	1 287	180	30	46
2010	3 824	1 677	78	78	137	41	898	2 169	330	47	46
2014	5 083	2 130	78	113	177	52	1 345	2 753	436	54	75
2015	5 383	2 143	83	92	169	75	1 390	2 994	468	60	52
2016	9 171	2 727	125	122	294	135	2 439	5 135	740	94	87

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Wanderungssaldo nach Altersgruppen und nach Gebieten 1990 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
Umland											
1990	912	466	66	- 15	33	43	464	289	18	4	10
1995	-4 635	-2 193	- 111	- 199	- 924	- 178	- 111	-1 983	- 690	- 168	- 271
2000	- 432	- 103	- 84	- 83	- 216	- 97	884	- 278	- 343	- 96	- 119
2005	1 288	682	- 147	- 87	- 94	49	1 470	168	- 89	- 30	48
2010	1 130	531	- 120	- 85	- 37	55	1 402	- 20	54	- 18	- 101
2014	- 910	- 550	- 237	- 265	- 312	15	928	- 840	- 147	- 10	- 42
2015	-1 211	- 562	- 263	- 215	- 306	73	734	-1 021	- 133	12	- 92
2016	-1 183	- 819	- 310	- 301	- 355	35	1 097	-1 056	- 103	- 30	- 160
Sachsen (ohne Umland)											
1990	1 039	482	46	46	64	- 8	276	498	35	5	77
1995	597	333	0	3	- 9	54	223	303	- 9	- 11	43
2000	1 947	980	3	20	77	33	951	695	47	44	77
2005	3 112	1 524	25	13	15	43	1 988	926	56	9	37
2010	2 409	1 029	0	- 9	67	45	1 415	627	112	36	116
2014	2 629	838	- 10	- 8	29	72	1 580	730	134	28	74
2015	1 948	672	- 70	- 69	- 74	43	1 389	488	78	33	130
2016	512	55	- 114	- 133	- 262	23	1 066	- 103	13	- 11	33
neue Bundesländer (ohne Sachsen mit Berlin)											
1990	654	231	45	1	20	30	205	387	18	- 4	- 48
1995	383	116	13	19	- 7	22	76	316	- 25	- 4	- 27
2000	1 185	554	23	33	43	5	577	432	24	7	41
2005	2 339	1 048	5	5	5	20	1 524	637	38	31	74
2010	1 146	521	- 19	12	1	5	1 132	- 84	24	14	61
2014	1 085	540	7	- 16	- 29	30	990	- 12	52	31	32
2015	602	313	- 25	- 34	- 16	21	859	- 273	18	5	47
2016	457	254	- 34	- 35	- 16	28	869	- 401	- 9	8	47
alte Bundesländer (ohne Berlin)											
1990	-11 011	-5 170	- 331	- 564	-1 336	- 309	-3 138	-4 051	- 855	- 149	- 278
1995	1 559	299	47	52	- 69	- 99	126	1 397	144	- 42	3
2000	-1 390	- 768	- 44	- 38	- 168	- 66	- 434	- 727	- 96	45	138
2005	- 415	- 269	- 13	- 34	- 2	- 2	- 87	- 456	- 11	81	109
2010	- 140	- 36	27	- 16	- 61	- 22	444	- 593	- 9	52	38
2014	55	95	- 21	- 35	- 73	- 25	801	- 760	42	63	63
2015	- 338	- 103	- 15	- 32	- 43	- 7	525	- 840	3	61	10
2016	- 614	- 209	- 29	- 25	- 29	34	346	-1 070	23	77	59
Ausland											
1990	-1 116	- 420	11	6	1	14	- 458	- 791	55	15	31
1995	1 949	319	40	12	63	36	675	950	138	20	15
2000	268	449	32	15	2	21	510	- 169	- 132	- 4	- 7
2005	1 496	670	49	9	51	34	900	381	52	10	10
2010	537	181	43	0	- 14	29	627	- 119	2	- 22	- 9
2014	1 259	653	68	21	48	62	890	81	62	15	12
2015	5 685	1 696	285	246	578	354	2 207	1 766	230	8	11
2016	2 958	1 622	256	307	642	310	1 034	300	122	1	- 14

Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Zu- und Fortgezogene bezüglich ausgewählter Gemeinden des Umlandes 1990 bis 2016

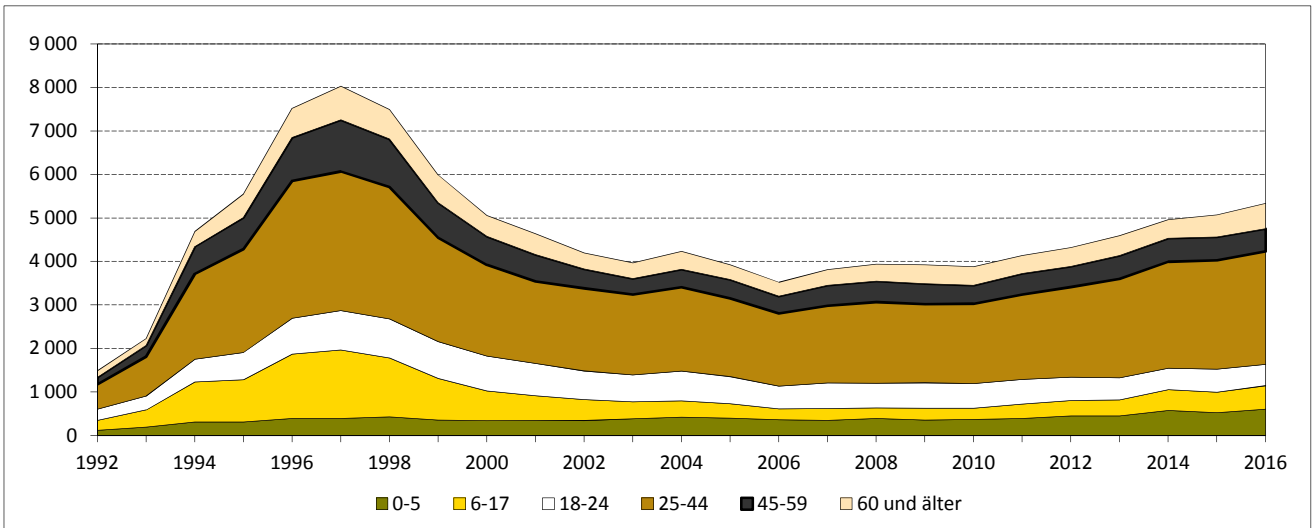
Gemeinde	Zugezogene							Fortgezogene						
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Arnsdorf b. Dresden	30	29	71	56	51	51	39	33	140	38	51	34	54	110
Bannewitz	90	118	267	253	207	176	178	75	537	646	309	277	272	385
Coswig, Stadt	135	84	258	188	195	169	186	92	220	142	121	123	209	209
Dippoldiswalde, Stadt	77	74	121	170	132	112	125	70	156	121	62	108	124	112
Dohna, Stadt	36	41	81	74	81	86	99	25	162	110	86	95	124	167
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	85	25	47	32	47	26	36	29	116	43	35	40	43	64
Freital, Stadt	421	295	661	609	569	580	731	298	662	902	653	702	928	759
Großröhrsdorf, Stadt	19	24	115	88	89	73	54	14	193	77	42	49	86	108
Heidenau, Stadt	180	162	244	242	227	403	330	128	235	262	226	226	381	395
Klipphausen	48	34	116	90	82	103	110	51	220	187	160	125	178	184
Kreischa	42	32	71	103	73	83	87	22	134	189	95	79	90	122
Meißen, Stadt	122	83	180	176	219	224	329	48	75	75	115	118	181	232
Moritzburg	74	67	116	121	130	114	130	65	164	195	173	175	156	141
Müglitztal	3	5	45	19	30	14	16	13	97	46	25	23	15	19
Niederau	5	13	12	20	25	19	141	7	32	21	13	23	15	39
Ottendorf-Okrilla	89	77	164	174	196	153	131	85	296	219	158	134	202	238
Pirna, Stadt	199	216	336	313	381	360	404	190	307	331	263	309	475	591
Rabenau, Stadt	34	23	27	36	31	22	37	10	74	37	31	14	36	43
Radeberg, Stadt	143	163	246	281	276	264	258	162	545	344	218	278	339	336
Radebeul, Stadt	382	666	675	524	665	465	461	430	671	779	770	740	794	798
Radeburg, Stadt	73	34	91	74	118	83	92	52	174	132	119	99	103	109
Tharandt, Stadt	37	27	56	72	50	58	78	31	135	66	48	60	54	87
Wachau	23	12	65	42	56	44	46	23	143	54	49	33	62	38
Weinböhla	65	29	77	75	72	74	67	37	222	97	95	78	145	150
Wilsdruff, Stadt	85	83	225	221	193	196	192	57	445	290	267	223	322	270
Gemeinden insgesamt	2 497	2 416	4 367	4 053	4 195	3 952	4 357	2 047	6 155	5 403	4 184	4 165	5 388	5 706
Änderung zum Vorjahr	.	40,8 %	6,1 %	5,0 %	-1,8%	4,1 %	10,2 %	.	18,3 %	-16,4 %	-8,5 %	-0,9 %	2,3 %	5,9 %

Gemeinde	Wanderungssaldo						
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Arnsdorf b. Dresden	-3	-111	33	5	17	-3	-71
Bannewitz	15	-419	-379	-56	-70	-96	-207
Coswig, Stadt	43	-136	116	67	72	-40	-23
Dippoldiswalde, Stadt	7	-82	-	108	24	-12	13
Dohna, Stadt	11	-121	-29	-12	-14	-38	-68
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	56	-91	4	-3	7	-17	-28
Freital, Stadt	123	-367	-241	-44	-133	-348	-28
Großröhrsdorf, Stadt	5	-169	38	46	40	-13	-54
Heidenau, Stadt	52	-73	-18	16	1	22	-65
Klipphausen	-3	-186	-71	-70	-43	-75	-74
Kreischa	20	-102	-118	8	-6	-7	-35
Meißen, Stadt	74	8	105	61	101	43	97
Moritzburg	9	-97	-79	-52	-45	-42	-11
Müglitztal	-10	-92	-1	-6	7	-1	-3
Niederau	-2	-19	-9	7	2	4	102
Ottendorf-Okrilla	4	-219	-55	16	62	-49	-107
Pirna, Stadt	9	-91	5	50	72	-115	-187
Rabenau, Stadt	24	-51	-10	5	17	-14	-6
Radeberg, Stadt	-19	-382	-98	63	-2	-75	-78
Radebeul, Stadt	-48	-5	-104	-246	-75	-329	-337
Radeburg, Stadt	21	-140	-41	-45	19	-20	-17
Tharandt, Stadt	6	-108	-10	24	-10	4	-9
Wachau	-	-131	11	-7	23	-18	8
Weinböhla	28	-193	-20	-20	-6	-71	-83
Wilsdruff, Stadt	28	-362	-65	-46	-30	-126	-78
Gemeinden insgesamt	450	-3 739	-1 036	- 131	30	-1 436	-1 349
Änderung zum Vorjahr	.	-252	1315	581	-39	34	87

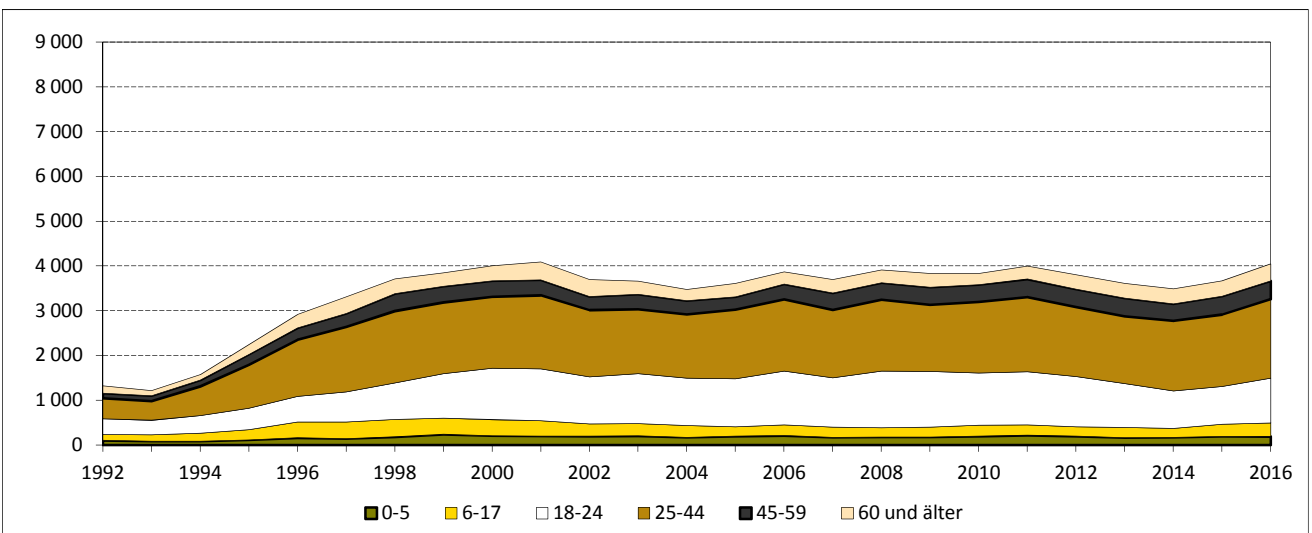
Stand: Gebietsstand: 01.01.2017

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle

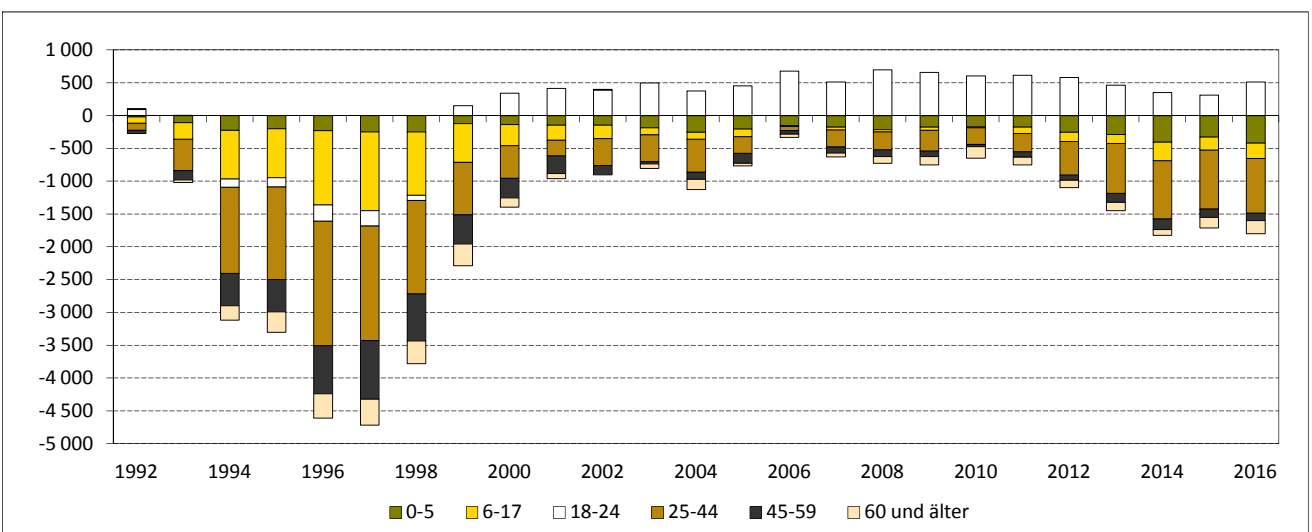
1.3.17 Fortgezogene in das nahe Umland 1992 bis 2016



1.3.18 Zugezogene aus dem nahen Umland 1992 bis 2016

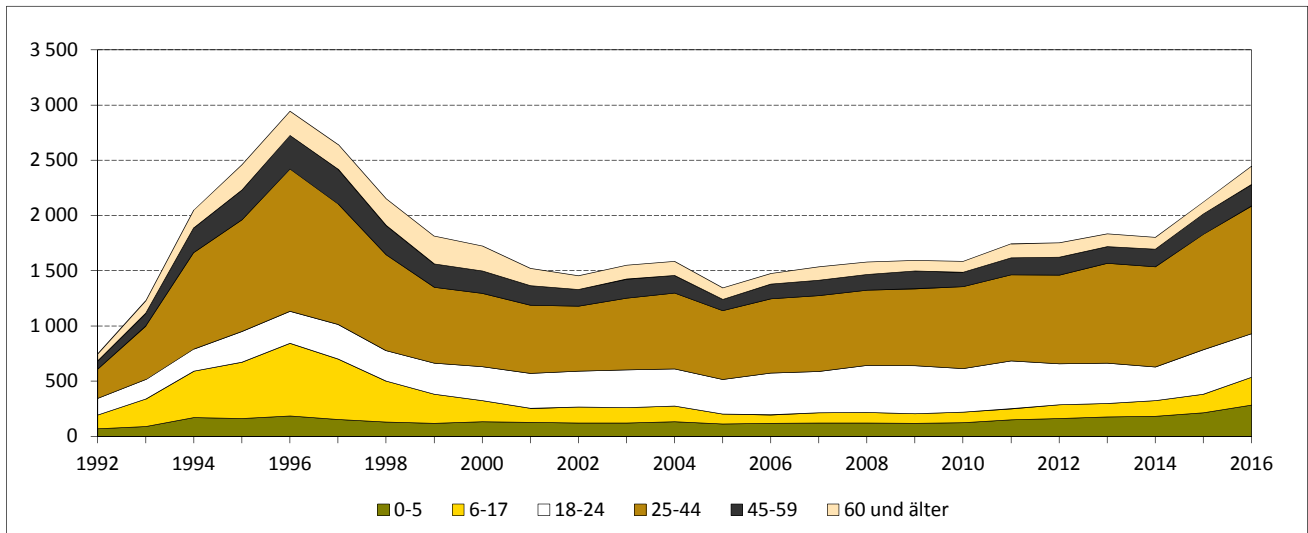


1.3.19 Wanderungssaldo bezogen auf das nahe Umland 1992 bis 2016

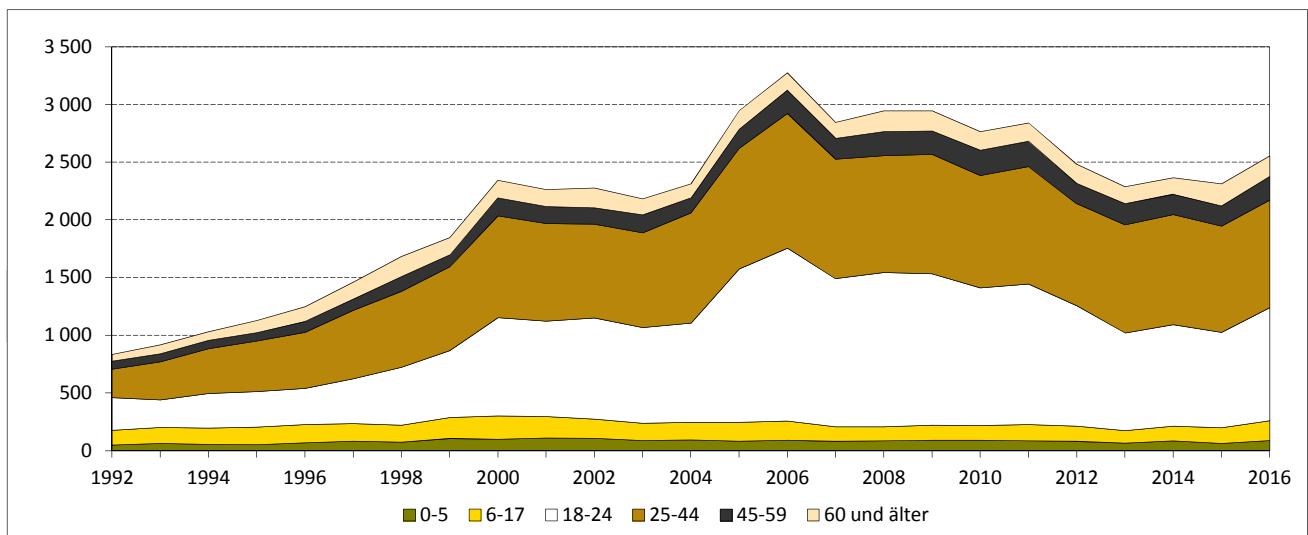


Anmerkung: nahes Umland - angrenzende Gemeinden einschließlich Meißen, Weinböhla, Coswig

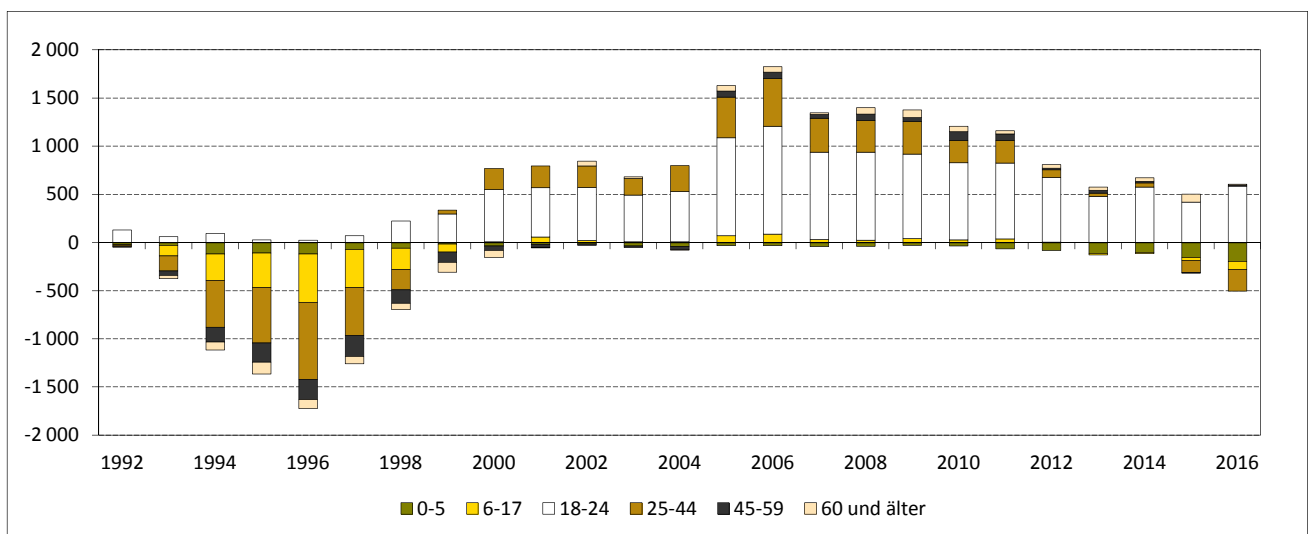
1.3.20 Fortgezogene in das ferne Umland 1992 bis 2016



1.3.21 Zugezogene aus dem fernen Umland 1992 bis 2016

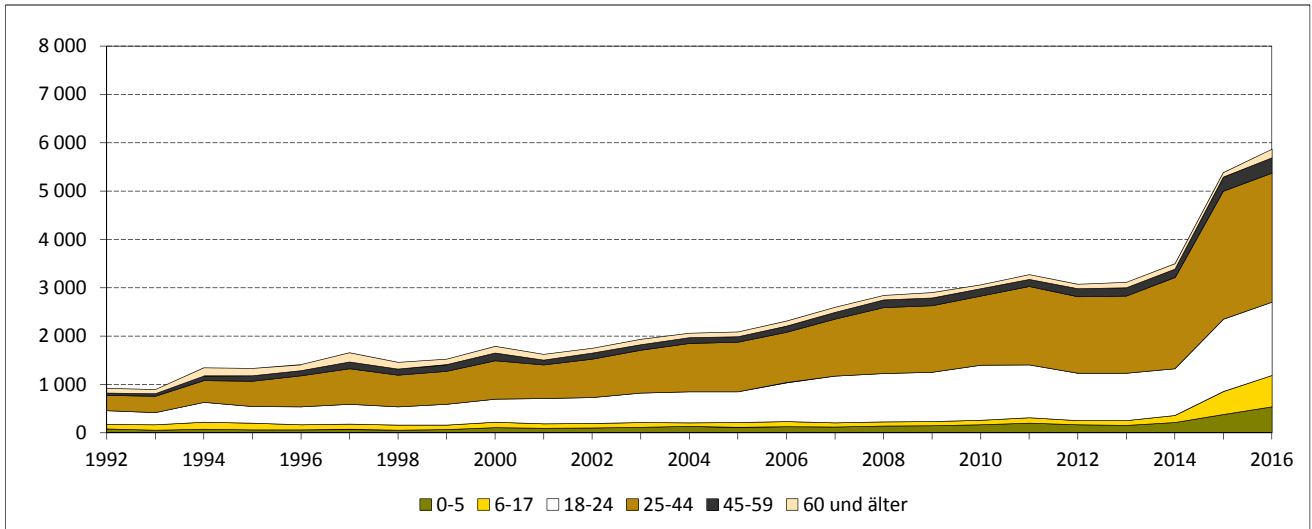


1.3.22 Wanderungssaldo bezogen auf das ferne Umland 1992 bis 2016

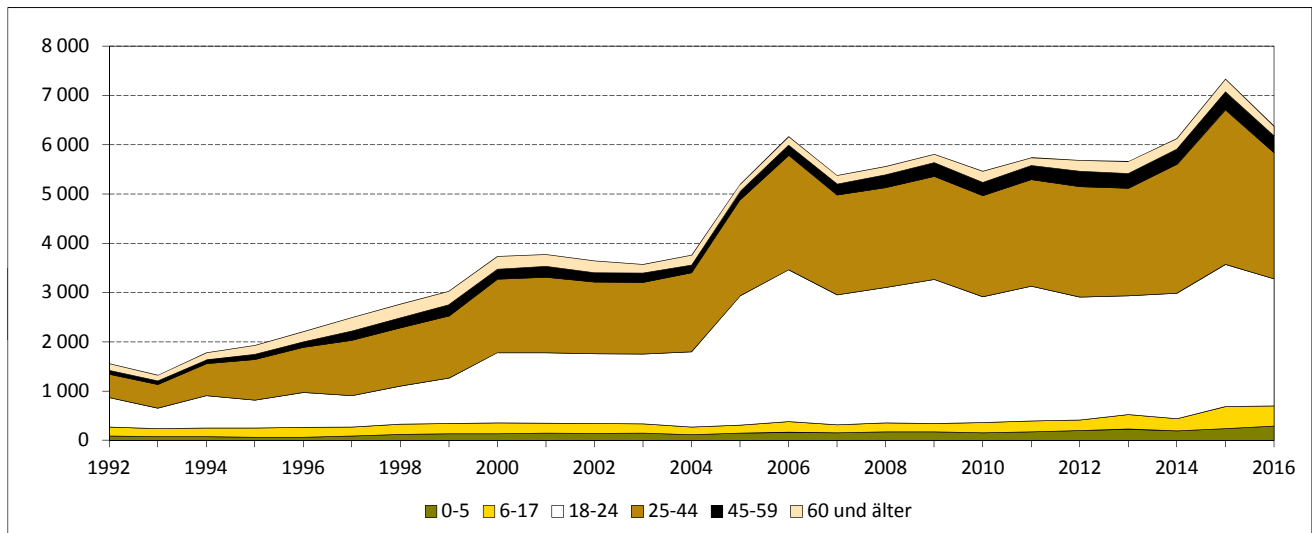


Anmerkung: fernes Umland - ohne nahes Umland

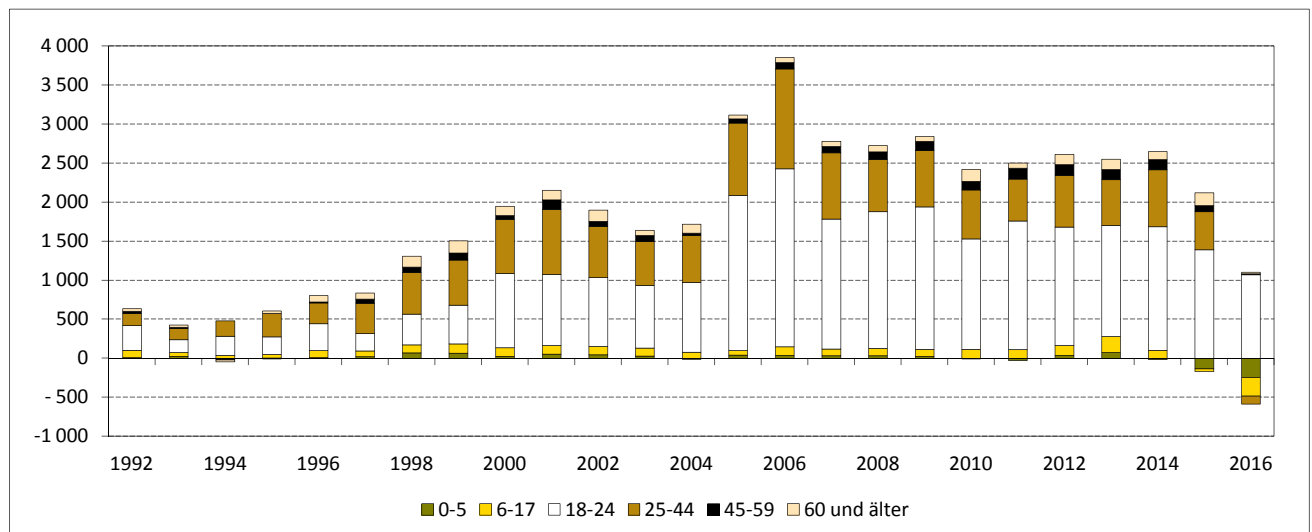
1.3.23 Fortgezogene nach Sachsen (ohne Umland) 1992 bis 2016



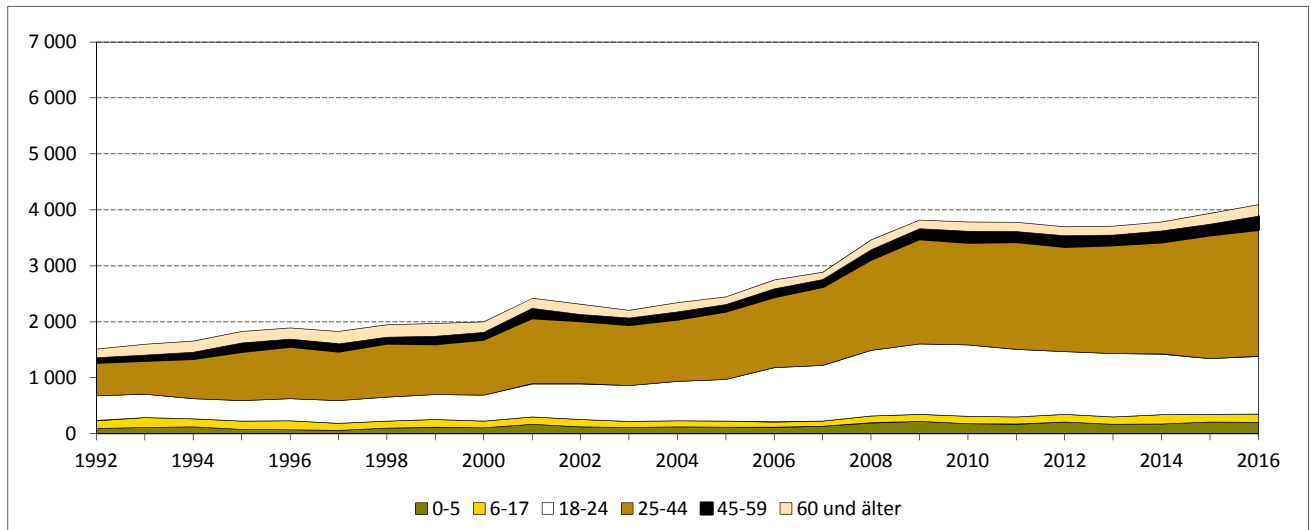
1.3.24 Zugezogene aus Sachsen (ohne Umland) 1992 bis 2016



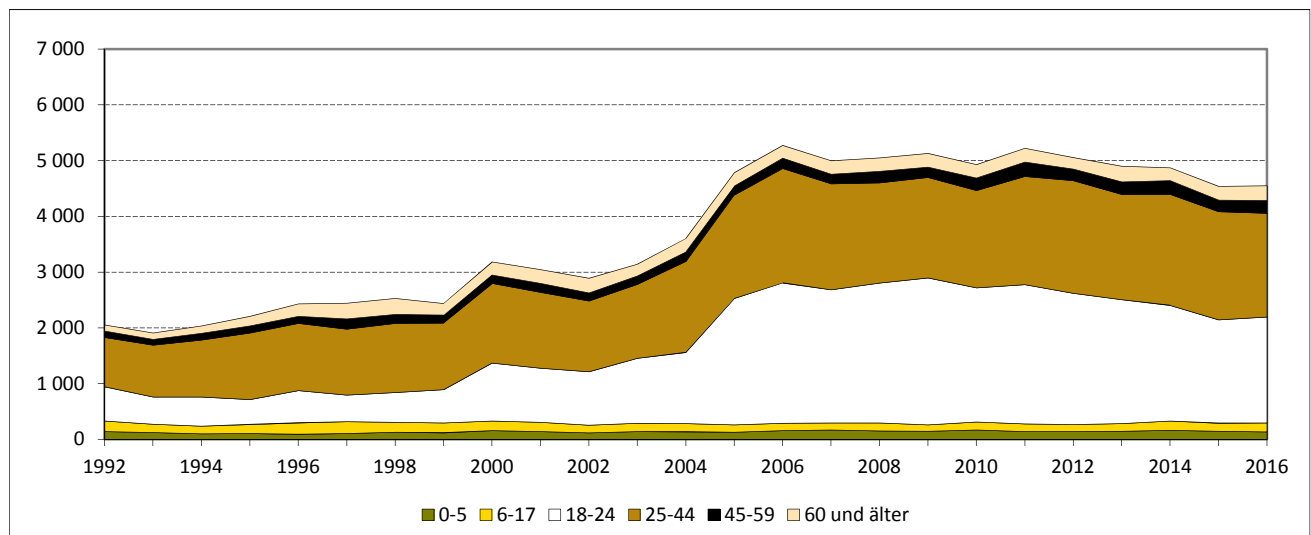
1.3.25 Wanderungssaldo bezogen auf Sachsen (ohne Umland) 1992 bis 2016



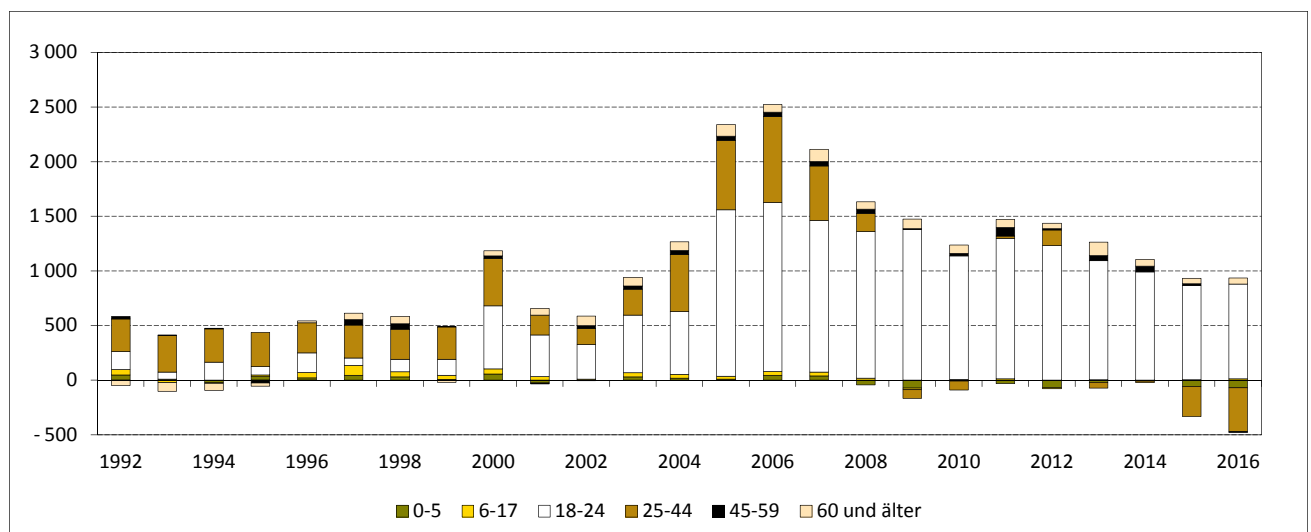
1.3.26 Fortgezogene in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1992 bis 2016



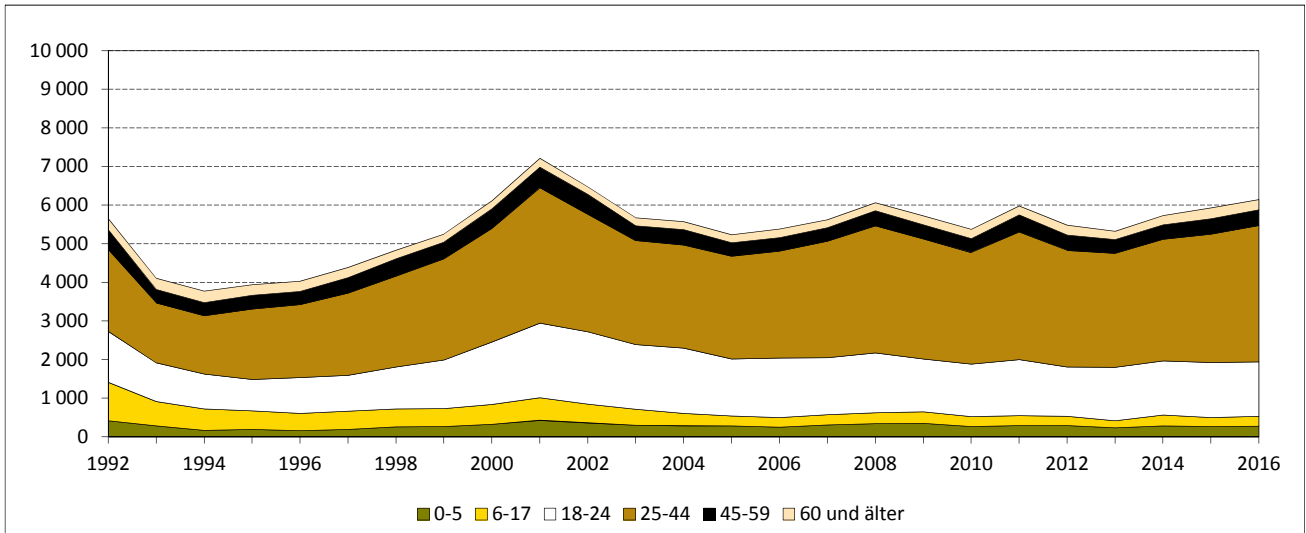
1.3.27 Zugezogene aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen, mit Berlin) 1992 bis 2016



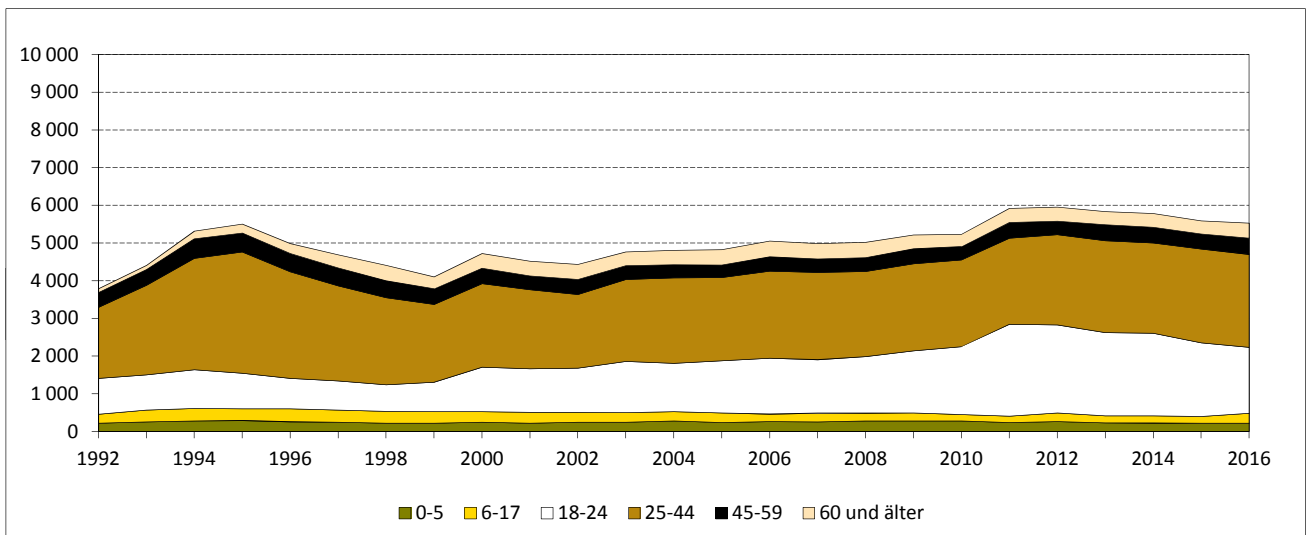
1.3.28 Wanderungssaldo bezogen auf die neuen Bundesländer (ohne Sachsen, mit Berlin) 1992 bis 2016



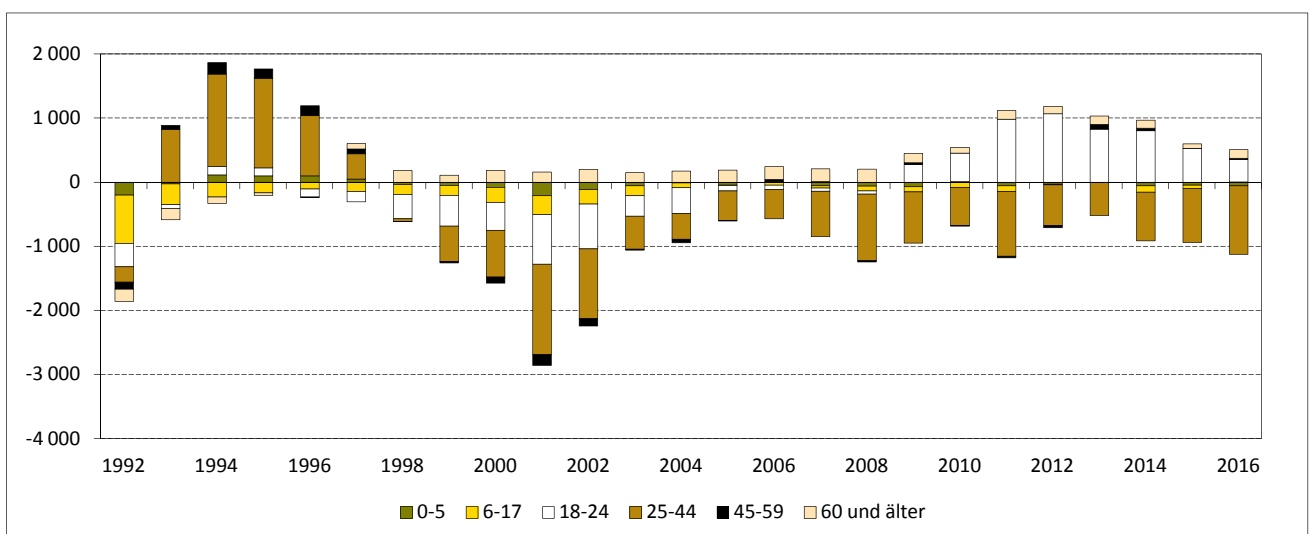
1.3.29 Fortgezogene in die alten Bundesländer 1992 bis 2016



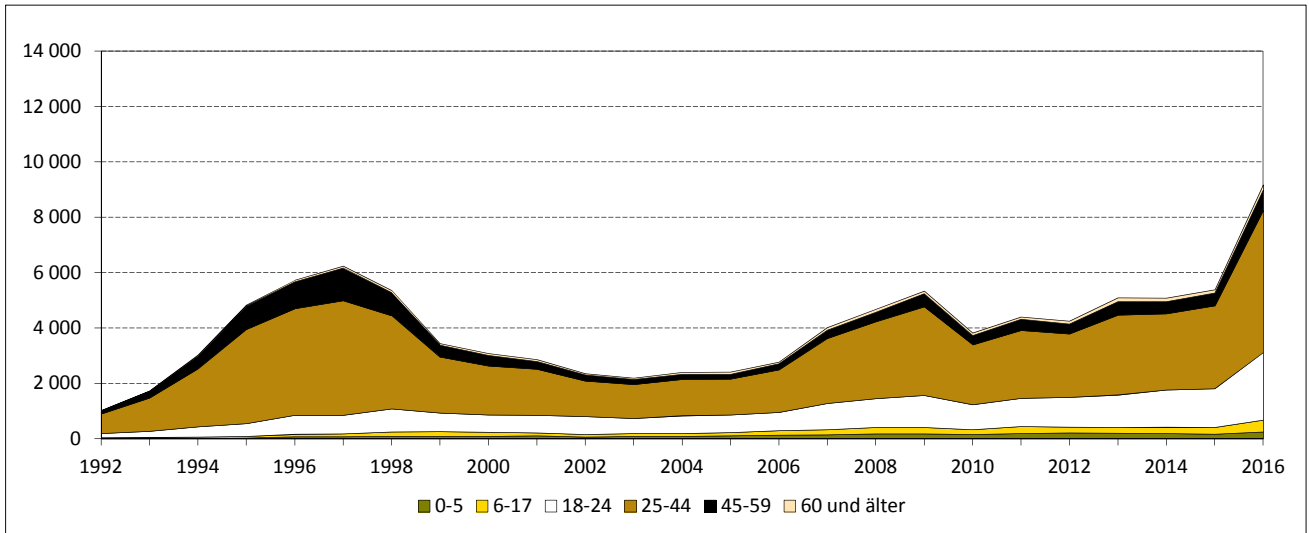
1.3.30 Zugezogene aus den alten Bundesländern 1992 bis 2016



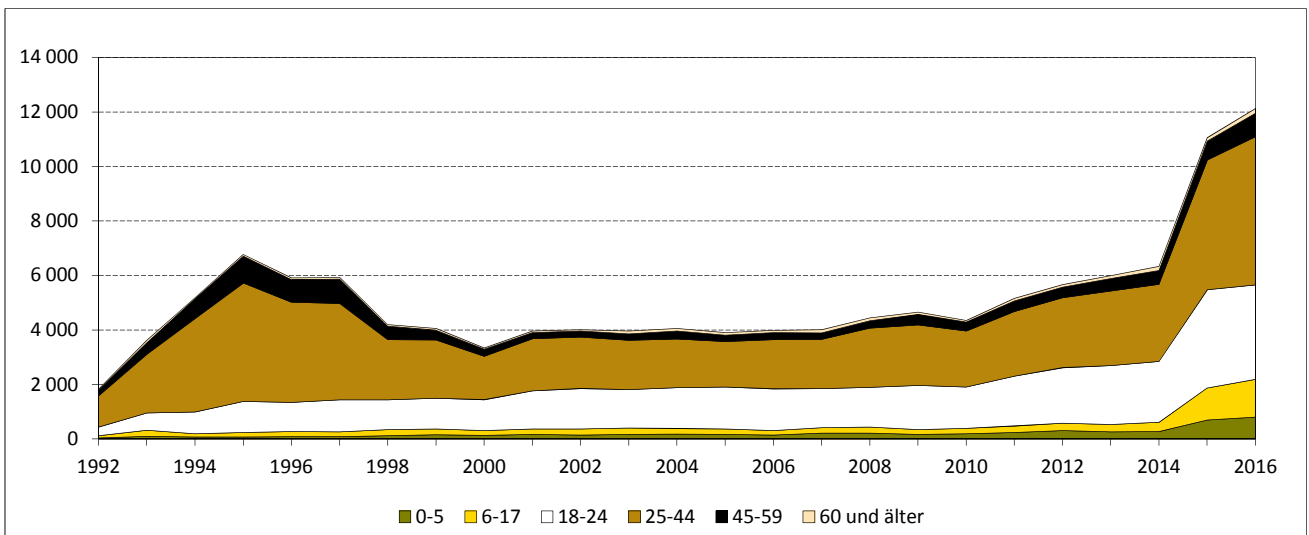
1.3.31 Wanderungssaldo bezogen auf die alten Bundesländer 1992 bis 2016



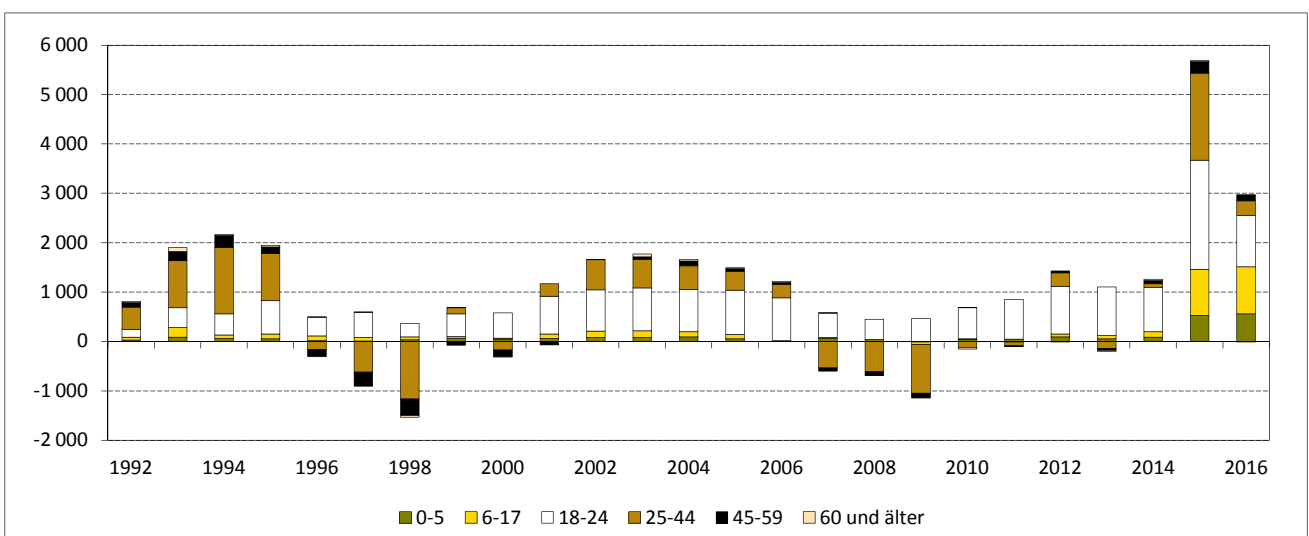
1.3.32 Fortgezogene in das Ausland 1992 bis 2016



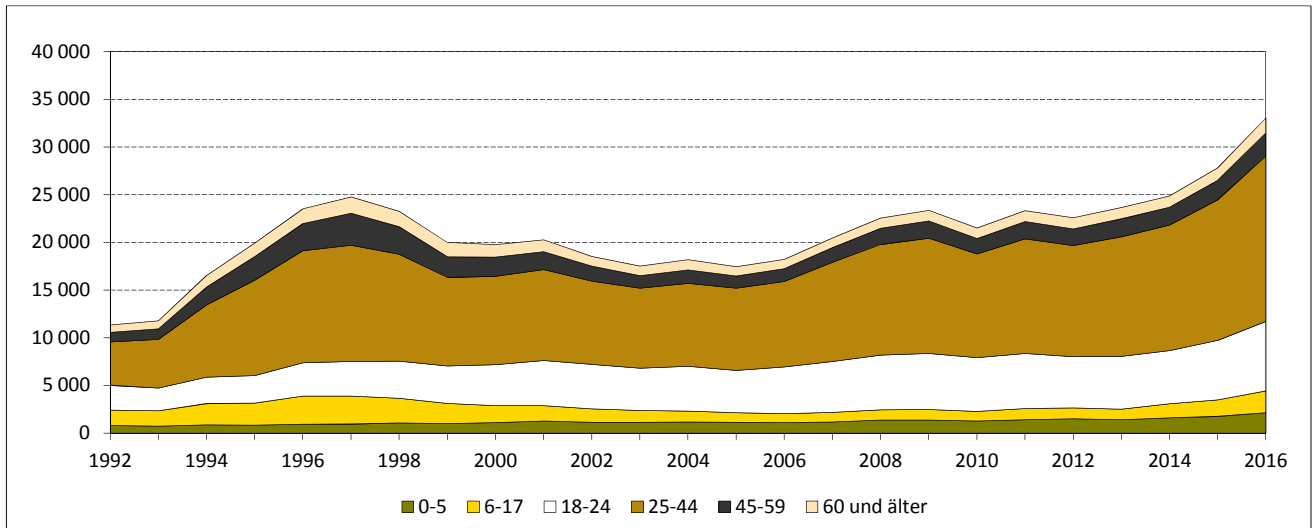
1.3.33 Zugezogene aus dem Ausland 1992 bis 2016



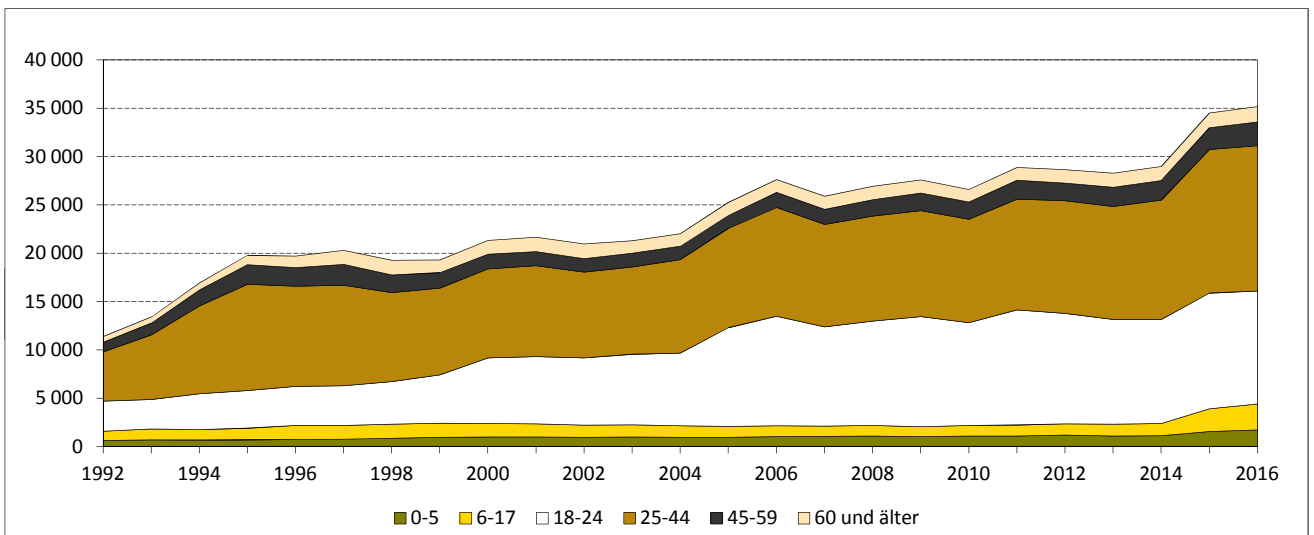
1.3.34 Wanderungssaldo bezogen auf das Ausland 1992 bis 2016



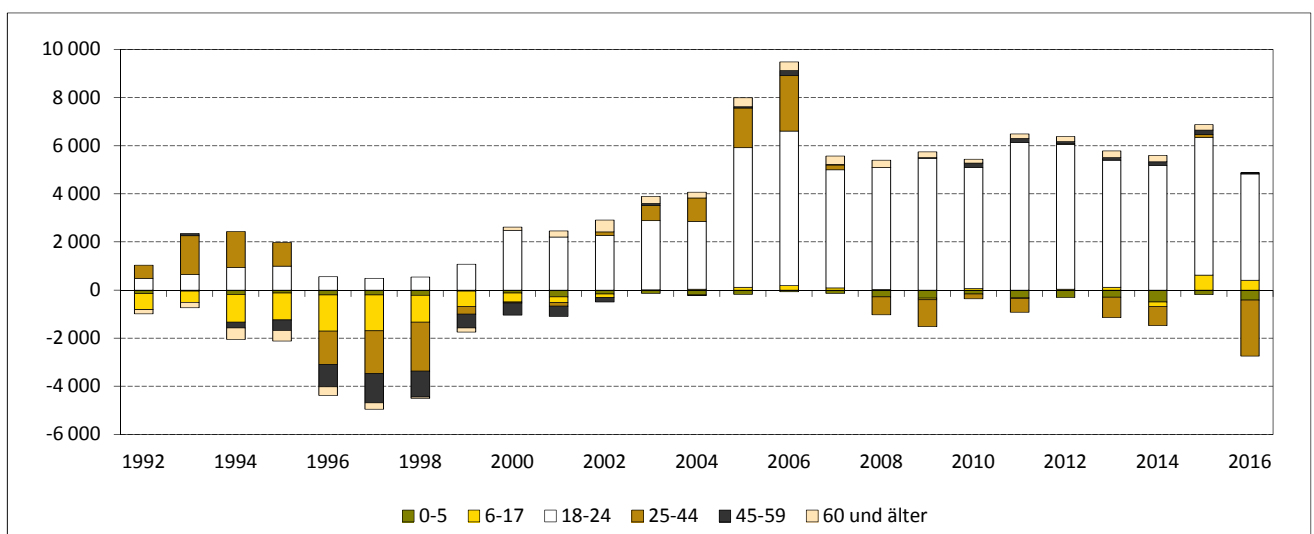
1.3.35 Fortgezogene insgesamt 1992 bis 2016



1.3.36 Zugezogene insgesamt 1992 bis 2016



1.3.37 Wanderungssaldo insgesamt 1992 bis 2016



1.3.38 Umgezogene nach Altersgruppen 1993 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			0-2	3-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
absolut											
1993	22 104	10 988	1 069	1 247	2 236	497	4 555	8 265	1 917	470	1 848
1994	27 578	13 771	1 178	1 334	2 833	612	5 084	11 012	2 623	528	2 374
1995	37 584	18 595	1 251	1 410	4 044	1 049	6 437	15 238	3 850	867	3 438
1996	46 260	23 196	1 499	1 379	5 239	1 421	7 535	18 167	5 159	1 221	4 640
1997	59 480	29 780	2 075	1 469	6 552	2 058	9 442	22 864	7 279	1 822	5 919
1998	65 090	32 493	2 189	1 487	6 744	2 295	10 757	24 737	8 261	2 207	6 413
1999	56 776	28 166	2 129	1 378	5 538	2 160	10 059	21 999	6 926	1 846	4 741
2000	56 665	28 053	2 312	1 483	5 057	2 115	11 030	21 792	6 772	1 798	4 306
2001	52 211	25 893	2 136	1 376	3 986	1 843	11 510	20 066	5 651	1 581	4 062
2004	47 469	23 000	1 819	1 664	2 921	1 414	10 031	20 280	4 997	1 160	3 183
2005	45 628	22 700	2 039	1 424	2 537	1 321	10 516	18 745	4 587	1 052	3 407
2006	44 872	22 080	2 072	1 506	2 382	1 098	10 317	18 925	4 570	930	3 072
2007	45 462	22 470	2 054	1 434	2 435	883	10 758	19 548	4 270	767	3 313
2008	44 621	22 104	2 043	1 427	2 272	721	10 636	19 230	4 390	749	3 153
2009	44 571	21 972	2 115	1 408	2 321	581	10 653	19 454	4 262	643	3 134
2010	43 678	21 827	2 031	1 505	2 498	565	10 176	18 928	4 326	634	3 015
2011	42 487	20 923	2 010	1 404	2 258	567	10 227	18 972	3 777	641	2 631
2012	41 942	20 425	2 077	1 555	2 288	519	9 399	18 714	3 873	668	2 849
2013	40 870	19 713	1 816	1 391	2 229	569	9 237	18 517	3 568	627	2 916
2014	42 363	20 382	2 020	1 569	2 351	623	8 830	19 958	3 600	624	2 788
2015	44 365	20 772	2 070	1 542	2 476	772	9 189	21 182	3 624	664	2 846
2016	48 609	20 964	2 236	1 750	2 945	1 079	10 176	23 027	3 857	694	2 845
in Prozent zur Bevölkerung am Jahresende											
1993	4,6	4,4	13,1	7,6	4,0	2,8	11,2	5,8	1,9	1,9	2,5
1994	5,9	5,6	16,1	10,0	5,3	3,3	12,9	7,8	2,7	2,1	3,2
1995	8,1	7,7	16,9	13,7	7,9	5,7	16,3	10,9	4,0	3,3	4,6
1996	10,1	9,8	19,4	17,8	10,8	8,0	19,2	13,2	5,4	4,4	6,2
1997	13,1	12,6	24,0	20,8	14,6	11,7	23,5	16,9	7,7	6,1	7,8
1998	14,6	14,0	23,3	21,1	16,6	13,6	26,3	18,7	9,0	6,9	8,4
1999	12,1	11,5	20,1	17,1	13,9	12,5	22,5	15,9	7,3	5,3	5,8
2000	12,0	11,4	20,3	16,4	13,9	12,5	23,3	15,8	7,4	4,9	5,1
2001	11,0	10,5	18,0	14,1	12,0	11,2	23,6	14,5	6,3	4,2	4,6
2004	9,9	9,3	14,0	14,2	10,8	8,9	20,2	14,2	5,8	3,2	3,3
2005	9,4	9,0	15,0	11,9	9,7	8,8	19,9	12,9	5,2	3,2	3,3
2006	9,0	8,6	14,8	12,3	8,8	8,6	18,4	12,7	5,0	3,3	2,9
2007	9,2	8,8	14,1	11,4	8,7	8,8	19,2	13,1	4,8	3,0	3,1
2008	8,8	8,5	13,3	10,7	7,6	8,9	18,8	12,7	4,6	3,1	2,8
2009	8,7	8,4	13,3	10,3	7,3	7,8	19,1	12,7	4,4	2,7	2,7
2010	8,4	8,3	12,3	10,5	7,5	7,5	19,0	12,2	4,4	2,6	2,6
2011	8,1	7,8	11,9	9,3	6,5	7,1	19,5	12,1	3,8	2,3	2,3
2012	7,9	7,6	12,1	9,9	6,3	5,9	18,6	11,7	3,9	2,3	2,5
2013	7,6	7,3	10,4	8,6	5,9	5,8	19,3	11,4	3,6	2,1	2,5
2014	7,8	7,5	11,4	9,5	6,0	5,9	19,4	12,1	3,6	2,1	2,4
2015	8,1	7,5	11,5	9,2	6,1	6,7	21,0	12,5	3,6	2,2	2,4
2016	8,8	7,6	12,2	10,3	7,0	9,0	23,2	13,6	3,8	2,4	2,4

Stand: Gebietsstand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Melderegister der LH Dresden

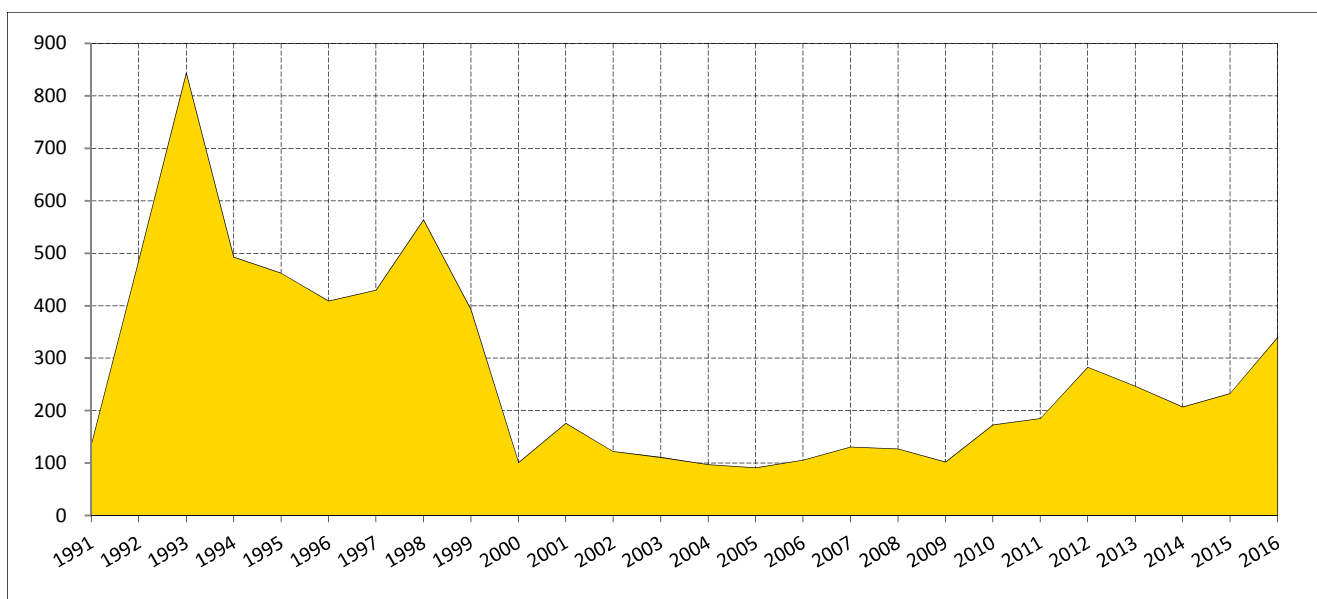
Kommunale Statistikstelle

1.4 Einbürgerungen

1.4.1 Einbürgerungen nach Art und Geschlecht 1991 bis 2016

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	Anspruchseinbürgerungen		Ermessenseinbürgerungen	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991	137	86	67	36	70	50
1992	488	277	329	175	159	102
1993	844	461	659	339	185	122
1994	493	251	392	202	101	49
1995	462	228	382	193	80	35
1996	409	192	332	164	77	28
1997	430	225	384	208	46	17
1998	564	295	529	279	35	16
1999	393	204	354	189	39	15
2000	101	31	61	19	40	12
2001	176	71	92	31	84	40
2002	122	48	49	16	73	32
2003	111	48	64	22	47	26
2004	97	41	56	23	41	18
2005	91	42	61	24	30	18
2006	106	58	70	37	36	21
2007	131	66	88	44	43	22
2008	127	60	80	36	47	24
2009	102	41	68	26	34	15
2010	173	84	94	46	79	38
2011	185	98	128	64	57	34
2012	283	145	197	96	86	49
2013	247	122	184	89	63	33
2014	207	104	162	85	45	19
2015	233	122	176	91	57	31
2016	340	178	270	144	70	34

1.4.2 Einbürgerungen 1991 bis 2016



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2 Kleinräumige Bevölkerungsbewegung

2.1 Überblick

Im Jahr 2016 hatte nur der Ortsamtsbereich Pieschen wie bereits im Vorjahr Wanderungsverluste von insgesamt -273 Personen bezüglich der Außen- und Binnenwanderung zu verzeichnen. Im Jahr 2014 betraf dies auch den Ortsamtsbereich Neustadt (Tabellen 2.3.5 und 2.3.6, S. 50 ff). Die höchsten Einwohnerverluste durch Umzüge und Wanderungen verzeichneten die Stadtteile Räcknitz/Zschertnitz (-649, entspricht einem Verlust von 6,3 Prozent der Bevölkerung zum Jahresanfang) und die Albertstadt (-84 bzw. -2,7 Prozent). Diese beiden Stadtteile waren im Jahr 2015 durch die Gründung von Erstaufnahmeeinrichtungen stark gewachsen. Die ebenfalls durch Erstaufnahmeeinrichtungen im Jahr 2015 an Einwohner gewachsenen Stadtteile Friedrichstadt, Südvorstadt-Ost und Strehlen wiesen auch 2016 ein leichtes Wanderungsplus auf. Weitere Wanderungsverluste erlitten Mickten (-141 bzw. -1,1 Prozent), Niedersedlitz (-102 bzw. -1,7 Prozent), Löbtau-Süd (-100 bzw. -0,9 Prozent) und Trachau (-99 bzw. -1,0 Prozent). Während Pieschen-Süd im Jahr 2015 noch den höchsten Einwohnerverlust aufwies, war der Saldo im Jahr 2016 genau ausgeglichen. Die höchsten absoluten bzw. relativen Wanderungsgewinne erreichten Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West (+413 bzw. +5,1 Prozent), Seevorstadt-Ost (+398 bzw. +5,6 Prozent), Südvorstadt-West (+362 bzw. +2,8 Prozent) und Striesen-Süd (+356 bzw. +3,3 Prozent). In diesen Stadtteilen herrschte eine rege Neubautätigkeit. Relativ profitierten auch Prohlis-Nord und -Süd von einem überdurchschnittlichen Zuwachs von 2,8 bzw. 2,5 Prozent.

Bei den innerstädtischen Umzügen setzte sich die Erhöhung im Jahr 2014 nach einer seit 1998 rückläufigen Tendenz (mit Unterbrechung 2007) weiter fort. 2016 wurden 48 609 Umzüge statistisch erfasst. 2016 zogen somit fast zehn Prozent mehr um als 2015 - etwa soviel wie 2009, aber immer noch deutlich weniger als 1998 (65 090). Der Zuwachs wird überwiegend von Ausländern getragen, was wiederum auf einen Zusammenhang mit den Asylbewerberunterkünften spricht. Der Zuwachs der Umzüge bei den Hauptwohnern mit deutscher Staatsangehörigkeit betrug 2015 lediglich 0,8 Prozent (von 37 036 auf 37 338) und ging 2016 sogar deutlich auf 35 485 zurück (-5 Prozent). Hochmobil blieben die jungen Erwachsenen. Bei den 18- bis 24-Jährigen änderte mehr als jeder Fünfte seine Dresdner Anschrift, bei den Vorschulkindern immerhin noch fast jedes Zehnte, diese Werte sind gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen. Das dritte Mal zugenommen hatte seit 2007 (Einführung der Nebenwohnsitzsteuer) die Umzugshäufigkeit bei den 25- bis 44-Jährigen (weiterer Anstieg von 12,5 in 2015 auf nun 13,6 Prozent der Bevölkerung zum Jahresanfang) (Tabelle 1.3.38, S. 37).

Durch Umzug innerhalb der Stadt gewannen im Jahr 2015 besonders die Stadtteile/Ortschaften am Stadtrand, zum Beispiel Klotzsche, Bühlau/Weißer Hirsch, Niedersedlitz oder Langebrück/Schönborn, 2016 gewann von diesen nur Klotzsche überdurchschnittlich mit +136. Zu den in 2015 überdurchschnittlich wachsenden zentralen Stadtteilen wie der Johannstadt-Nord, der Äußeren Neustadt und Striesen-West gehörte 2016 nur noch die Äußere Neustadt mit +173. Weiterhin profitierten 2016 besonders folgende Stadtteile durch innerstädtische Umzüge: Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West (+293), Leipziger Vorstadt (+151) sowie Striesen-Ost und -Süd (+147 und +209). Die Friedrichstadt (Stadtteil mit Erstaufnahmeeinrichtung) verlor erwartungsgemäß mit -1 104 sehr viele Einwohner durch Umzüge innerhalb der Stadt, diese wurden jedoch durch +1 094 Zuzüge von außen kompensiert. Auch andere Stadtteile mit Erstaufnahmeeinrichtungen sowie mit größeren Studentenwohnheimen verloren Einwohner durch innerstädtische Umzüge (Zuzug von außen und anschließend innerstädtische Verteilung). Zu nennen sind insbesondere die Südvorstadt-West (-158) und -Ost (-284), Strehlen (-132) sowie Räcknitz/Zschertnitz (-358) (Tabelle 2.3.5, S. 50 ff).

Auch bezüglich der Höhe des Geburtenüberschusses bzw. -defizites unterscheiden sich die Dresdner Stadtteile stark. Sehr hohe Geburtendefizite/Sterbefallüberschüsse verzeichneten im Jahr 2016 die demographisch „älteren“ Stadtteile im Ortsamtsbereich Altstadt, hier insbesondere die Johannstadt-Nord (-171), während die Johannstadt-Süd mit -95 einen etwas geringeren Gestorbenenüberschuss als 2015 (-133) aufwies. Sehr hohe Geburtenüberschüsse prägten hingegen die demographisch „jüngeren“ Stadtteile Äußere Neustadt (+199), Striesen-Ost (+199), Leipziger Vorstadt (+178), Pieschen-Süd (+174) und Löbtau-Süd (+158) (Tabellen 2.2.1 und 2.2.2, S. 40 ff). Für die Ortschaften und Stadtteile am Stadtrand, welche Zuzugsort vieler Familien sind, ist kein einheitliches Bild bezüglich des natürlichen Saldos feststellbar (Tabelle 2.3.5, S. 50 ff).

Ein Kennwert für die Beschreibung der relativen Geburtenhäufigkeit bei kleineren Einheiten, also etwa Stadtteilen, ist die allgemeine Geburtenziffer. Diese berechnet sich folgendermaßen: Anzahl der Lebendgeborenen*1 000/Anzahl von Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren im Jahresdurchschnitt (ersatzweise zur Jahresmitte). Über die letzten fünf Jahre gemittelt sind die Spitzenreiter Striesen-Ost mit einer allgemeinen Geburtenziffer von 75, Pieschen-Nord/Trachenberge mit 71 und Pieschen-Süd mit knapp 70. Betrachtet man nur das Jahr 2016, so weisen Striesen-Ost mit 79, Schönfeld-Schullwitz mit 75 (in den Vorjahren deutlich darunter) und Plauen, Blasewitz und Bühlau/Weißer Hirsch mit jeweils 73 die höchsten Werte auf. Am anderen Ende der Skala liegen mit Werten unter 40 (letzte fünf Jahre bzw. 2016) die Pirnaische Vorstadt (37 bzw. 38), die östliche Seevorstadt (39 bzw. 48), die Innere Altstadt (33 bzw. 29), aber vor allem der „Studentenstadtteil“ Südvorstadt-Ost (beides 28) (Tabelle 2.2.1, S. 40 ff).

2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

2.2.1 Lebendgeborene und allgemeine Geburtenziffer nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Lebendgeborene					Allgemeine Geburtenziffer ¹⁾				
	1995	2000	2010	2015	2016	1995	2000	2010	2015	2016
Dresden insgesamt	2 639	4 244	5 942	6 187	6 424	28	44	58	59	61
OA Altstadt	220	323	406	489	548	26	43	43	48	52
01 Innere Altstadt	12	10	7	12	11	39	45	23	33	29
02 Pirnaische Vorstadt	18	35	37	44	45	24	49	36	37	38
03 Seevorstadt-Ost	19	33	35	58	59	18	36	26	45	48
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	22	38	38	71	63	24	41	36	54	45
05 Friedrichstadt	35	62	96	95	138	29	52	57	48	63
06 Johannstadt-Nord	62	76	126	139	154	28	42	56	60	64
07 Johannstadt-Süd	52	69	67	70	78	28	42	40	41	45
OA Neustadt	280	469	746	797	775	37	53	59	60	58
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	127	203	312	330	303	46	56	57	59	54
12 Radeberger Vorstadt	40	92	129	114	124	26	55	69	62	67
13 Innere Neustadt	37	65	79	104	88	32	57	57	62	52
14 Leipziger Vorstadt	76	92	196	212	234	36	45	58	59	64
15 Albertstadt	.	17	30	37	26	.	47	63	63	46
OA Pieschen	290	478	803	806	779	34	51	70	68	66
21 Pieschen-Süd	60	110	219	231	235	35	55	70	69	70
22 Mickten	64	118	189	181	170	33	54	73	65	62
23 Kaditz	38	50	65	61	72	39	51	56	53	65
24 Trachau	63	94	153	123	120	34	48	79	67	67
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	65	106	177	210	182	31	48	67	75	65
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften ²⁾	68	220	271	287	271	19	38	54	64	61
31 Klotzsche *	49	102	128	131	136	20	40	54	63	65
32 Hellerau/Wilschdorf	19	38	56	61	55	18	32	55	68	63
35 Weixdorf	.	44	46	55	43	.	35	49	66	53
36 Langebrück/Schönborn	.	36	41	40	37	.	43	61	60	55
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig ²⁾	80	259	308	284	315	26	45	57	57	63
41 Loschwitz/Wachwitz	25	53	65	64	59	30	59	66	74	68
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	41	74	124	113	129	24	42	70	64	73
43 Hosterwitz/Pillnitz	14	19	31	20	18	25	33	60	45	43
45 Weißig	.	56	41	35	40	.	49	41	39	44
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	29	24	31	32	.	39	40	56	57
47 Schönfeld/Schullwitz	.	28	23	21	37	.	39	44	43	75

Noch: 2.2.1 Lebendgeborene und allgemeine Geburtenziffer nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Lebendgeborene					Allgemeine Geburtenziffer ¹⁾				
	1995	2000	2010	2015	2016	1995	2000	2010	2015	2016
OA Blasewitz	474	733	985	1 056	1 120	32	48	60	64	68
51 Blasewitz	45	98	138	135	138	31	51	67	70	73
52 Striesen-Ost	107	197	257	239	267	46	64	74	71	79
53 Striesen-Süd	55	81	103	133	134	32	50	51	65	66
54 Striesen-West	65	99	151	159	177	35	45	61	63	68
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	66	83	105	120	130	29	41	59	60	64
56 Seidnitz/Dobritz	67	87	128	127	126	25	38	53	54	55
57 Gruna	69	88	103	143	148	28	41	46	65	68
OA Leuben	193	295	430	400	387	26	43	66	65	64
61 Leuben	67	97	120	143	131	27	49	64	76	69
62 Laubegast	67	91	152	121	122	33	42	73	63	64
63 Kleinzschachwitz	29	68	87	70	65	25	44	61	54	52
64 Großzschachwitz	30	39	71	66	69	18	35	66	64	67
OA Prohlis	337	436	544	534	542	24	38	57	57	58
71 Prohlis-Nord	45	32	42	56	56	25	30	49	65	65
72 Prohlis-Süd	43	50	71	67	83	17	40	61	58	71
73 Niedersedlitz	59	75	56	54	62	29	45	54	56	66
74 Lockwitz	16	36	55	56	49	23	32	46	51	46
75 Leubnitz-Neuostra	73	111	138	131	132	26	40	59	61	62
76 Strehlen	76	89	127	113	115	25	36	60	50	51
77 Reick	25	43	55	57	45	21	43	62	64	50
OA Plauen	237	349	507	539	628	23	38	49	50	57
81 Südvorstadt-West	60	57	119	152	157	30	32	49	55	55
82 Südvorstadt-Ost	34	48	68	54	58	26	38	37	27	28
83 Räcknitz/Zschertnitz	32	51	64	64	111	14	32	43	40	71
84 Kleinpestitz/Mockritz	25	50	50	56	55	13	31	46	54	53
85 Coschütz/Gittersee	32	43	73	51	66	36	41	70	53	69
86 Plauen	54	100	133	162	181	31	51	56	65	73
OA Cotta/westliche Ortschaften ²⁾	460	682	942	995	1 059	27	40	57	59	63
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	69	85	72	78	.	46	69	59	65
91 Cotta	78	109	151	169	165	41	54	61	66	63
92 Löbtau-Nord	63	94	137	136	165	37	62	63	55	64
93 Löbtau-Süd	68	95	175	186	215	40	45	59	60	70
94 Naußlitz	49	65	81	99	96	35	38	48	64	60
95 Gorbitz-Süd	40	42	78	78	86	14	23	57	57	64
96 Gorbitz-Ost	36	34	50	49	51	15	27	54	49	53
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	75	56	59	46	69	21	26	57	45	71
98 Briesnitz	51	83	100	119	101	29	39	51	63	54
99 Altfranken/Gompitz	.	35	26	41	33	.	40	40	66	54

Anmerkungen: ¹⁾ Anzahl der Geborenen * 1 000 / Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren zur Jahresmitte

²⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.2.2 Gestorbene und Gestorbenenüberschuss nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Gestorbene					Gestorbenenüberschuss				
	1995	2000	2010	2015	2016	1995	2000	2010	2015	2016
Dresden insgesamt	5 224	4 812	4 877	5 457	5 163	2 585	568	-1 065	- 730	-1 261
OA Altstadt	916	885	975	1 074	1 101	696	562	569	585	553
01 Innere Altstadt	19	22	23	29	24	7	12	16	17	13
02 Pirnaische Vorstadt	102	118	112	128	126	84	83	75	84	81
03 Seevorstadt-Ost	116	96	125	145	126	97	63	90	87	67
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	245	171	152	151	179	223	133	114	80	116
05 Friedrichstadt	130	140	138	160	148	95	78	42	65	10
06 Johannstadt-Nord	175	192	257	258	325	113	116	131	119	171
07 Johannstadt-Süd	129	146	168	203	173	77	77	101	133	95
OA Neustadt	321	272	272	313	290	41	- 197	- 474	- 484	- 485
11 Äußere Neustadt	126	101	98	109	104	- 1	- 102	- 214	- 221	- 199
12 Radeberger Vorstadt	36	42	32	41	40	- 4	- 50	- 97	- 73	- 84
13 Innere Neustadt	67	52	54	62	49	30	- 13	- 25	- 42	- 39
14 Leipziger Vorstadt	92	71	44	40	56	16	- 21	- 152	- 172	- 178
15 Albertstadt	.	6	44	61	41	.	- 11	14	24	15
OA Pieschen	495	383	363	368	364	205	- 95	- 440	- 438	- 415
21 Pieschen-Süd	86	67	52	85	61	26	- 43	- 167	- 146	- 174
22 Mickten	102	101	88	79	75	38	- 17	- 101	- 102	- 95
23 Kaditz	69	50	31	31	41	31	-	- 34	- 30	- 31
24 Trachau	138	73	56	56	72	75	- 21	- 97	- 67	- 48
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	100	92	136	117	115	35	- 14	- 41	- 93	- 67
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften ¹⁾	196	264	246	329	244	128	44	- 25	42	- 27
31 Klotzsche *	120	129	102	173	118	71	27	- 26	42	- 18
32 Hellerau/Wilschdorf	76	44	43	57	42	57	6	- 13	- 4	- 13
35 Weixdorf	.	39	42	38	46	.	- 5	- 4	- 17	3
36 Langebrück/Schönborn	.	52	59	61	38	.	16	18	21	1
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig ¹⁾	225	286	270	309	304	145	27	- 38	25	- 11
41 Loschwitz/Wachwitz	50	45	31	40	35	25	- 8	- 34	- 24	- 24
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	128	133	103	108	114	87	59	- 21	- 5	- 15
43 Hosterwitz/Pillnitz	47	29	40	45	52	33	10	9	25	34
45 Weißig	.	47	55	63	48	.	- 9	14	28	8
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	14	17	26	29	.	- 15	- 7	- 5	- 3
47 Schönfeld/Schullwitz	.	18	24	27	26	.	- 10	1	6	- 11

Noch: 2.2.2 Gestorbene und Gestorbenenüberschuss nach Stadtteilen 1995 bis 2016

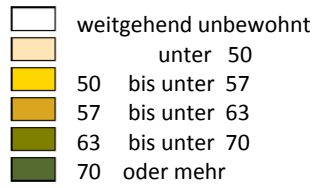
Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Gestorbene					Gestorbenenüberschuss				
	1995	2000	2010	2015	2016	1995	2000	2010	2015	2016
OA Blasewitz	692	586	670	733	720	218	- 147	- 315	- 323	- 400
51 Blasewitz	56	44	116	135	126	11	- 54	- 22	0	- 12
52 Striesen-Ost	98	60	69	65	68	- 9	- 137	- 188	- 174	- 199
53 Striesen-Süd	110	92	92	101	93	55	11	- 11	- 32	- 41
54 Striesen-West	83	83	74	86	112	18	- 16	- 77	- 73	- 65
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	101	82	77	105	91	35	- 1	- 28	- 15	- 39
56 Seidnitz/Dobritz	123	113	107	86	109	56	26	- 21	- 41	- 17
57 Gruna	121	112	135	155	121	52	24	32	12	- 27
OA Leuben	414	325	462	519	441	221	30	32	119	54
61 Leuben	147	98	187	197	165	80	1	67	54	34
62 Laubegast	93	82	92	95	69	26	- 9	- 60	- 26	- 53
63 Kleinzscharwitz	57	63	84	91	76	28	- 5	- 3	21	11
64 Großzscharwitz	117	82	99	136	131	87	43	28	70	62
OA Prohlis	657	611	529	605	597	320	175	- 15	71	55
71 Prohlis-Nord	79	57	54	81	64	34	25	12	25	8
72 Prohlis-Süd	158	183	161	159	160	115	133	90	92	77
73 Niedersedlitz	96	58	24	36	31	37	- 17	- 32	- 18	- 31
74 Lockwitz	34	28	32	30	38	18	- 8	- 23	- 26	- 11
75 Leubnitz-Neuostra	100	114	115	112	120	27	3	- 23	- 19	- 12
76 Strehlen	145	127	101	133	128	69	38	- 26	20	13
77 Reick	45	44	42	54	56	20	1	- 13	- 3	11
OA Plauen	472	407	370	419	417	235	58	- 137	- 120	- 211
81 Südvorstadt-West	124	89	78	82	104	64	32	- 41	- 70	- 53
82 Südvorstadt-Ost	43	45	30	67	64	9	- 3	- 38	13	6
83 Räcknitz/Zschertnitz	125	119	66	78	76	93	68	2	14	- 35
84 Kleinpestitz/Mockritz	42	33	55	52	58	17	- 17	5	- 4	3
85 Coschütz/Gittersee	51	37	34	39	27	19	- 6	- 39	- 12	- 39
86 Plauen	87	84	107	101	88	33	- 16	- 26	- 61	- 93
OA Cotta/westliche Ortschaften ¹⁾	836	793	720	788	685	376	111	- 222	- 207	- 374
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	59	75	78	67	.	- 10	- 10	6	- 11
91 Cotta	98	66	63	70	62	20	- 43	- 88	- 99	- 103
92 Löbtau-Nord	77	53	31	67	68	14	- 41	- 106	- 69	- 97
93 Löbtau-Süd	77	74	66	80	57	9	- 21	- 109	- 106	- 158
94 Naußlitz	96	90	78	71	59	47	25	- 3	- 28	- 37
95 Gorbitz-Süd	209	177	143	144	140	169	135	65	66	54
96 Gorbitz-Ost	153	135	124	128	108	117	101	74	79	57
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	34	37	45	36	38	- 41	- 19	- 14	- 10	- 31
98 Briesnitz	92	85	67	89	68	41	2	- 33	- 30	- 33
99 Altfranken/Gompitz	.	17	28	25	18	.	- 18	2	- 16	- 15

Anmerkung: ¹⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

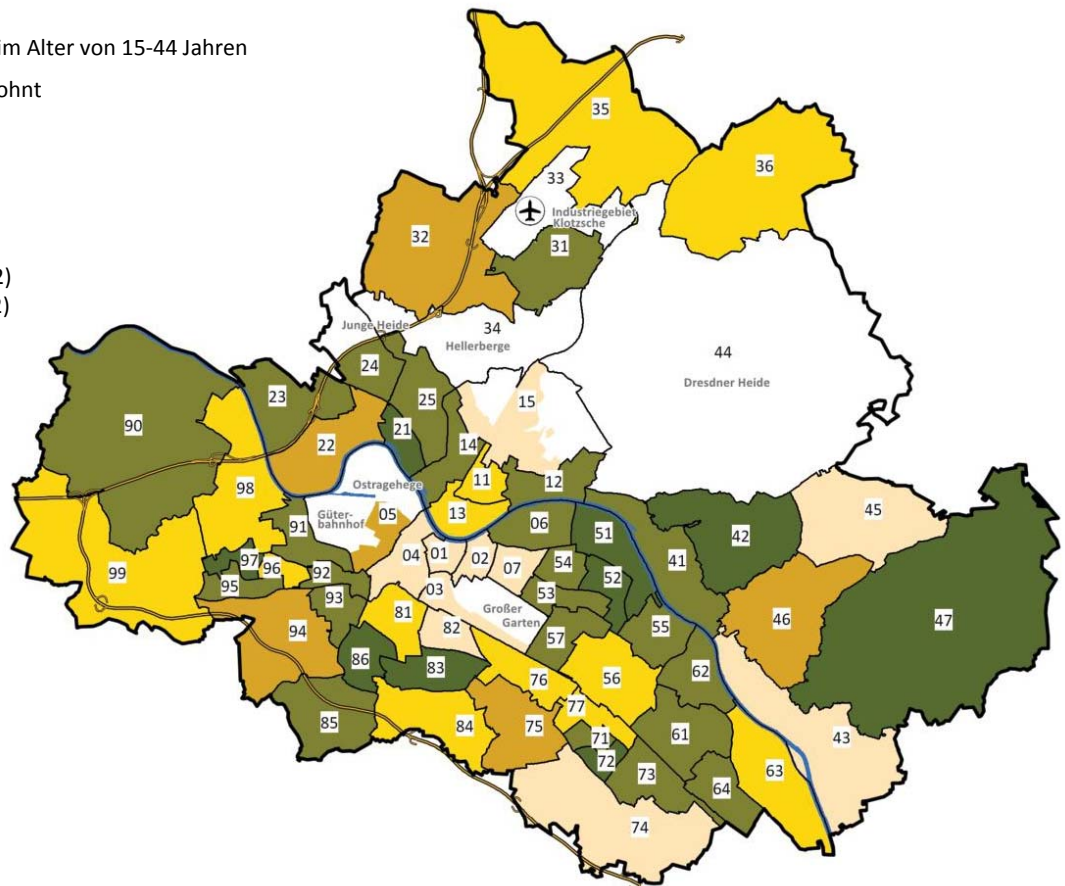
2.2.3 Allgemeine Geburtenziffer 2016

Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15-44 Jahren



Minimum: 28 (Stadtteil 52)

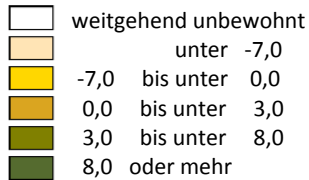
Maximum: 79 (Stadtteil 82)



Dresden insgesamt: 61

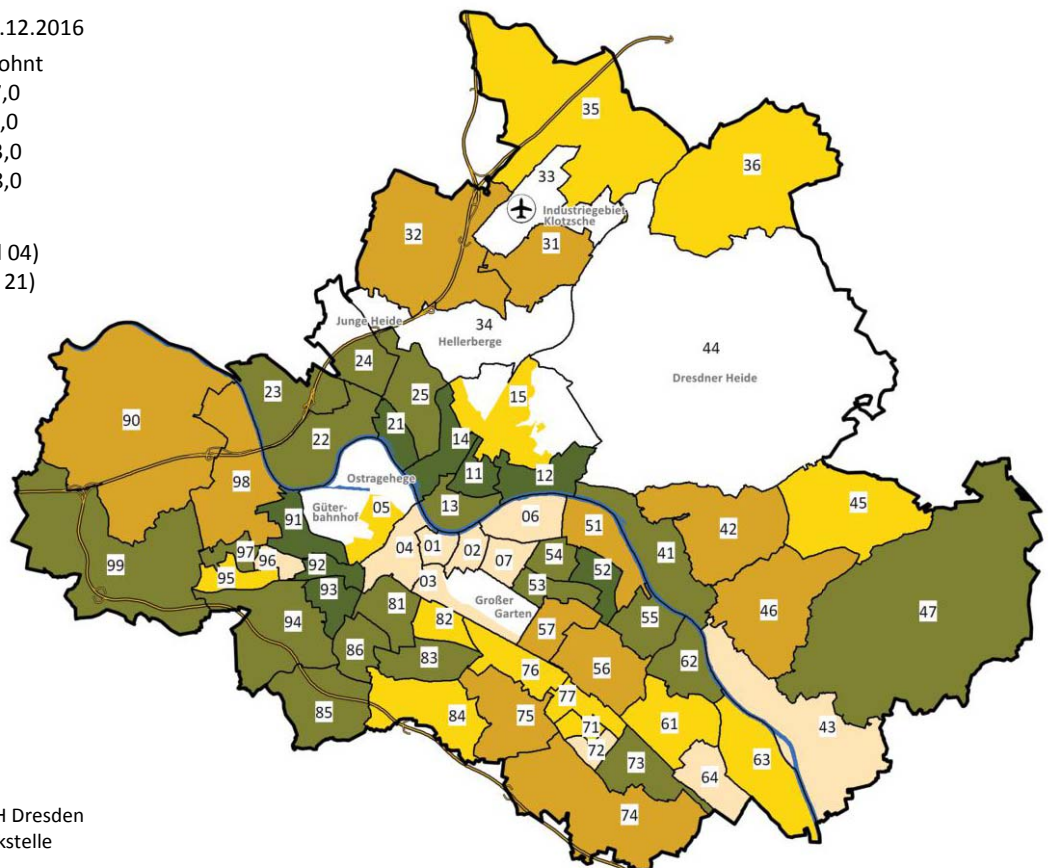
2.2.4 Geburtenüberschuss/Geburtendefizit 2016

je 1 000 Einwohner am 31.12.2016



Minimum: -14,4 (Stadtteil 04)

Maximum: 14,8 (Stadtteil 21)



Dresden insgesamt: 2,3

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3 Zuzüge, Fortzüge und Umzüge

2.3.1 Zu- und Fortgezogene nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Zugezogene					Fortgezogene				
	1995	2000	2010	2015	2016	1995	2000	2010	2015	2016
Dresden insgesamt	19 063	21 865	26 931	34 527	32 293	22 627	20 032	21 967	27 762	29 318
OA Altstadt	2 219	2 615	3 767	6 737	7 268	2 348	2 355	2 695	4 272	5 308
01 Innere Altstadt	99	60	198	226	192	75	88	134	176	163
02 Pirnaische Vorstadt	73	205	394	450	419	174	220	316	387	382
03 Seevorstadt-Ost	295	418	662	728	913	285	339	514	649	630
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	386	268	414	537	558	396	335	320	412	438
05 Friedrichstadt	483	552	750	3 275	3 719	377	542	490	1 569	2 625
06 Johannstadt-Nord	657	766	793	865	782	596	419	539	607	601
07 Johannstadt-Süd	226	346	556	656	685	445	412	382	472	469
OA Neustadt	2 504	3 719	3 918	4 128	3 686	2 476	2 292	3 240	3 745	3 779
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	704	1 607	1 561	1 368	1 356	667	867	1 433	1 456	1 487
12 Radeberger Vorstadt	699	546	398	421	325	629	391	374	338	346
13 Innere Neustadt	344	432	526	557	613	379	308	389	486	501
14 Leipziger Vorstadt	467	727	1 020	964	948	570	429	806	901	954
15 Albertstadt	290	407	413	818	444	231	297	238	564	491
OA Pieschen	2 326	2 540	2 690	2 533	2 370	2 552	1 852	2 324	2 724	2 631
21 Pieschen-Süd	556	674	858	788	746	547	493	703	789	710
22 Mickten	435	590	565	617	518	494	378	472	610	640
23 Kaditz	231	266	207	205	240	245	155	224	270	234
24 Trachau	266	408	341	281	233	387	333	383	375	342
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	838	602	719	642	633	879	493	542	680	705
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften ¹⁾	1 032	987	832	822	777	1 140	978	845	840	792
31 Klotzsche *	832	592	479	503	444	950	604	452	447	383
32 Hellerau/Wilschdorf	200	156	128	88	99	190	129	121	145	119
35 Weixdorf	.	108	97	111	105	.	110	116	134	137
36 Langebrück/Schönborn	.	131	128	120	129	.	135	156	114	153
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig ¹⁾	856	1 117	1 117	1 231	1 040	977	989	996	1 119	1 032
41 Loschwitz/Wachwitz	223	194	193	189	164	245	149	157	197	169
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	496	486	364	380	342	609	379	319	321	336
43 Hosterwitz/Pillnitz	137	76	201	203	141	123	96	107	124	127
45 Weißig	.	211	169	208	156	.	205	212	207	181
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	101	114	178	158	.	101	136	169	153
47 Schönfeld/Schullwitz	.	49	76	73	79	.	59	65	101	66

Noch: 2.3.1 Zu- und Fortgezogene nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Zugezogene					Fortgezogene				
	1995	2000	2010	2015	2016	1995	2000	2010	2015	2016
OA Blasewitz	2 521	2 839	3 309	3 536	3 509	3 290	2 482	2 751	3 039	3 312
51 Blasewitz	462	496	514	460	402	477	352	391	408	355
52 Striesen-Ost	459	739	715	617	593	639	504	528	599	679
53 Striesen-Süd	291	378	537	608	670	351	242	441	458	523
54 Striesen-West	458	468	515	630	598	418	355	435	494	499
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	285	195	262	440	362	492	271	278	308	366
56 Seidnitz/Dobritz	304	274	330	318	423	441	430	346	353	422
57 Gruna	262	289	436	463	461	472	328	332	419	468
OA Leuben	1 098	845	1 063	1 167	1 228	1 403	1 154	981	1 103	1 191
61 Leuben	256	255	316	497	470	431	387	333	390	422
62 Laubegast	332	251	317	308	332	378	302	261	305	345
63 Kleinzschochwitz	242	196	194	157	177	219	249	165	234	195
64 Großzschochwitz	268	143	236	205	249	375	216	222	174	229
OA Prohlis	1 852	1 463	2 123	2 794	2 860	2 535	2 384	1 761	2 031	2 439
71 Prohlis-Nord	141	100	198	308	371	263	269	199	230	279
72 Prohlis-Süd	176	143	350	378	588	386	381	249	336	457
73 Niedersedlitz	168	206	138	189	158	299	399	139	165	177
74 Lockwitz	134	118	151	143	155	116	111	145	170	151
75 Leubnitz-Neuostra	711	339	389	423	410	699	513	413	354	348
76 Strehlen	317	437	660	1 068	950	543	520	463	613	814
77 Reick	205	120	237	285	228	229	191	153	163	213
OA Plauen	2 006	3 108	4 069	6 990	5 283	2 393	2 394	3 081	4 831	4 851
81 Südvorstadt-West	435	682	1 124	1 566	1 705	653	503	791	1 158	1 185
82 Südvorstadt-Ost	777	1 070	1 413	2 336	1 896	588	715	1 028	1 455	1 604
83 Räcknitz/Zschernitz	183	417	457	1 973	675	301	420	339	1 201	966
84 Kleinpestitz/Mockritz	184	155	179	188	173	243	223	218	173	229
85 Coschütz/Gittersee	179	205	302	274	260	204	165	193	282	248
86 Plauen	248	579	594	653	574	404	368	512	562	619
OA Cotta/westliche Ortschaften ¹⁾	2 649	2 632	4 043	4 589	4 272	3 513	3 152	3 293	4 058	3 983
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	193	168	157	189	.	211	195	214	213
91 Cotta	654	395	613	633	594	628	402	437	595	618
92 Löbtau-Nord	361	410	628	851	728	458	326	485	652	597
93 Löbtau-Süd	616	573	1 033	805	760	607	455	716	840	771
94 Naußlitz	234	201	266	344	266	322	257	266	340	288
95 Gorbitz-Süd	183	218	359	642	599	502	386	334	410	462
96 Gorbitz-Ost	85	125	308	238	241	275	247	225	265	252
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	142	135	309	492	514	408	353	259	340	354
98 Briesnitz	374	295	280	357	306	313	367	256	312	345
99 Altfranken/Gompitz	.	87	79	70	75	.	148	120	90	83

Anmerkung: ¹⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3.2 (Außen-)Wanderungssaldo nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Jahressaldo						Gesamtssaldo ab 2000 ¹⁾	
	1995	2000	2010	2014	2015	2016	absolut	Prozent ²⁾
Dresden insgesamt	-3 564	1 833	4 964	4 210	6 765	2 975	74 757	15,9
OA Altstadt	- 129	260	1 072	1 286	2 465	1 960	19 842	39,1
01 Innere Altstadt	24	- 28	64	16	50	29	694	41,5
02 Pirnaische Vorstadt	- 101	- 15	78	114	63	37	1 127	18,3
03 Seevorstadt-Ost	10	79	148	206	79	283	2 912	47,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	- 10	- 67	94	193	125	120	1 436	17,4
05 Friedrichstadt	106	10	260	362	1 706	1 094	6 725	124,2
06 Johannstadt-Nord	61	347	254	204	258	181	4 787	46,2
07 Johannstadt-Süd	- 219	- 66	174	191	184	216	2 162	16,9
OA Neustadt	28	1 427	678	113	383	- 93	12 424	40,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	37	740	128	- 27	- 88	- 131	4 061	39,3
12 Radeberger Vorstadt	70	155	24	- 9	83	- 21	1 048	15,9
13 Innere Neustadt	- 35	124	137	57	71	112	1 880	34,4
14 Leipziger Vorstadt	- 103	298	214	3	63	- 6	3 799	52,5
15 Albertstadt	59	110	175	89	254	- 47	1 636	110,8
OA Pieschen	- 226	688	366	9	- 191	- 261	5 442	13,5
21 Pieschen-Süd	9	181	155	88	- 1	36	2 364	32,3
22 Mickten	- 59	212	93	32	7	- 122	1 678	16,9
23 Kaditz	- 14	111	- 17	14	- 65	6	- 63	-1,4
24 Trachau	- 121	75	- 42	- 104	- 94	- 109	- 308	-3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	- 41	109	177	- 21	- 38	- 72	1 771	18,7
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften ³⁾	- 108	9	- 13	- 12	- 18	- 15	179	0,6
31 Klotzsche *	- 118	- 12	27	4	56	61	795	6,2
32 Hellerau/Wilschdorf	10	27	7	- 9	- 57	- 20	- 216	-3,6
35 Weixdorf	.	- 2	- 19	- 17	- 23	- 32	- 280	-4,8
36 Langebrück/Schönborn	.	- 4	- 28	10	6	- 24	- 120	-2,9
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenhof ³⁾	- 121	128	121	42	112	8	1 383	4,7
41 Loschwitz/Wachwitz	- 22	45	36	9	- 8	- 5	252	5,6
42 Bühlau/Weißen Hof *	- 113	107	45	28	59	6	768	8,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	14	- 20	94	49	79	14	742	23,2
45 Weißig	.	6	- 43	- 44	1	- 25	- 91	-1,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	-	- 22	- 17	9	5	- 77	-2,4
47 Schönfeld/Schullwitz	.	- 10	11	17	- 28	13	- 211	-6,5

Noch: 2.3.2 (Außen-)Wanderungssaldo nach Stadtteilen 1995 bis 2016

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Jahressaldo						Gesamtsaldo ab 2000 ¹⁾	
	1995	2000	2010	2014	2015	2016	absolut	Prozent ²⁾
OA Blasewitz	- 769	357	558	578	497	197	9 089	12,6
51 Blasewitz	- 15	144	123	42	52	47	1 302	17,4
52 Striesen-Ost	- 180	235	187	92	18	- 86	1 768	18,0
53 Striesen-Süd	- 60	136	96	172	150	147	2 178	25,2
54 Striesen-West	40	113	80	169	136	99	2 661	26,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	- 207	- 76	- 16	50	132	- 4	174	1,6
56 Seidnitz/Dobritz	- 137	- 156	- 16	63	- 35	1	92	0,7
57 Gruna	- 210	- 39	104	- 10	44	- 7	916	7,4
OA Leuben	- 305	- 309	82	76	64	37	- 269	-0,7
61 Leuben	- 175	- 132	- 17	82	107	48	349	2,9
62 Laubegast	- 46	- 51	56	42	3	- 13	17	0,2
63 Kleinzsachwitz	23	- 53	29	- 30	- 77	- 18	- 617	-7,8
64 Großzsachwitz	- 107	- 73	14	- 18	31	20	- 18	-0,3
OA Prohlis	- 683	- 921	362	568	763	421	2 662	4,5
71 Prohlis-Nord	- 122	- 169	- 1	79	78	92	122	1,8
72 Prohlis-Süd	- 210	- 238	101	122	42	131	591	6,5
73 Niedersedlitz	- 131	- 193	- 1	20	24	- 19	- 408	-4,9
74 Lockwitz	18	7	6	- 43	- 27	4	- 133	-2,8
75 Leubnitz-Neuostra	12	- 174	- 24	81	69	62	- 83	-0,6
76 Strehlen	- 226	- 83	197	240	455	136	2 217	19,4
77 Reick	- 24	- 71	84	69	122	15	357	6,6
OA Plauen	- 387	714	988	1 064	2 159	432	15 756	34,0
81 Südvorstadt-West	- 218	179	333	594	408	520	6 023	63,3
82 Südvorstadt-Ost	189	355	385	369	881	292	6 412	116,0
83 Räcknitz/Zschernitz	- 118	- 3	118	64	772	- 291	1 707	16,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	- 59	- 68	- 39	9	15	- 56	- 381	-4,9
85 Coschütz/Gittersee	- 25	40	109	12	- 8	12	419	8,5
86 Plauen	- 156	211	82	16	91	- 45	1 576	18,8
OA Cotta/westliche Ortschaften ³⁾	- 864	- 520	750	486	531	289	8 250	10,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	- 18	- 27	- 77	- 57	- 24	- 237	-3,4
91 Cotta	26	- 7	176	42	38	- 24	1 515	18,7
92 Löbtau-Nord	- 97	84	143	138	199	131	3 069	53,5
93 Löbtau-Süd	9	118	317	117	- 35	- 11	2 705	35,4
94 Naußlitz	- 88	- 56	-	- 41	4	- 22	- 31	-0,4
95 Gorbitz-Süd	- 319	- 168	25	105	232	137	815	8,3
96 Gorbitz-Ost	- 190	- 122	83	23	- 27	- 11	318	4,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	- 266	- 218	50	222	152	160	462	5,1
98 Briesnitz	61	- 72	24	- 25	45	- 39	65	0,7
99 Altfranken/Gompitz	.	- 61	- 41	- 18	- 20	- 8	- 430	-11,9

Anmerkungen: ¹⁾ Saldo für 2002 geschätzt

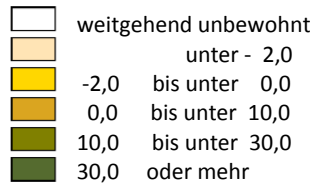
²⁾ bezogen auf den Einwohnerbestand vom 31.12.1999

³⁾ 1995 ohne Ortschaften

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

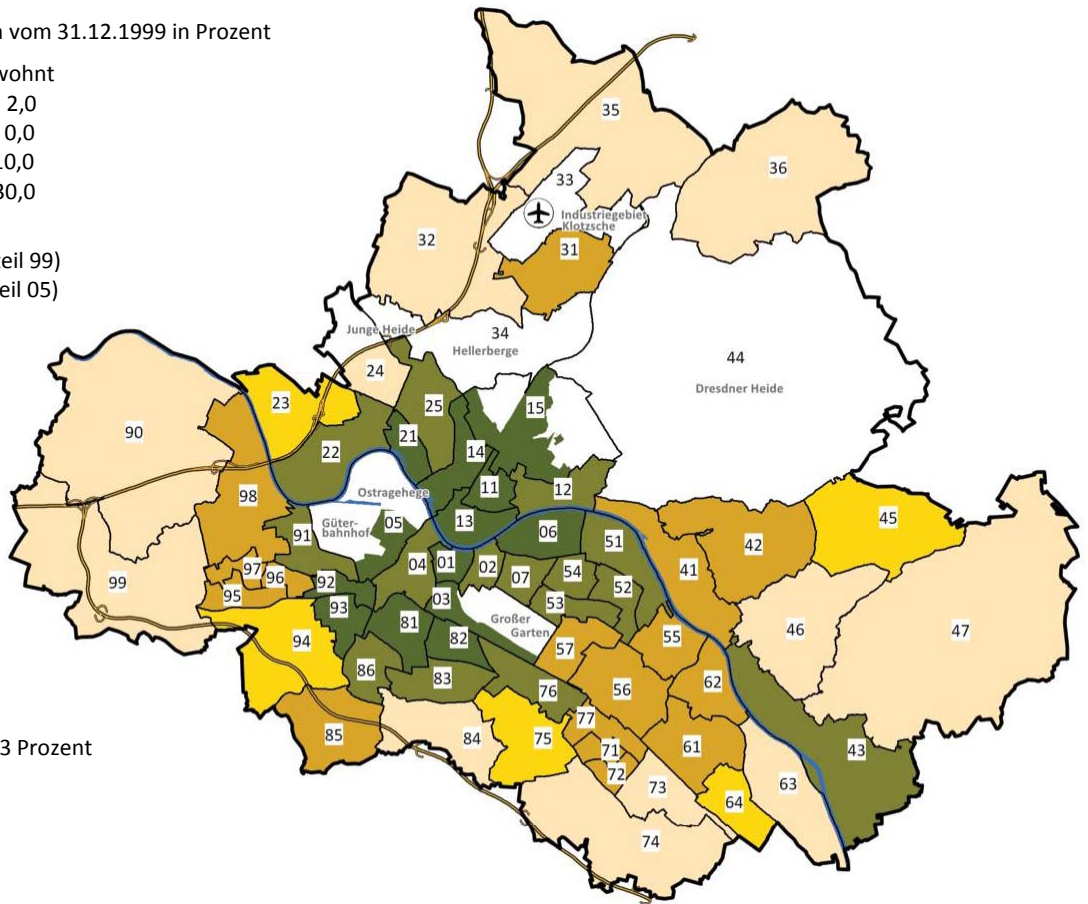
2.2.3 (Außen-) Wanderungssaldo ab 2000

Anteil an den Einwohnern vom 31.12.1999 in Prozent



Minimum: -11,9 (Stadtteil 99)

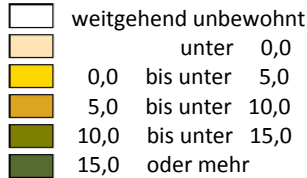
Maximum: 124,2 (Stadtteil 05)



Dresden insgesamt: 12,3 Prozent

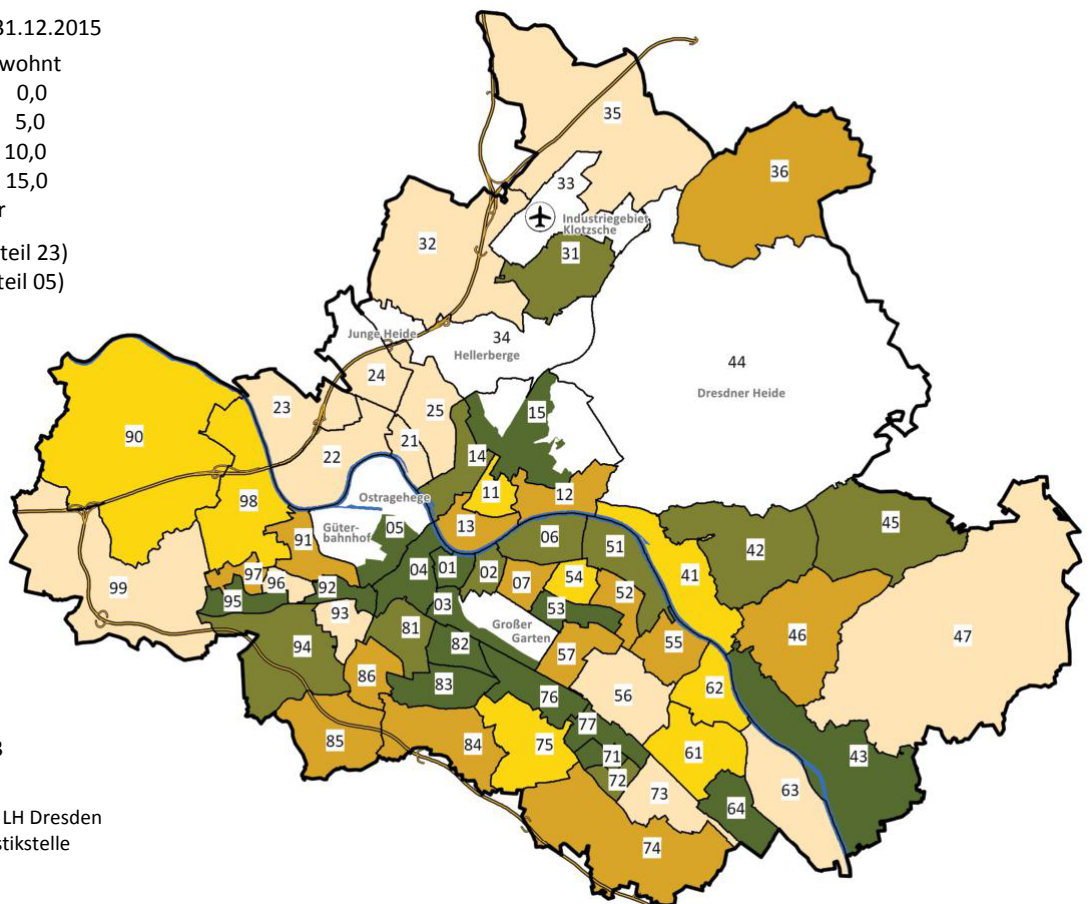
2.3.4 (Gesamt-) Wanderungssaldo 2016

je 1 000 Einwohner am 31.12.2015



Minimum: -12,0 (Stadtteil 23)

Maximum: 76,4 (Stadtteil 05)



Dresden insgesamt: 12,3

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3.5 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2016 - absolut

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	Gesamt- wanderung	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus OA ¹⁾		dar. in OA ¹⁾					
Dresden insgesamt	9 869	38 740	11 629	38 740	11 629	-	2 975	2 975	1 261	4 236
OA Altstadt	957	4 985	896	5 664	896	- 679	1 960	1 281	- 553	729
01 Innere Altstadt	19	135	26	140	39	- 5	29	24	- 13	11
02 Pirnaische Vorstadt	66	509	134	480	124	29	37	66	- 81	- 15
03 Seevorstadt-Ost	104	734	115	619	113	115	283	398	- 67	331
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	121	748	160	455	102	293	120	413	- 116	298
05 Friedrichstadt	283	1 244	150	2 258	185	-1 014	1 094	80	- 10	70
06 Johannstadt-Nord	227	1 014	198	1 042	173	- 28	181	153	- 171	- 17
07 Johannstadt-Süd	137	601	113	670	160	- 69	216	147	- 95	51
OA Neustadt	1 417	4 896	1 503	4 663	1 503	233	- 93	140	485	626
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	756	1 767	503	1 594	611	173	- 131	42	199	242
12 Radeberger Vorstadt	135	570	222	604	158	- 34	- 21	- 55	84	29
13 Innere Neustadt	103	613	202	633	195	- 20	112	92	39	131
14 Leipziger Vorstadt	391	1 613	427	1 462	437	151	- 6	145	178	323
15 Albertstadt	32	333	149	370	102	- 37	- 47	- 84	- 15	- 99
OA Pieschen	1 000	3 457	1 154	3 469	1 154	- 12	- 261	- 273	415	141
21 Pieschen-Süd	285	934	228	970	315	- 36	36	-	174	174
22 Mickten	276	840	315	859	266	- 19	- 122	- 141	95	- 46
23 Kaditz	70	297	130	299	135	- 2	6	4	31	35
24 Trachau	126	425	189	415	145	10	- 109	- 99	48	- 52
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	243	961	292	926	293	35	- 72	- 37	67	30
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	560	1 066	252	877	252	189	- 15	174	27	201
31 Klotzsche *	378	567	114	431	111	136	61	197	18	215
32 Hellerau/Wilschdorf	37	218	61	194	63	24	- 20	4	13	17
35 Weixdorf	62	153	45	152	61	1	- 32	- 31	- 3	- 34
36 Langebrück/Schönborn	83	128	32	100	17	28	- 24	4	- 1	3
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	446	1 490	321	1 270	321	220	8	228	11	238
41 Loschwitz/Wachwitz	41	242	41	229	83	13	- 5	8	24	32
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	234	512	106	430	94	82	6	88	15	102
43 Hosterwitz/Pillnitz	26	263	36	255	29	8	14	22	- 34	- 12
45 Weißig	82	212	61	141	43	71	- 25	46	- 8	38
46 Gönnsdorf/Pappritz	36	167	43	144	48	23	5	28	3	31
47 Schönfeld/Schullwitz	27	94	34	71	24	23	13	36	11	47

Noch: 2.3.5 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2016 - absolut

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	Gesamt- wanderung	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus OA ¹⁾		dar. in OA ¹⁾					
OA Blasewitz	1 192	5 624	2 033	5 187	2 033	437	197	634	400	1 034
51 Blasewitz	127	705	260	604	282	101	47	148	12	160
52 Striesen-Ost	274	1 087	441	940	423	147	- 86	61	199	260
53 Striesen-Süd	123	910	320	701	280	209	147	356	41	397
54 Striesen-West	147	709	205	797	310	- 88	99	11	65	76
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	172	732	294	747	236	- 15	- 4	- 19	39	20
56 Dobritz/Seidnitz	191	682	225	667	205	15	1	16	17	33
57 Gruna	158	799	288	731	297	68	- 7	61	27	88
OA Leuben	635	1 925	416	1 814	416	111	37	148	- 54	94
61 Leuben	196	667	113	719	134	- 52	48	- 4	- 34	- 38
62 Laubegast	204	555	87	545	119	10	- 13	- 3	53	50
63 Kleinzschochwitz	105	297	83	268	71	29	- 18	11	- 11	0
64 Großzschochwitz	130	406	133	282	92	124	20	144	- 62	82
OA Prohlis	927	4 340	1 153	4 305	1 153	35	421	456	- 55	400
71 Prohlis-Nord	92	497	185	418	142	79	92	171	- 8	163
72 Prohlis-Süd	240	1 094	260	1 006	279	88	131	219	- 77	141
73 Niedersedlitz	55	340	108	423	131	- 83	- 19	- 102	31	- 71
74 Lockwitz	66	341	131	237	71	104	4	108	11	119
75 Leubnitz-Neuostra	177	655	147	665	170	- 10	-	52	12	64
76 Strehlen	228	1 027	190	1 159	217	- 132	136	4	- 13	- 9
77 Reick	69	386	132	397	143	- 11	15	4	- 11	- 7
OA Plauen	1 096	4 794	1 437	5 516	1 437	- 722	432	- 290	211	- 79
81 Südvorstadt-West	277	1 146	334	1 304	417	- 158	520	362	53	415
82 Südvorstadt-Ost	397	1 559	404	1 843	358	- 284	292	8	- 6	2
83 Räcknitz/Zschertnitz	104	594	186	952	272	- 358	- 291	- 649	35	- 614
84 Kleinpestitz/Mockritz	63	299	102	276	74	23	- 56	- 33	- 3	- 36
85 Coschütz/Gittersee	56	393	106	348	96	45	12	57	39	96
86 Plauen	199	803	305	793	220	10	- 45	- 35	93	58
OA Cotta/westliche Ortschaften	1 639	6 163	2 464	5 975	2 464	188	289	477	374	852
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	144	296	125	219	95	77	- 24	53	11	64
91 Cotta	187	824	393	754	357	70	- 24	46	103	150
92 Löbtau-Nord	153	824	263	795	298	29	131	160	97	257
93 Löbtau-Süd	235	971	306	1 060	353	- 89	- 11	- 100	158	57
94 Naußlitz	104	553	308	445	167	108	- 22	86	37	123
95 Gorbitz-Süd	270	871	320	829	334	42	137	179	- 54	124
96 Gorbitz-Ost	187	423	283	397	210	26	- 11	15	- 57	- 42
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	177	735	178	830	351	- 95	160	65	31	98
98 Briesnitz	166	557	233	550	253	7	- 39	- 32	33	1
99 Altfranken/Gompitz	16	109	55	96	46	13	- 8	5	15	20

Anmerkungen: Der Saldo Gesamtbestand ergibt sich aus dem Gesamtwanderungssaldo, dem natürlichen Saldo und Korrekturen von Amts wegen.

¹⁾ Bei den Ortsamtsbereichen Klotzsche, Loschwitz und Cotta einschl. Umzüge in die bzw. aus den benachbarten Ortschaften, bei den Ortschaften Umzüge in das benachbarte OA bzw. aus dem benachbarten OA inbegriffen

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

2.3.6 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2016 - in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	Gesamt- wanderung	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus OA ¹⁾		dar. in OA ¹⁾					
Dresden insgesamt	1,8	7,1	2,1	7,1	2,1	-	0,5	0,5	0,2	0,8
OA Altstadt	1,7	8,9	1,6	10,1	1,6	-1,2	3,5	2,3	-1,0	1,3
01 Innere Altstadt	1,1	7,9	1,5	8,2	2,3	-0,3	1,7	1,4	-0,8	0,6
02 Pirnaische Vorstadt	1,1	8,7	2,3	8,2	2,1	0,5	0,6	1,1	-1,4	-0,3
03 Seevorstadt-Ost	1,5	10,4	1,6	8,7	1,6	1,6	4,0	5,6	-0,9	4,7
04 Seevorstadt-West/Wilsdruffer Vorstadt	1,5	9,3	2,0	5,7	1,3	3,6	1,5	5,1	-1,4	3,7
05 Friedrichstadt	3,1	13,7	1,7	24,9	2,0	-11,2	12,1	0,9	-0,1	0,8
06 Johannstadt-Nord	1,8	8,2	1,6	8,4	1,4	-0,2	1,5	1,2	-1,4	-0,1
07 Johannstadt-Süd	1,1	4,9	0,9	5,5	1,3	-0,6	1,8	1,2	-0,8	0,4
OA Neustadt	2,8	9,8	3,0	9,4	3,0	0,5	-0,2	0,3	1,0	1,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4,3	10,0	2,8	9,0	3,4	1,0	-0,7	0,2	1,1	1,4
12 Radeberger Vorstadt	1,5	6,5	2,5	6,9	1,8	-0,4	-0,2	-0,6	1,0	0,3
13 Innere Neustadt	1,4	8,2	2,7	8,5	2,6	-0,3	1,5	1,2	0,5	1,8
14 Leipziger Vorstadt	3,1	12,8	3,4	11,6	3,5	1,2	0,0	1,2	1,4	2,6
15 Albertstadt	1,0	10,6	4,8	11,8	3,3	-1,2	-1,5	-2,7	-0,5	-3,2
OA Pieschen	1,9	6,5	2,2	6,5	2,2	0,0	-0,5	-0,5	0,8	0,3
21 Pieschen-Süd	2,4	7,9	1,9	8,2	2,7	-0,3	0,3	0,0	1,5	1,5
22 Mickten	2,1	6,5	2,4	6,6	2,1	-0,1	-0,9	-1,1	0,7	-0,4
23 Kaditz	1,3	5,3	2,3	5,4	2,4	0,0	0,1	0,1	0,6	0,6
24 Trachau	1,2	4,1	1,8	4,0	1,4	0,1	-1,1	-1,0	0,5	-0,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1,9	7,6	2,3	7,3	2,3	0,3	-0,6	-0,3	0,5	0,2
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1,8	3,5	0,8	2,9	0,8	0,6	0,0	0,6	0,1	0,7
31 Klotzsche *	2,7	4,1	0,8	3,1	0,8	1,0	0,4	1,4	0,1	1,6
32 Hellerau/Wilschdorf	0,6	3,5	1,0	3,1	1,0	0,4	-0,3	0,1	0,2	0,3
35 Weixdorf	1,0	2,5	0,7	2,5	1,0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,6
36 Langebrück/Schönborn	1,9	2,9	0,7	2,3	0,4	0,6	-0,5	0,1	0,0	0,1
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	1,3	4,5	1,0	3,8	1,0	0,7	0,0	0,7	0,0	0,7
41 Loschwitz/Wachwitz	0,7	4,3	0,7	4,1	1,5	0,2	-0,1	0,1	0,4	0,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	2,1	4,5	0,9	3,8	0,8	0,7	0,1	0,8	0,1	0,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	0,8	7,7	1,0	7,4	0,8	0,2	0,4	0,6	-1,0	-0,3
45 Weißig	1,4	3,7	1,1	2,5	0,8	1,2	-0,4	0,8	-0,1	0,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	0,9	4,1	1,1	3,6	1,2	0,6	0,1	0,7	0,1	0,8
47 Schönfeld/Schullwitz	0,8	2,9	1,0	2,2	0,7	0,7	0,4	1,1	0,3	1,4

Noch: 2.3.6 Umzüge und Bevölkerungssaldi nach Stadtteilen 2016 - in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Umzüge					Bevölkerungssaldi				
	im Stadt- teil	in den Stadtteil		aus dem Stadtteil		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	Gesamt- wanderung	natür- lich	Gesamt- bestand
			dar. aus OA ¹⁾		dar. in OA ¹⁾					
OA Blasewitz	1,4	6,5	2,3	6,0	2,3	0,5	0,2	0,7	0,5	1,2
51 Blasewitz	1,3	7,0	2,6	6,0	2,8	1,0	0,5	1,5	0,1	1,6
52 Striesen-Ost	1,8	7,3	3,0	6,3	2,8	1,0	-0,6	0,4	1,3	1,7
53 Striesen-Süd	1,1	8,4	2,9	6,4	2,6	1,9	1,4	3,3	0,4	3,7
54 Striesen-West	1,1	5,4	1,6	6,1	2,4	-0,7	0,8	0,1	0,5	0,6
55 Seidnitz-Nord/Tolkewitz	1,5	6,5	2,6	6,6	2,1	-0,1	0,0	-0,2	0,3	0,2
56 Dobritz/Seidnitz	1,4	5,1	1,7	5,0	1,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
57 Gruna	1,2	6,0	2,2	5,5	2,2	0,5	-0,1	0,5	0,2	0,7
OA Leuben	1,6	4,9	1,1	4,6	1,1	0,3	0,1	0,4	-0,1	0,2
61 Leuben	1,6	5,5	0,9	6,0	1,1	-0,4	0,4	0,0	-0,3	-0,3
62 Laubegast	1,7	4,5	0,7	4,5	1,0	0,1	-0,1	0,0	0,4	0,4
63 Kleinzschochwitz	1,2	3,4	1,0	3,1	0,8	0,3	-0,2	0,1	-0,1	0,0
64 Großzschochwitz	2,1	6,4	2,1	4,5	1,5	2,0	0,3	2,3	-1,0	1,3
OA Prohlis	1,6	7,5	2,0	7,5	2,0	0,1	0,7	0,8	-0,1	0,7
71 Prohlis-Nord	1,5	8,2	3,1	6,9	2,3	1,3	1,5	2,8	-0,1	2,7
72 Prohlis-Süd	2,8	12,7	3,0	11,6	3,2	1,0	1,5	2,5	-0,9	1,6
73 Niedersedlitz	0,9	5,7	1,8	7,1	2,2	-1,4	-0,3	-1,7	0,5	-1,2
74 Lockwitz	1,0	5,1	2,0	3,6	1,1	1,6	0,1	1,6	0,2	1,8
75 Leubnitz-Neuostra	1,3	4,6	1,0	4,7	1,2	-0,1	0,4	0,4	0,1	0,5
76 Strehlen	2,1	9,4	1,7	10,6	2,0	-1,2	1,2	0,0	-0,1	-0,1
77 Reick	1,3	7,2	2,5	7,4	2,7	-0,2	0,3	0,1	-0,2	-0,1
OA Plauen	1,9	8,4	2,5	9,7	2,5	-1,3	0,8	-0,5	0,4	-0,1
81 Südvorstadt-West	2,2	9,0	2,6	10,2	3,3	-1,2	4,1	2,8	0,4	3,3
82 Südvorstadt-Ost	4,5	17,8	4,6	21,1	4,1	-3,3	3,3	0,1	-0,1	0,0
83 Räcknitz/Zscherntitz	1,0	5,7	1,8	9,2	2,6	-3,4	-2,8	-6,3	0,3	-5,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	0,8	4,0	1,4	3,7	1,0	0,3	-0,8	-0,4	0,0	-0,5
85 Coschütz/Gittersee	1,0	6,8	1,8	6,0	1,7	0,8	0,2	1,0	0,7	1,7
86 Plauen	1,7	6,8	2,6	6,7	1,9	0,1	-0,4	-0,3	0,8	0,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	1,9	7,3	2,9	7,1	2,9	0,2	0,3	0,6	0,4	1,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1,9	3,9	1,7	2,9	1,3	1,0	-0,3	0,7	0,1	0,8
91 Cotta	1,7	7,4	3,5	6,7	3,2	0,6	-0,2	0,4	0,9	1,3
92 Löbtau-Nord	1,7	9,2	2,9	8,9	3,3	0,3	1,5	1,8	1,1	2,9
93 Löbtau-Süd	2,1	8,6	2,7	9,3	3,1	-0,8	-0,1	-0,9	1,4	0,5
94 Naußlitz	1,1	6,0	3,3	4,8	1,8	1,2	-0,2	0,9	0,4	1,3
95 Gorbitz-Süd	3,1	10,0	3,7	9,5	3,8	0,5	1,6	2,0	-0,6	1,4
96 Gorbitz-Ost	3,0	6,8	4,6	6,4	3,4	0,4	-0,2	0,2	-0,9	-0,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2,9	12,1	2,9	13,6	5,8	-1,6	2,6	1,1	0,5	1,6
98 Briesnitz	1,5	5,0	2,1	5,0	2,3	0,1	-0,4	-0,3	0,3	0,0
99 Altfranken/Gompitz	0,4	2,5	1,3	2,2	1,1	0,3	-0,2	0,1	0,3	0,5

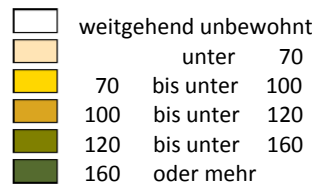
Anmerkungen: Prozentangaben bezogen auf den Einwohnerbestand 31.12.2015

¹⁾ Bei den Ortsamtsbereichen Klotzsche, Loschwitz und Cotta einschl. Umzüge in die bzw. aus den benachbarten Ortschaften, bei den Ortschaften Umzüge in das benachbarte OA bzw. aus dem benachbarten OA inbegriffen

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

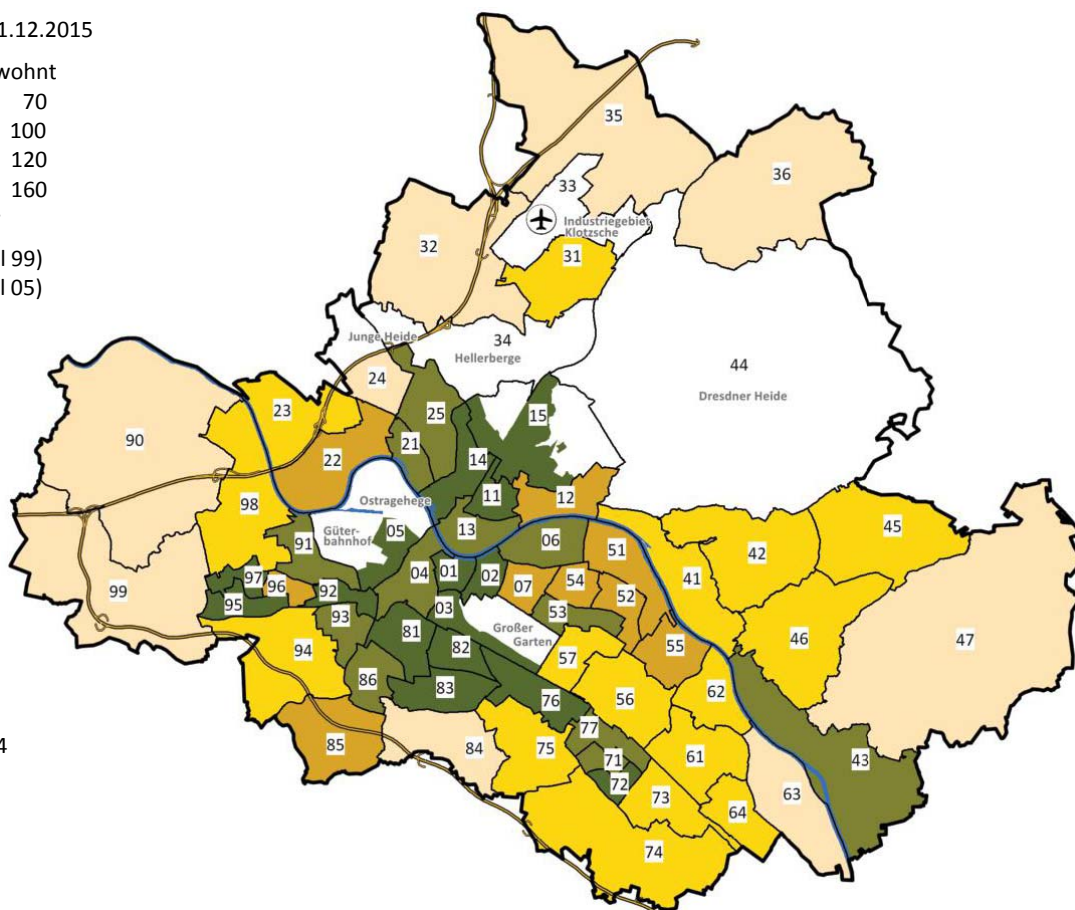
2.3.7 Wohnmobilität - Zuzüge und Umzüge (Anmeldungen) 2016

Je 1 000 Einwohner am 31.12.2015



Minimum: 41 (Stadtteil 99)

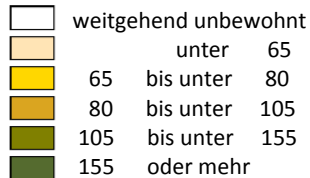
Maximum: 499 (Stadtteil 05)



Dresden insgesamt: 134

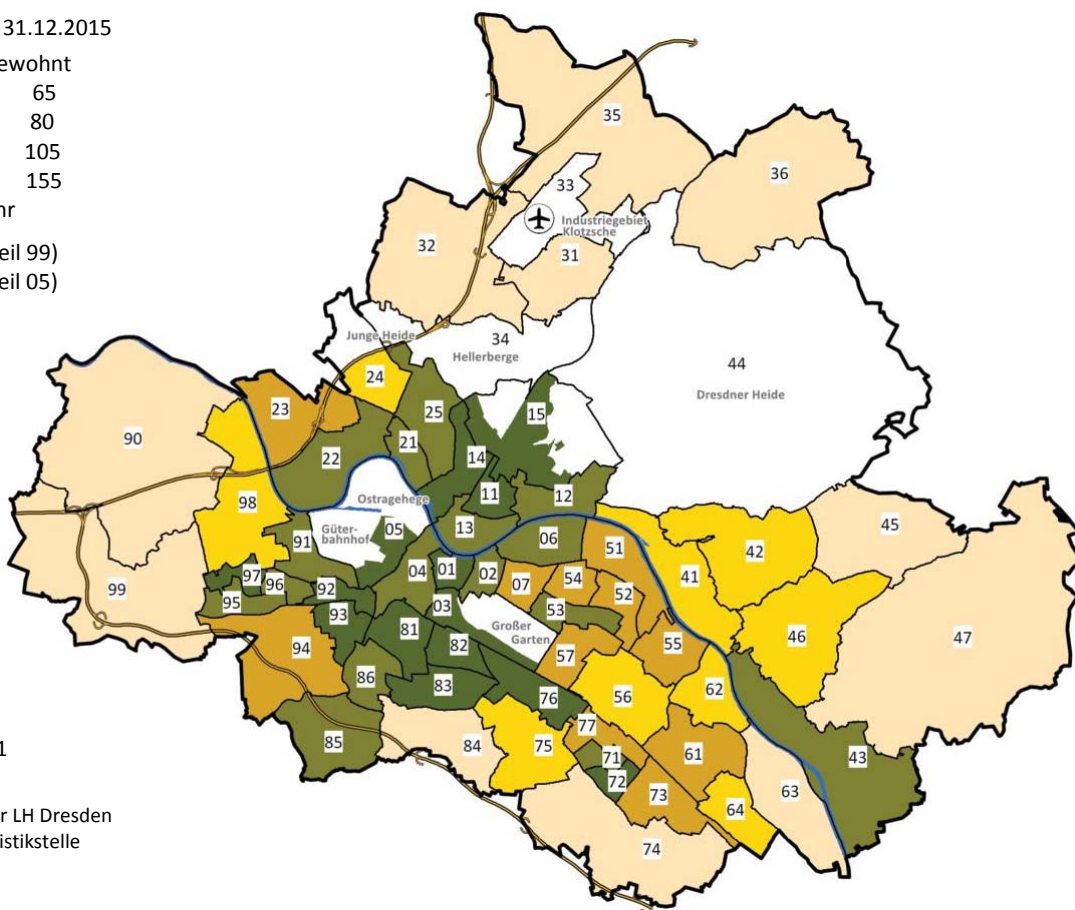
2.3.8 Wohnmobilität - Fortzüge und Umzüge (Abmeldungen) 2016

je 1 000 Einwohner am 31.12.2015



Minimum: 43 (Stadtteil 99)

Maximum: 423 (Stadtteil 05)



Dresden insgesamt: 121

Quellen: Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2013	kostenlos	kostenlos
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		kostenlos	kostenlos

Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	9,00	-

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	kostenlos
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Straßenverzeichnis Dresden 2017	31.12.2017	4,00	kostenlos
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Neustadt	29.01.2012	5,00	kostenlos

Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2016	31.12.2016	12,00	kostenlos
Bevölkerung und Haushalte 2017	31.12.2017	12,00	kostenlos
Bauen und Wohnen 2016	31.12.2016	8,00	kostenlos
Bevölkerungsbewegung 2016	31.12.2016	8,00	kostenlos
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	kostenlos
Gebäude und Wohnungszählung 2011	09.05.2011	-	kostenlos
Stadtteilkatalog 2016	31.12.2016	-	kostenlos

Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2014 - Tabellenteil	Apr. 2014	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2014 - Hauptaussagen	Apr. 2014	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2016 - Tabellenteil	Feb. 2016	12,00	kostenlos
Kommunale Bürgerumfrage 2016 - Hauptaussagen	Feb. 2016	12,00	kostenlos

Wahlen			
Bundestagswahl 2017 - Ergebnisse in Dresden	24.09.2017	8,00	kostenlos
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	kostenlos
Landtagswahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	31.08.2014	8,00	kostenlos
Oberbürgermeisterwahl 2015 in Dresden	07.06/05.07.2015	8,00	kostenlos

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	kostenlos	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	kostenlos	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen	40,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Schüler 50 Prozent
 Studenten 50 Prozent
 50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden



Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
 01067 Dresden

Öffnungszeiten

Mo, Fr 9 bis 12 Uhr
 Di, Do 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 Mi geschlossen

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: Juni 2018 - Preisliste Nr. 3/2018

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Juni 2018

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.